

**BAND
325**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Rechtswesen 1981 / 82

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG
STUTTGART 1984**

Artikel - Nr. 2142 82001

Vorwort

Mit dem vorliegenden Querschnittsband "Das Rechtswesen" werden die wichtigsten statistischen Informationen der Jahre 1981 und 1982 aus dem weiten Gebiet der Rechtspflege zusammenfassend dargeboten. Aufbau und Gliederung sind gegenüber den vorangegangenen Ausgaben im wesentlichen unverändert. Die vorangestellten Erläuterungen und Begriffsbestimmungen wurden überarbeitet und teilweise ergänzt.

Neben Ergebnissen aus der amtlichen Statistik werden auch die wichtigsten Eckdaten aus anderen Quellen – wie z.B. der "Polizeilichen Kriminalstatistik" – berücksichtigt. Allen Stellen, die Unterlagen zur Verfügung gestellt haben, sei auch an dieser Stelle für ihre Mitarbeit gedankt.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung "Bevölkerung und Kultur" bearbeitet.

Stuttgart, im März 1984

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	7
Begriffsbestimmungen	7
Zeichenerklärungen	8
Abkürzungen	9

Tabellen

Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	11
--	----

Strafrecht

Tatermittlung

2. Entwicklung der Tatverdächtigengliederung	12
3. Ermittelte Tatverdächtige nach Hauptdelikts- und Personengruppen	13
4. Ausgewählte Straftaten nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen	14
5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten Straftaten und Nationalitäten	18
6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen	20
7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen	20
8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten	21

Strafverfolgung

9. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften	24
10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten	26
11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1981	30
12. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1982	34
13. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten	38
14. Abgeurteilte und Verurteilte (einschließlich Verkehrsdelinquenten)	39
15. Verurteilte und Verurteiltenziffern nach Personengruppen	39
16. Straßenverkehrsdelinquenten nach Delikten und Personengruppen	40
17. Verurteilte nach Hauptdelikts- und Personengruppen	41
18. Verurteiltenziffern nach Hauptdelikts- und Personengruppen	42
19. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und Personengruppen	44
20. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	50
21. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	56
22. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten Delikten und Nationalitäten	62
23. Abgeurteilte mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung nach ausgewählten Delikten sowie nach der Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen	66

	Seite
Jugendgerichtshilfe und Fürsorgeerziehung	
24. Jugendgerichtshilfe für Minderjährige	69
25. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe sowie in vorläufiger und endgültiger Fürsorgeerziehung	69
26. In Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung überwiesene Minderjährige nach Alter und Familienverhältnis	69
27. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und in Fürsorgeerziehung	70
28. Maßnahmen für junge Volljährige	70
Bewährungshilfe	
29. Bewährungshelfer und Probanden	71
Strafvollzug	
30. Geschlossener und offener Vollzug	72
31. Strafgefangene und Verwahrte	73
Zivilrecht	
32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten	74
33. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen	78
34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten	82
35. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten	90
36. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten	92
37. Gerichtliche Ehelösungen nach Landgerichtsbezirken	94
38. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Antragsteller/Kläger	94
39. Geschäftstätigkeit der Notariate	95
Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit	
40. Richter und Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten	96
41. Richter und Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten	96
42. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten	97
43. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten	98
Schaubilder	
1. Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote	12
2. Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke	23
3. Organisation und Personal der Polizei Baden-Württemberg	43
4. Anteil der Straftaten/-gruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1982	68
5. Anteil der Straftaten/-gruppen bei Deutschen und Ausländern 1982	68
6. Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit	95

Erläuterungen

Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine kombinierte Statistik. In ihr werden alle **Straftaten** einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt, erfaßt, mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Verkehrsdelikte sowie der Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden. Sie wird dabei als **Ausgangsstatistik** geführt, das heißt ein Fall wird beim Abschluß des polizeilichen Ermittlungsverfahrens und bei der Abgabe des Vorgangs an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht, so wie sich die Straftat der Polizei zu diesem Zeitpunkt darstellt, statistisch erfaßt. Auch die von Kindern begangenen strafbaren Handlungen werden erfaßt.

Daneben wird jeder ermittelte **Tatverdächtige** erfaßt und zu jeder von ihm begangenen Deliktsart mindestens einmal, bei mehrfacher Zählung in den Summen der Hauptdeliktgruppen und in der Endsumme jedoch nur einmal gezählt.

Strafverfolgungssstatistik beruht ebenfalls auf einer laufenden Zählkartenerhebung und ist im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik eine reine Täterstatistik. In ihr werden alle im Berichtszeitraum rechtskräftig (das heißt unter Umständen also erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) Abgeurteilten und Verurteilten mit dem schwersten von ihnen begangenen und der Entscheidung zugrunde liegenden Vergehen oder Verbrechen erfaßt. Verurteilt und

damit auch statistisch erfaßt werden (im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik) kann nur eine strafmündige Person, das heißt wenn sie zum Zeitpunkt der Tat 14 Jahre und älter war.

Zur Problematik der Vergleichbarkeit von Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik und der Strafverfolgungssstatistik wird auf den Aufsatz von Dr. Baur in Heft 9/1969 der Statistischen Monatshefte von Baden-Württemberg verwiesen.

Den **Statistiken in Zivilsachen, Familiensachen, Strafsachen und Bußgeldverfahren** und der **Staatsanwaltschaftsstatistik** liegen laufende Zählkartenerhebungen zugrunde. Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Rechtsstreitigkeiten bzw. Verfahren, soweit sie in der Zählkarte aufgeführt sind. Statistisch ausgewertet werden die im Erhebungszeitraum erledigten Verfahren, das heißt die Verfahren, die bezüglich aller Beteiligten und/oder aller Ansprüche in einer Instanz erledigt sind, bzw. bei einigen Entscheidungen (z.B. Ruhen des Verfahrens) nach Ablauf einer bestimmten Frist.

Straßenverkehrsunfallstatistik: Hier werden alle Unfälle, die mit dem fließenden Verkehr in Verbindung stehen, die sich auf öffentlichen Straßen, Plätzen usw. ereignen und die der Polizei zur Kenntnis gelangen, erfaßt. Einzelheiten wie Art, Ort und Zeit des Unfalls usw. werden jedoch nur für den Teil dieser Unfälle erfaßt, bei denen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden von DM 1000.- und mehr bei mindestens einem der Beteiligten verursacht worden sind.

Begriffsbestimmungen

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Absehen von Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt mit Zustimmung des Jugendrichters gemäß § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen hat, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Sicherung und Besserung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter gemäß § 53 JGG.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Aussetzen der Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 27 JGG: Täter, bei denen diese "Entscheidung" getroffen wurde, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

Bekanntgewordener Fall ist jede in der polizeilichen Kriminalstatistik erfaßte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Bewährungshelfer stehen den ihnen unterstellten Verurteilten (Probanden) helfend und betreuend zur Seite und überwachen im Einvernehmen mit dem Gericht die Erfüllung der Auflagen und Weisungen sowie der Anerbieten und Zusagen. Sie sind haupt- oder ehrenamtlich tätig. In der Bewährungshilfestatistik werden nur die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen erfaßt.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter; sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft und Fürsorgeerziehung (§ 9 JGG).

Freiheitsstrafe ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß 1 Monat (§ 38 StGB).

Geldstrafe ist nur bei Verurteilungen nach allgemeinem Strafrecht möglich. Sie wird in Tagessätzen verhängt und beträgt mindestens 5 und, wenn das Gericht nichts anderes bestimmt, höchstens 360 volle Tagessätze. Die Höhe eines Tagessatzes wird unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters festgesetzt (§ 40 StGB).

Heranwachsende sind 18 bis unter 21 Jahre alt; sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

Jugendliche sind 14 bis unter 18 Jahre alt; ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes. Sie wird verhängt, wenn die übrigen Maßnahmen nach dem JGG – Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmittel – zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld Strafe erforderlich ist (§ 17 JGG). Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung ins Strafregister.

Kinder sind bis 14 Jahre alt. Gegen sie wird zwar polizeilich ermittelt, sofern sie straffällig wurden, doch sind sie im Sinne des Gesetzes noch nicht strafmündig, so daß eine gerichtliche Verurteilung nicht möglich ist.

Kriminalitätsbelastungsziffer ist die auf 100 000 Einwohner entfallende Zahl der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen.

Maßregeln der Sicherung und Besserung gemäß § 61 StGB werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen und Nebenfolgen werden nur in Verbindung mit Strafe verhängt. Von den verschiedenen möglichen Rechtsfolgen erfaßt die Statistik im einzelnen: Aberkennung von Bürgerrechten, Verfall, Einziehung sowie Fahrverbot.

Nichtdeutsche sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos. Personen die ihren Wohnsitz in der DDR haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Probanden sind die den Bewährungshelfern unterstellten Straffälligen, denen im Urteil oder im Wege der Gnade Aussetzung der gesamten Freiheits- bzw. Jugendstrafe oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe durch gerichtliche Entscheidung oder im Wege der Gnade vorzeitige Entlassung gewährt wurde. Zu den Probanden zählen auch Straffällige, bei denen ein Berufsverbot zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Zeichenerklärungen

- = Nichts vorhanden.
- . = Kein Nachweis vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- r = Berichtigte Zahl.

Schwerste Strafe: Von mehreren verhängten Strafen oder Maßnahmen wird nur die schwerste ausgewiesen, zum Beispiel Freiheitsstrafe (von Geldstrafe neben Freiheitsstrafe) oder Jugendstrafe (von Erziehungsbeistandschaft neben Jugendstrafe).

Strafarrest kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 des Wehrstrafgesetzes).

Tatort ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignet hat.

Tatverdächtig ist jede Person, die auf Grund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Verbrechen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind.

Vergehen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit weniger als einem Jahr Freiheitsstrafe oder die mit Geldstrafe bedroht sind.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Verurteilungsziffern sind Gradmesser der relativen Strafhäufigkeit. Zu ihrer Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur gesamten strafmündigen Bevölkerung – oder Gruppen von Verurteilten (z.B. weibliche Verurteilte oder aber Jugendliche) zur jeweiligen Personen-Gruppe – in Beziehung gesetzt. Bezogen wird auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Verwarnung mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB) zählt wegen des vorläufigen Charakters der Sanktion nicht als Aburteilung.

Vorbestrafte: Als solche zählt die Statistik alle Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe oder zu Geldstrafe verurteilt wurden. Unter Freiheitsstrafe wird hierbei außer Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft auch Jugendstrafe und Strafarrest verstanden. Bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten, jedoch nur bei diesen, wird auch eine frühere Anordnung von Maßnahmen als Verurteilung gewertet.

Zuchtmittel sind Jugendarrest (§ 16 JGG), Erteilung von Auflagen (§ 15 JGG) und Verwarnung (§ 14 JGG).

Abkürzungen

a.F.	= alte Fassung
AG	= Amtsgericht
ArbGG	= Arbeitsgerichtsgesetz
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte
C-Sachen	= Allgemeine Zivilsachen beim Amtsgericht
EGGvG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
F-Sachen	= Aufgebotssachen beim Amtsgericht
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
JWG	= Jugendwohlfahrtsgesetz
KBZ	= Kriminalitätsbelastungsziffer
LG	= Landgericht
n.F.	= neue Fassung
OH-Sachen	= Anträge außerhalb anhängiger Verfahren der I. Instanz beim Landgericht
OLG	= Oberlandesgericht
O-Sachen	= Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten beim Landgericht
OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
StGB	= Strafgesetzbuch
StPO	= Strafprozeßordnung
StVG	= Straßenverkehrsgesetz
U-Sachen	= Berufungen in Zivilsachen beim Oberlandesgericht
VRJs	= Vollstreckungsregister für Jugendgerichtssachen
WStG	= Wehrstrafgesetz
ZPO	= Zivilprozeßordnung

1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	Geschlecht	31. Dezember							
		1979		1980		1981		1982	
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	darunter Nicht-deutsche
Kinder	m	822 157	114 812	797 009	121 434	769 950	123 206	739 658	118 216
bis unter 14 Jahre	w	788 556	111 671	763 078	116 519	737 724	118 405	709 621	114 924
	i	1 610 713	226 483	1 560 087	237 953	1 507 674	241 611	1 449 279	233 140
Jugendliche	m	167 972	13 963	167 817	16 141	164 671	16 393	157 931	15 509
14 bis unter 16 Jahre	w	158 207	12 400	157 965	13 934	155 809	14 311	150 040	13 943
	i	326 179	26 363	325 782	30 075	320 480	30 704	307 971	29 452
16 bis unter 18 Jahre	m	166 079	13 812	173 208	18 000	173 127	18 769	169 222	17 399
	w	156 246	11 210	161 069	13 176	160 905	14 339	159 044	14 305
	i	322 325	25 022	334 277	31 176	334 032	33 108	328 266	31 704
Jugendliche zusammen ¹⁾	m	334 051	27 775	341 025	34 141	337 798	35 162	327 153	32 908
	w	314 453	23 610	319 034	27 110	316 714	28 650	309 084	28 248
	i	648 504	51 385	660 059	61 251	654 512	63 812	636 237	61 156
Heranwachsende ¹⁾	m	236 988	21 290	246 611	24 946	252 705	25 938	257 005	26 698
18 bis unter 21 Jahre	w	226 483	18 671	233 869	20 535	239 515	21 062	241 752	20 926
	i	463 471	39 961	480 480	45 481	492 220	47 000	498 757	47 624
Erwachsene	m	288 300	35 674	303 724	39 953	311 728	37 647	317 032	33 121
21 bis unter 25 Jahre	w	273 070	28 427	283 933	28 752	293 947	29 593	302 713	28 681
	i	561 370	64 101	587 657	68 705	605 675	67 240	619 745	61 802
25 bis unter 30 Jahre	m	331 721	49 270	337 865	51 297	346 304	51 130	349 959	46 158
	w	327 449	50 658	328 377	48 233	333 629	45 969	336 411	40 981
	i	659 170	99 928	666 242	99 530	679 933	97 099	686 370	87 139
30 bis unter 40 Jahre	m	657 653	116 098	645 214	117 700	632 068	114 729	627 032	106 766
	w	612 198	75 409	602 375	80 724	594 250	84 266	598 377	85 711
	i	1 269 851	191 507	1 247 589	198 424	1 226 318	198 995	1 225 409	192 477
40 bis unter 50 Jahre	m	671 591	80 857	692 736	85 631	709 932	87 841	714 453	88 135
	w	622 651	42 572	644 205	45 526	664 775	47 907	670 302	49 194
	i	1 294 242	123 429	1 336 941	131 157	1 373 707	135 748	1 384 755	137 329
50 bis unter 60 Jahre	m	468 817	31 817	482 435	34 721	492 002	37 568	501 238	39 678
	w	580 286	20 126	571 009	21 937	559 281	23 671	549 531	24 880
	i	1 049 103	51 943	1 053 444	56 658	1 051 283	61 239	1 050 769	64 558
60 Jahre und mehr	m	609 027	12 255	617 233	13 466	625 148	14 776	630 397	15 817
	w	1 024 601	12 444	1 049 215	13 728	1 071 451	14 904	1 088 890	15 829
	i	1 633 628	24 699	1 666 448	27 194	1 696 599	29 680	1 719 287	31 646
Erwachsene zusammen ¹⁾	m	3 027 109	325 971	3 079 207	342 768	3 117 182	343 691	3 140 111	329 675
	w	3 440 255	229 636	3 479 114	238 900	3 516 333	246 310	3 546 224	245 276
	i	6 467 364	555 607	6 558 321	581 668	6 633 515	590 001	6 686 335	574 951
Wohnbevölkerung insgesamt	m	4 420 305	489 848	4 463 852	523 289	4 477 635	527 997	4 463 927	507 497
	w	4 769 747	383 588	4 795 095	403 064	4 810 286	414 427	4 806 681	409 374
	i	9 190 052	873 436	9 258 947	926 353	9 287 921	942 424	9 270 608	916 871
Strafmündige Wohnbevölkerung (14 Jahre und älter)	m	3 598 148	375 036	3 666 843	401 855	3 707 685	404 791	3 724 269	389 281
	w	3 981 191	271 917	4 032 017	286 545	4 072 562	296 022	4 097 060	294 450
	i	7 579 339	646 953	7 698 860	688 400	7 780 247	700 813	7 821 329	683 731

1) Strafrechtlich bedeutsame Altersgruppen.

2. Entwicklung der Tatverdächtigengliederung

Jahr	Tatverdächtige		Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich

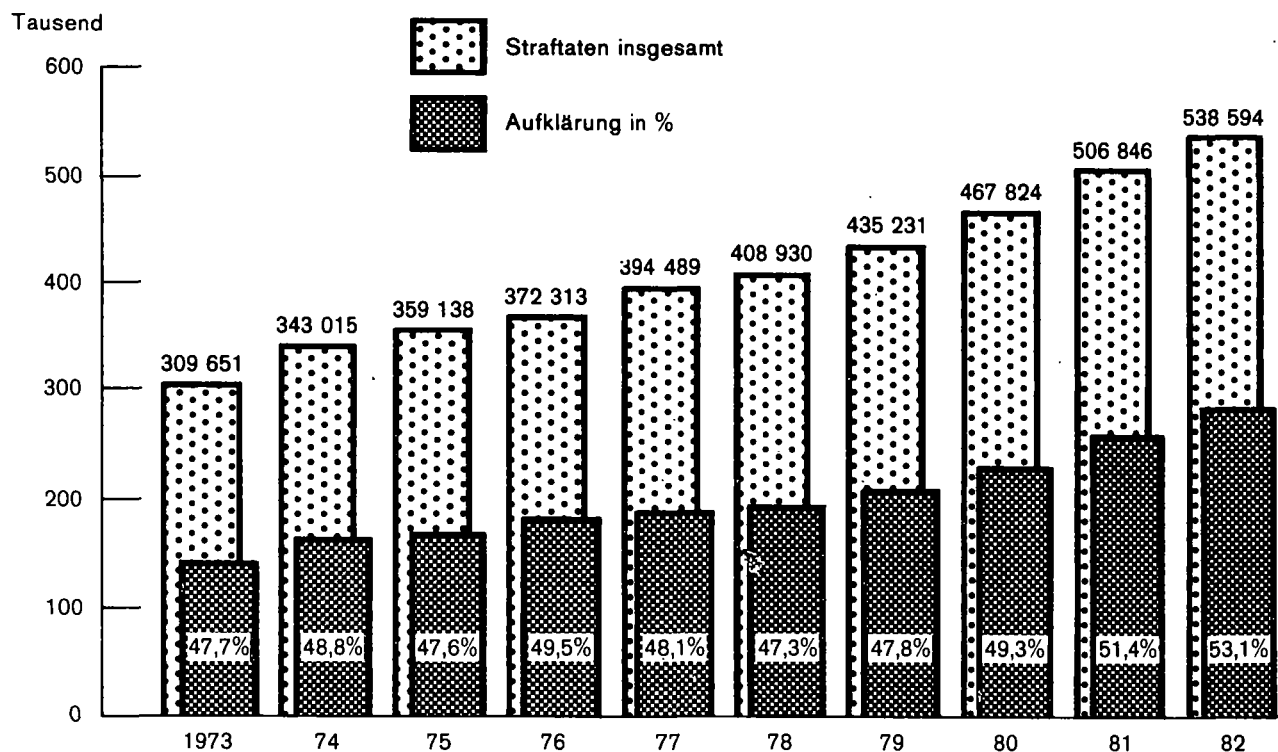
Absolute Zahlen										
1973	136 663	114 120	92 657	75 896	18 517	16 290	19 469	16 724	6 020	5 210
1974	149 529	125 155	101 840	83 641	20 724	18 240	20 171	17 388	6 794	5 886
1975	154 672	128 950	104 533	85 463	22 214	19 354	21 327	18 417	6 598	5 716
1976	163 765	134 635	110 182	88 482	22 977	19 814	22 745	19 536	7 861	6 803
1977	168 825	138 512	111 302	88 927	23 917	20 655	25 470	21 917	8 136	7 013
1978	170 176	138 402	111 551	88 113	23 939	20 678	25 840	22 087	8 846	7 524
1979	178 100	144 449	115 462	90 866	25 735	22 267	28 343	24 073	8 560	7 243
1980	192 837	158 022	125 635	100 314	28 956	25 081	29 806	25 588	8 440	7 039
1981	203 754	166 200	133 741	106 776	30 860	26 625	30 700	25 861	8 453	6 938
1982	219 585	177 796	146 304	115 968	32 791	28 308	32 426	26 890	8 064	6 630

Kriminalitätsbelastungsziffern										
1973	1 493	2 581	1 493	2 605	4 837	8 479	3 653	6 080	296	501
1974	1 618	2 801	1 619	2 825	5 303	9 305	3 616	6 044	340	575
1975	1 676	2 901	1 660	2 898	5 581	9 662	3 720	6 260	337	571
1976	1 789	3 063	1 755	3 024	5 735	9 735	3 866	6 493	417	706
1977	1 851	3 167	1 770	3 038	5 798	9 799	4 210	7 088	449	757
1978	1 866	3 164	1 761	2 986	5 630	9 516	4 154	6 945	508	847
1979	1 949	3 294	1 807	3 048	5 824	9 868	4 448	7 376	513	850
1980	2 098	3 575	1 943	3 314	6 248	10 583	4 596	7 660	524	856
1981	2 201	3 723	2 039	3 468	6 423	10 796	4 651	7 583	542	871
1982	2 364	3 971	2 206	3 720	6 662	11 202	4 954	7 960	535	861

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Schaubild 1

Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

3. Ermittelte Tatverdächtige nach Hauptdelikts- und Personengruppen ¹⁾

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Ermittelte Tatverdächtige insgesamt	Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
			Anzahl	KBZ ²⁾	Anzahl	KBZ ²⁾	Anzahl	KBZ ²⁾	Anzahl	KBZ ²⁾
Straftaten gegen das Straf- gesetzbuch zusammen (ohne Staatschutz- und Verkehrs- delikte) ³⁾	1980	168 971	107 466	1 662	25 095	5 415	28 027	4 322	8 383	520
	1981	179 683	115 928	1 768	26 686	5 554	28 674	4 344	8 395	538
	1982	195 281	128 357	1 935	28 757	5 842	30 161	4 608	8 006	531
davon										
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	1980	3 656	2 723	42	473	102	394	61	66	4
	1981	3 746	2 926	45	468	97	313	47	39	2
	1982	3 676	2 871	43	431	88	337	51	37	2
Straftaten gegen das Leben (211 - 219 a, 222) (nicht i. V. mit Verkehrsunfall)	1980	677	584	9	63	14	27	4	3	0
	1981	686	586	9	79	16	20	3	1	0
	1982	706	626	9	56	11	22	3	2	0
Körperverletzung (223 - 230)	1980	24 350	18 596	288	3 641	786	1 899	293	214	13
	1981	25 293	19 463	297	3 570	743	2 002	303	258	17
	1982	25 152	19 529	294	3 552	722	1 795	274	276	18
Diebstahl (242 - 244, 247 - 248 c)	1980	70 149	33 850	523	11 486	2 478	18 713	2 886	6 100	379
	1981	74 853	36 938	563	12 525	2 607	19 075	2 890	6 315	405
	1982	82 535	41 985	633	13 938	2 832	20 612	3 149	6 000	398
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316a)	1980	2 418	1 242	19	589	127	513	79	76	5
	1981	2 614	1 322	20	630	131	564	85	98	6
	1982	2 613	1 385	21	696	141	442	68	90	6
Andere Vermögens- und Falschgelddelikte (146 - 151, 246, 263 - 281)	1980	29 880	24 133	373	3 388	731	2 152	332	207	13
	1981	31 238	25 345	386	3 463	721	2 218	336	212	14
	1982	37 229	30 401	458	4 071	827	2 521	385	236	16
Straftaten gegen sonstige Straftatbestände nach dem StGB	1980	37 978	25 476	394	5 684	1 226	4 953	764	1 865	116
	1981	41 110	28 236	431	6 150	1 280	5 090	771	1 634	105
	1982	43 460	30 463	459	6 359	1 292	5 110	781	1 528	101
Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) ⁴⁾	1980	25 138	19 087	295	4 092	883	1 892	292	67	4
	1981	25 322	18 697	285	4 420	920	2 141	324	64	4
	1982	25 605	18 912	285	4 231	860	2 397	366	65	4
Straftaten insgesamt	1980	192 837	125 635	1 943	28 956	6 248	29 806	4 596	8 440	524
	1981	203 754	133 741	2 039	30 860	6 423	30 700	4 651	8 453	542
	1982	219 585	146 304	2 206	32 791	6 662	32 426	4 954	8 064	535

1) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftatengruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe oder der Gesamtzahl übereinstimmen. - 2) KBZ = Kriminalitätsbelastungsziffer (Siehe Begriffsbestimmungen). - 3) Aber einschließlich §§ 315, 315b, 316 StGB. - 4) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik.

4. Ausgewählte Straftaten nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen¹⁾

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schußwaffe gedroht oder geschossen	Aufgeklärte Fälle
				insgesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Straftaten im Straßenverkehr) ²⁾	1980 1981 1982	441 243 480 343 510 601	140 096 156 585 161 416	150 912 152 569 163 676	104 702 120 113 131 641	42 277 46 379 50 032	2 225 2 315 2 456	204 760 234 572 258 325
		davon								
2	110 - 145 d (ohne 142)	1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	1980 1981 1982	9 317 10 913 10 636	2 722 3 050 3 195	2 848 3 055 3 175	2 314 3 359 2 860	1 424 1 445 1 405	45 29 24	7 634 9 024 9 161
		davon								
3	111 - 114, 120 - 121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1980 1981 1982	1 849 2 138 2 073	471 524 592	583 609 630	567 779 607	224 225 242	12 16 9	1 840 2 113 2 058
4	123 - 145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1980 1981 1982	7 468 8 775 8 563	2 251 2 526 2 603	2 265 2 446 2 541	1 747 2 580 2 253	1 200 1 220 1 163	33 13 15	5 794 6 911 7 103
5	174 - 184 b, 211 - 219 a, 222 - 241, 316 c	2. Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1980 1981 1982	40 248 42 543 43 577	14 428 15 376 15 795	12 243 12 886 12 942	8 497 9 244 9 557	5 037 4 997 5 035	1 059 1 189 1 155	34 926 37 169 38 293
		davon								
6	174 - 184 b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1980 1981 1982	7 566 7 779 8 027	2 385 2 491 2 770	2 931 3 027 2 707	1 520 1 534 1 524	718 713 817	38 53 44	5 442 5 807 5 916
		darunter								
7	176	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1980 1981 1982	2 148 2 275 2 155	860 788 931	763 953 680	330 372 393	191 159 151	- - -	1 459 1 666 1 481
8	177	Vergewaltigung	1980 1981 1982	1 131 1 139 976	373 347 332	390 342 313	255 347 244	111 100 85	27 42 34	801 810 720
9	183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	1980 1981 1982	2 349 2 174 2 560	639 610 832	1 092 991 826	433 394 461	185 179 238	- - -	1 545 1 403 1 675
10	211 - 219 a, 222	Straftaten gegen das Leben	1980 1981 1982	596 655 625	258 287 251	207 201 196	88 114 124	37 50 52	67 77 81	581 620 602
		darunter								
11	211, 212, 213, 216	Mord und Totschlag	1980 1981 1982	437 515 482	169 205 184	155 166 146	80 98 105	33 44 46	62 75 79	425 480 463
12	223 - 230	Körperverletzung	1980 1981 1982	24 547 25 502 25 871	8 788 9 143 9 157	6 982 7 258 7 442	5 385 5 814 6 045	3 383 3 276 3 213	454 478 463	22 276 23 224 23 706
		darunter								
13	223	Leichte Körperverletzung	1980 1981 1982	15 082 15 521 15 854	5 570 5 841 5 795	4 471 4 565 4 845	3 076 3 183 3 302	1 959 1 925 1 903	15 16 10	13 945 14 430 14 758
14	223 a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1980 1981 1982	7 960 8 363 8 398	2 555 2 580 2 677	2 104 2 275 2 189	2 055 2 310 2 405	1 243 1 196 1 122	405 437 432	6 911 7 270 7 404
15	234, 235 - 237, 239 - 241, 316 c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1980 1981 1982	7 539 8 607 9 054	2 997 3 455 3 617	2 123 2 400 2 597	1 504 1 782 1 864	899 958 953	500 581 567	6 627 7 518 8 069
16	146 - 152, 242 - 302 a, 316 a	3. Straftaten gegen das Vermögen	1980 1981 1982	334 597 362 101 392 420	101 854 114 905 119 815	117 659 115 768 127 307	82 273 94 100 105 822	29 690 33 235 36 770	453 471 532	137 436 158 013 180 448
		darunter								
17	242 - 244, 247 - 248 c	Diebstahl	1980 1981 1982	271 628 290 195 310 360	81 936 87 634 92 548	95 005 96 506 100 440	69 383 78 088 87 032	22 450 25 537 28 006	- - -	80 078 91 695 104 588
		davon								
18	242, 247 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände ¹⁾	1980 1981 1982	144 740 152 009 159 459	42 471 44 916 47 038	53 013 52 274 53 980	34 675 38 032 40 206	12 030 14 585 16 248	- - -	57 245 65 921 75 665
19	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ¹⁾	1980 1981 1982	126 888 138 186 150 901	39 465 42 718 45 510	41 992 44 232 46 460	34 708 40 056 46 826	10 420 10 952 11 758	- - -	22 833 25 774 28 923

1) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftaten-Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 2) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB.

Ermittelte Tatverdächtige													Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt	darunter männlich		
Kinder	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene									
unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr				
8 383 8 395 8 006	11 363 11 952 12 684	16 664 16 722 17 477	25 095 26 686 28 757	22 727 23 948 26 394	19 057 20 609 23 152	28 932 30 881 33 928	20 780 23 223 25 720	9 447 10 213 11 314	6 523 7 054 7 849	168 971 179 683 195 281	138 533 146 458 158 151	1	
163 150 166	236 233 250	743 769 735	1 741 1 859 1 815	1 633 1 871 1 776	1 247 1 469 1 481	1 530 1 691 1 675	981 1 111 1 231	387 403 418	137 167 172	8 798 9 723 9 719	7 829 8 505 8 466	2	
3 2 2	9 10 16	82 78 89	358 373 399	481 511 489	378 441 461	420 442 432	224 290 284	85 86 86	19 19 24	2 059 2 252 2 282	1 924 2 084 2 126	3	
160 148 164	227 223 234	661 691 646	1 383 1 486 1 416	1 152 1 360 1 287	869 1 028 1 020	1 110 1 249 1 243	757 821 947	302 317 332	118 148 148	6 739 7 471 7 437	5 905 6 421 6 340	4	
324 339 365	726 764 762	1 953 1 878 1 719	4 959 4 964 4 994	5 441 5 639 5 911	4 900 5 310 5 465	7 929 8 267 8 330	5 720 6 374 6 597	2 195 2 408 2 484	1 306 1 323 1 351	35 453 37 266 37 978	32 053 33 486 34 036	5	
66 39 37	135 104 124	259 209 213	473 468 431	645 579 645	496 542 530	799 884 811	490 568 581	163 233 194	130 120 110	3 656 3 746 3 676	3 407 3 361 3 338	6	
49 27 22	82 66 64	93 71 89	112 80 72	97 100 107	101 81 99	200 190 174	126 146 127	64 74 71	79 62 59	1 003 897 884	992 879 869	7	
1 1 2	8 8 13	54 41 32	116 142 123	234 184 148	154 191 163	164 207 169	93 78 83	22 14 15	1 7 4	847 873 752	843 865 750	8	
1 4 -	15 7 14	39 28 29	75 75 54	104 96 167	75 85 96	141 159 147	90 119 122	27 37 40	21 12 17	588 622 686	582 620 682	9	
3 1 2	9 4 5	18 16 17	63 79 56	95 92 109	110 123 120	170 164 167	122 117 144	67 64 61	20 26 25	677 686 706	577 582 604	10	
1 1 2	5 2 4	12 13 14	53 63 50	77 77 88	86 94 99	107 122 121	69 80 87	37 43 38	14 15 10	461 510 513	409 448 450	11	
214 258 276	482 582 543	1 417 1 420 1 252	3 641 3 570 3 552	3 712 3 860 3 856	3 347 3 519 3 494	5 305 5 351 5 341	3 855 4 242 4 258	1 485 1 555 1 633	892 936 947	24 350 25 293 25 152	21 725 22 552 22 356	12	
103 119 123	214 296 279	683 667 631	1 774 1 714 1 798	2 039 2 143 2 113	1 949 2 056 2 047	3 306 3 314 3 298	2 407 2 591 2 587	936 931 941	524 595 584	13 935 14 426 14 401	12 454 12 965 12 881	13	
90 119 126	241 256 234	716 736 600	1 847 1 818 1 719	1 594 1 666 1 680	1 290 1 371 1 344	1 743 1 742 1 774	1 113 1 295 1 313	393 466 486	248 236 252	9 275 9 705 9 528	8 474 8 804 8 640	14	
41 41 50	100 74 90	259 233 237	782 847 955	989 1 108 1 301	947 1 126 1 321	1 655 1 868 2 011	1 253 1 447 1 614	480 556 596	264 241 269	6 770 7 541 8 444	6 344 6 991 7 738	15	
6 606 6 848 6 553	9 663 10 140 10 960	12 842 12 811 13 856	16 211 17 422 19 671	13 723 14 461 16 608	11 185 11 951 14 306	16 309 17 361 20 248	11 394 12 584 14 566	5 560 5 951 6 892	4 173 4 517 5 204	107 666 114 046 128 864	84 203 88 744 100 056	16	
6 100 6 315 6 000	8 492 8 843 9 535	10 221 10 232 11 077	11 486 12 525 13 938	7 968 8 578 9 689	5 344 5 907 7 047	7 326 7 767 8 760	6 101 6 840 7 580	3 613 3 992 4 513	3 498 3 854 4 396	70 149 74 853 82 535	53 691 56 597 62 353	17	
4 682 4 834 4 765	5 595 6 054 6 736	5 707 5 806 6 671	6 059 6 743 7 241	4 757 5 187 5 736	3 753 4 207 4 722	5 940 6 223 6 928	5 345 6 001 6 675	3 455 3 783 4 273	3 443 3 805 4 328	48 736 52 643 58 075	33 195 35 373 38 865	18	
1 485 1 552 1 325	3 048 2 952 2 985	4 726 4 606 4 633	5 589 5 992 6 975	3 327 3 491 4 084	1 634 1 762 2 388	1 416 1 585 1 885	770 862 926	165 213 247	55 49 68	22 215 23 064 25 516	21 270 22 045 24 496	19	

gruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der

Strafrecht
Tatermittlung

Noch: 4. Ausgewählte Straftaten nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen¹⁾

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schuß- waffe gedroht oder ge- schossen	Aufge- klärte Fälle
				ins- gesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
20	246	Unterschlagung	1980	5 902	1 915	2 089	1 372	462	-	4 230
			1981	5 983	1 961	1 710	1 703	543	-	4 366
			1982	6 721	2 057	2 506	1 517	579	-	4 857
21	249 - 252, 255, 316 a	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1980	3 003	549	1 049	933	470	348	1 598
			1981	3 178	575	885	1 142	575	388	1 758
			1982	3 349	647	979	1 128	593	430	1 769
22	253	Erpressung	1980	595	263	193	101	38	7	384
			1981	624	197	266	118	42	4	412
			1982	670	215	281	104	70	9	452
23	257 - 260	Begünstigung und Hehlerei	1980	4 548	1 512	1 640	1 062	307	-	4 540
			1981	4 252	1 625	1 218	1 058	348	-	4 247
			1982	5 723	2 152	1 850	1 254	408	-	5 723
24	263 - 265 a	Betrug	1980	38 131	12 348	13 057	7 506	5 120	-	36 064
			1981	48 508	19 120	12 164	10 406	5 320	-	46 694
			1982	53 888	17 730	17 178	12 612	6 195	-	51 851
25	266	Untreue	1980	1 901	337	689	818	57	-	1 892
			1981	1 200	585	293	198	122	-	1 188
			1982	1 315	305	397	523	89	-	1 314
26	267 - 281	Urkundenfälschung	1980	7 330	2 340	3 508	855	553	-	7 257
			1981	6 575	2 456	2 296	1 172	560	-	6 224
			1982	8 498	3 272	3 155	1 345	664	-	8 134
27	283 - 283 d	Konkursstraftaten	1980	316	124	89	44	59	-	316
			1981	292	148	76	18	50	-	290
			1982	278	110	101	37	30	-	278
28	284 - 302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1980	1 203	512	332	190	169	98	1 037
			1981	1 209	565	326	187	131	79	1 054
			1982	1 477	727	373	244	130	93	1 334
29		4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten	1980	57 081	21 092	18 162	11 618	6 126	668	24 764
			1981	64 786	23 254	20 860	13 410	6 702	626	30 366
			1982	63 968	22 611	20 256	13 402	6 822	745	30 423
		darunter								
30	170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1980	1 397	579	467	244	107	-	1 389
			1981	1 695	683	585	298	125	-	1 690
			1982	1 724	698	608	284	131	-	1 720
31	185 - 187, 189	Beleidigung	1980	10 402	3 827	2 850	2 287	1 420	-	8 959
			1981	12 077	4 916	3 106	2 631	1 410	-	10 637
			1982	12 464	4 616	3 703	2 580	1 555	-	11 105
32	303 - 305	Sachbeschädigung	1980	37 063	13 581	12 088	7 742	3 598	649	8 973
			1981	40 644	14 023	13 102	8 980	4 000	609	10 446
			1982	40 006	13 598	12 982	8 803	3 762	682	10 962
33	306 - 309	Brandstiftung	1980	2 474	1 289	745	314	126	1	1 388
			1981	2 510	1 280	770	318	142	-	1 417
			1982	2 332	1 212	701	279	140	2	1 426
		darunter								
34	306 - 308	Vorsätzliche Brandstiftung	1980	1 074	485	348	169	72	1	302
			1981	1 125	521	378	159	67	-	339
			1982	1 099	496	372	144	87	-	416
35	324 - 330 a	Straftaten gegen die Umwelt ²⁾	1980
			1981	568	292	164	99	13	-	424
			1982	681	425	143	94	19	-	525
36	331 - 357	Straftaten im Amte	1980	622	242	331	14	29	1	619
			1981	2 222	434	1 625	553	110	1	2 218
			1982	495	103	262	117	82	1	490
37		Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) ³⁾	1980	26 581	10 170	10 101	4 170	2 046	64	25 991
			1981	26 503	9 399	9 822	4 805	2 425	59	26 076
			1982	27 993	10 457	9 882	5 007	2 573	56	27 537
38		Straftaten insgesamt	1980	467 824	150 266	161 013	108 872	44 323	2 289	230 751
			1981	506 846	165 984	162 391	124 918	48 804	2 374	260 648
			1982	538 594	171 873	173 558	136 648	52 605	2 512	285 862

1) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftaten-Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 2) Straftaten gegen die Umwelt nach dem StGB erst seit 28.3.1980 (18. StrÄndG). - Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik.

Ermittelte Tatverdächtige												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt	darunter männlich	
Kinder	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene								
unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr			
68 78 78	114 168 176	168 171 192	312 339 389	518 512 644	544 610 681	886 948 1 059	489 536 599	176 174 211	76 56 62	3 351 3 592 4 091	2 752 2 963 3 307	20
74 98 90	162 186 139	351 378 303	589 630 696	525 582 546	313 313 352	252 254 302	117 135 136	26 23 36	9 15 13	2 418 2 614 2 613	2 265 2 442 2 448	21
31 46 32	35 45 34	47 40 48	41 36 47	43 43 44	56 47 47	77 68 67	44 54 42	15 14 15	8 7 9	397 400 385	338 349 346	22
150 151 157	320 341 400	634 541 600	622 644 793	514 528 645	337 396 564	483 463 679	292 332 405	83 94 117	34 39 46	3 469 3 529 4 406	2 929 2 959 3 746	23
122 107 128	331 344 475	938 861 1 094	2 224 2 480 2 904	3 168 3 385 4 111	3 578 3 949 4 632	5 903 6 611 7 912	3 502 3 843 4 809	1 354 1 375 1 737	429 446 528	21 549 23 401 28 330	16 894 18 483 22 225	24
1 1 -	- 1 -	2 - -	17 26 16	25 53 38	68 77 80	177 179 203	105 116 149	55 70 53	28 16 30	478 539 569	371 424 435	25
17 29 33	171 178 166	477 551 486	906 712 882	906 757 914	858 605 807	939 790 923	512 492 574	166 150 145	47 62 61	4 999 4 326 4 991	4 063 3 661 4 135	26
- - -	- - -	- 1 -	- - -	6 2 3	10 14 30	103 80 116	56 69 81	34 28 22	20 13 14	229 207 266	196 180 241	27
44 26 38	52 54 61	39 73 98	85 124 126	151 144 151	194 170 235	377 407 495	278 292 358	91 91 107	42 31 27	1 353 1 412 1 696	1 271 1 325 1 611	28
1 496 1 278 1 157	1 065 1 179 1 152	1 900 1 908 1 855	3 383 3 709 3 790	3 151 3 400 3 652	2 771 3 111 3 341	4 740 5 223 5 629	3 718 4 280 4 648	1 697 1 837 2 006	1 082 1 264 1 367	25 003 27 189 28 597	21 411 23 226 24 362	29
- - -	- - -	- - 1	14 12 12	64 89 94	210 249 240	648 784 783	378 440 491	63 83 64	6 12 8	1 383 1 669 1 693	1 316 1 582 1 608	30
51 44 46	105 124 118	305 296 312	747 859 929	1 040 1 060 1 192	1 009 1 096 1 180	1 860 2 041 2 257	1 721 1 798 2 070	917 914 987	597 706 808	8 352 8 938 9 899	6 670 7 025 7 842	31
891 769 696	791 846 827	1 328 1 359 1 278	2 071 2 277 2 209	1 460 1 618 1 682	986 1 168 1 204	1 242 1 272 1 347	848 995 1 029	345 377 395	217 228 246	10 183 10 909 10 913	9 512 10 070 10 069	32
433 377 297	91 107 84	87 68 79	157 118 135	137 159 155	148 151 163	223 241 244	200 257 214	108 128 132	96 96 85	1 680 1 702 1 588	1 361 1 372 1 268	33
77 84 60	21 28 23	31 25 32	58 47 51	48 38 54	35 41 50	39 41 50	25 41 44	14 15 15	7 11 7	355 371 386	326 343 335	34
3 -	6 1	17 10	23 31	15 31	37 37	103 148	184 202	95 127	46 50	529 637	512 612	35
- - -	- - -	1 - -	7 6 4	34 19 40	29 22 29	48 52 55	33 31 37	18 18 16	6 8 4	176 156 185	157 150 168	36
67 64 65	311 354 358	1 581 1 787 2 039	4 092 4 420 4 231	5 653 5 808 5 679	4 148 4 768 4 909	4 517 4 446 4 409	3 024 2 359 2 528	1 285 945 948	460 371 439	25 138 25 322 25 605	20 614 20 857 20 823	37
8 440 8 453 8 064	11 645 12 279 12 999	18 161 18 421 19 427	28 956 30 860 32 791	28 133 29 515 31 835	22 993 25 174 27 818	33 210 35 088 38 087	23 664 25 454 28 092	10 668 11 104 12 199	6 967 7 406 8 273	192 837 203 754 219 585	158 022 166 200 177 796	38

gruppen, jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der
3) Aber einschließlich § 22 StVG.

5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten Straftaten¹⁾ und Nationalitäten

Lfd. Nr.	Gesetze/§§	Strafbare Handlung	Tatverdächtige Nichtdeutsche								
			tatverdächtige Ausländer								
			Griechen			Italiener			Jugoslawen		
			1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr) ²⁾	1 636	1 702	2 023	5 695	6 154	6 602	5 179	5 747	5 968
2	110-145 d (ohne 142)	davon 1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	54	43	52	218	216	260	207	182	211
3	111-114, 120-121	davon Widerstand gegen die Staatsgewalt	11	5	16	47	39	51	30	29	35
4	123 - 145d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	43	38	36	171	177	209	177	153	176
5	174-184b, 211-219a, 222-241, 316 c	2. Straftaten gegen die Person	448	384	418	1 542	1 473	1 449	1 372	1 461	1 299
6	174 - 184 b	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	51	27	27	205	185	161	107	138	93
7	176	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	20	4	6	55	49	45	38	28	22
8	177	Vergewaltigung	9	10	5	49	36	26	24	46	19
9	183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	4	4	2	36	35	27	14	28	14
10	211- 219a, 222	Straftaten gegen das Leben	3	5	12	27	29	20	25	21	21
11	211, 212, 213, 216	darunter Mord und Totschlag	1	4	9	26	25	17	21	19	18
12	223 - 230	Körperverletzung	306	279	298	1 023	971	989	953	979	915
13	223	darunter Leichte Körperverletzung	173	177	206	575	581	581	541	575	517
14	223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	130	102	99	412	380	377	396	382	394
15	234, 235-237, 239-241, 316 c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	88	73	81	287	288	279	287	323	270
16	146-152, 242-302a, 316a	3. Straftaten gegen das Vermögen	1 017	1 181	1 464	3 608	4 113	4 514	3 228	3 785	4 163
17	146 - 152	darunter Geld- und Wertzeichenfälschung	-	-	-	9	24	15	-	1	-
18	242-244, 247-248c	Diebstahl	676	729	978	2 494	2 845	3 031	2 274	2 710	2 892
19	242, 247, 248a - c	davon Diebstahl ohne erschwerende Umstände ¹⁾	569	591	703	1 826	2 126	2 139	1 791	2 179	2 272
20	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ¹⁾	115	142	285	688	743	913	500	548	656
21	246	Unterschlagung	25	29	30	88	97	129	86	105	115
22	249 - 252, 255, 316a	Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	18	26	18	132	121	112	79	84	60
23	253	Erpressung	3	6	8	27	12	15	9	14	10
24	257 - 260	Begünstigung und Hehlerei	48	47	80	115	127	246	107	102	161
25	263 - 265 a	Betrug	101	155	175	520	652	738	421	471	648
26	265 a	darunter Leistungserschleichung	31	39	46	146	152	174	81	91	132
27	266	Untreue	5	2	1	2	9	4	8	12	9
28	267 - 281	Urkundenfälschung	40	46	48	107	149	121	166	185	180
29	283 - 283 d	Konkursstraftaten	-	-	-	2	4	2	2	-	7
30	284 - 302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	111	152	140	125	91	119	98	116	114
31	284 - 286	darunter Glücksspiel	109	137	133	104	62	91	81	92	90
32		4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten	223	188	200	629	655	693	639	606	644
33	170 b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	9	9	6	33	55	50	23	29	37
34	185 - 187, 189	Beleidigung	97	87	80	215	214	235	203	242	238
35	303 - 305	Sachbeschädigung	83	54	70	266	255	267	240	205	198
36	306 - 309	Brandstiftung	16	17	12	37	54	58	60	36	44
37	324 - 330 a	Straftaten gegen die Umwelt ³⁾	.	-	4	.	6	8	.	5	5
38	331 - 357	Straftaten im Amte	1	-	1	-	-	-	2	-	1
39		Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte ⁴⁾)	404	247	221	1 063	669	648	1 546	1 538	1 530
40		Straftaten insgesamt	2 025	1 943	2 227	6 714	6 786	7 208	6 632	7 190	7 412

1) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftaten-Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 2) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB. - 3) Straftaten gegen die Umwelt

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik.

Tatverdächtige Nichtdeutsche															Lfd. Nr.
nach Staatsangehörigkeit									sonstige Ausländer und Staatenlose			insgesamt			
Portugiesen			Spanier			Türken									
1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	
293	345	375	521	612	610	7 825	9 068	9 607	9 451	9 340	9 679	30 600	32 968	34 864	1
7	12	12	30	22	26	302	326	337	485	505	456	1 303	1 306	1 354	2
1	1	1	8	4	4	52	54	65	130	146	127	279	278	299	3
6	11	11	22	18	22	250	272	272	355	359	329	1 024	1 028	1 055	4
76	87	72	109	132	118	2 817	3 271	2 786	2 115	2 287	2 206	8 479	9 095	8 348	5
14	8	7	7	15	14	278	293	243	292	276	304	954	942	849	6
8	2	3	5	6	3	74	63	51	49	36	55	249	188	185	7
2	2	1	-	-	4	97	124	86	133	126	119	314	344	260	8
-	2	1	1	3	2	25	31	23	39	34	46	119	137	115	9
-	2	-	3	2	1	80	73	86	43	58	50	181	190	190	10
-	2	-	2	2	1	75	69	84	40	51	44	165	172	173	11
51	63	51	72	84	74	1 967	2 270	1 884	1 433	1 573	1 434	5 805	6 219	5 645	12
32	30	21	41	47	42	883	1 035	920	705	780	734	2 950	3 225	3 021	13
17	25	26	28	36	26	1 038	1 206	922	704	792	677	2 725	2 923	2 521	14
11	14	14	27	31	29	492	635	573	347	380	418	1 539	1 744	1 664	15
189	212	269	345	411	425	4 219	4 873	5 981	6 207	5 896	6 239	18 813	20 471	23 055	16
-	-	-	-	-	-	6	1	1	5	8	8	20	34	24	17
138	157	233	253	324	298	2 896	3 224	3 942	2 994	3 451	3 548	11 725	13 440	14 922	18
106	117	172	195	248	215	2 082	2 281	2 592	2 233	2 619	2 866	8 802	10 161	10 959	19
33	41	67	64	80	89	845	994	1 405	788	862	702	3 033	3 410	4 117	20
1	5	1	13	6	19	75	129	153	193	166	189	481	537	636	21
7	3	1	3	7	13	131	180	224	226	283	181	596	704	609	22
1	4	1	3	2	-	25	34	29	10	18	26	78	90	89	23
4	5	6	11	13	14	107	156	231	81	122	113	473	572	851	24
26	30	20	44	43	63	500	655	851	1 195	1 371	1 556	2 807	3 377	4 051	25
8	4	6	6	9	11	162	224	242	286	293	398	720	812	1 009	26
-	-	-	-	1	-	2	7	4	11	14	19	28	45	37	27
12	8	8	15	13	20	295	250	249	1 435	385	513	2 070	1 036	1 139	28
-	-	-	-	-	-	3	1	1	8	4	10	15	9	20	29
-	1	1	4	4	1	196	268	324	92	105	127	626	737	826	30
-	-	-	2	2	-	167	219	293	32	45	70	495	557	677	31
36	49	31	73	76	84	835	1 054	1 029	1 130	1 208	1 352	3 565	3 836	4 033	32
1	2	1	-	1	1	12	21	30	47	58	62	125	175	187	33
19	24	8	22	27	31	308	382	367	283	277	356	1 147	1 253	1 315	34
11	17	20	30	32	33	315	407	359	602	676	706	1 547	1 646	1 653	35
2	5	1	10	2	5	55	81	72	28	41	52	208	236	244	36
-	-	-	-	4	3	-	11	19	-	39	36	-	65	75	37
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	5	-	2	38
133	129	137	189	257	214	2 771	3 861	3 551	3 414	4 736	4 903	9 520	11 437	11 204	39
424	473	510	707	860	821	10 499	12 823	13 047	12 732	13 913	14 387	39 733	43 988	45 612	40

gruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der nach dem StGB erst seit 28.3.1980 (18. StrAndG). - 4) Aber einschließlich § 22 StVG.

6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen					
	insgesamt		darunter mit Personenschaden		insgesamt		davon			
							Getötete		Verletzte	
	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %
1953	69 940	.	37 104	.	49 256	.	1 819	.	47 437	.
1971	203 117	- 3,8	49 360	- 2,1	75 266	- 2,8	2 776	- 0,8	72 490	- 2,9
1972	209 429	+ 3,1	51 664	+ 4,7	78 185	+ 3,9	2 919	+ 5,2	75 266	+ 3,8
1973	199 944	- 4,5	48 288	- 6,5	72 438	- 7,4	2 656	- 9,0	69 782	- 7,3
1974	185 838	- 7,1	45 999	- 4,7	67 331	- 7,1	2 346	- 11,7	64 985	- 6,9
1975	190 134	+ 2,3	47 858	+ 4,0	69 178	+ 2,7	2 273	- 3,1	66 905	+ 3,0
1976	209 343	+ 10,1	50 590	+ 5,7	71 851	+ 3,9	2 279	+ 0,3	69 572	+ 4,0
1977	223 672	+ 6,8	53 020	+ 4,8	74 948	+ 4,3	2 323	+ 1,9	72 625	+ 4,4
1978	237 979	+ 6,4	54 008	+ 1,9	76 592	+ 2,2	2 280	- 1,9	74 312	+ 2,3
1979	244 750	+ 2,8	53 971	- 0,1	75 100	- 1,9	2 147	- 5,8	72 953	- 1,8
1980	247 007	+ 0,9	53 924	- 0,1	74 796	- 0,4	1 994	- 7,1	72 802	- 0,2
1981	245 661	- 0,5	51 547	- 4,4	70 788	- 5,4	1 777	- 10,9	69 011	- 5,2
1982	237 213	- 3,4	50 333	- 2,4	68 694	- 3,0	1 728	- 2,8	66 966	- 3,0
Veränderung 1971/1982		+ 16,8		+ 2,0		- 8,7		- 37,8		- 7,6

7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen

Jahr	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli				An Unfällen mit Personenschaden beteiligte PKW ¹⁾				Auf Personenkraftwagen ¹⁾ verunglückte Personen	
	insgesamt		darunter Personenkraftwagen ¹⁾		insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr in %	auf		1000	Veränderung gegen Vorjahr in %
	1000		x ²⁾	auf 1000 ³⁾ Einwohner			10 000 ³⁾ Einwohner	1000 Pkw des Bestandes		
1955	842,1	261,3	31,0	117,7	18 408	.	25,7	70,4	.	.
1971	2 789,5	2 320,5	83,2	308,1	64 477	- 3,9	71,2	27,8	50,6	- 4,2
1972	2 953,5	2 473,8	83,8	322,6	67 685	+ 5,0	73,9	27,4	52,1	+ 3,0
1973	3 130,1	2 635,7	84,2	338,8	62 734	- 7,3	67,9	23,8	46,9	- 10,0
1974	3 193,8	2 691,5	84,3	346,2	58 451	- 6,8	63,4	21,7	41,9	- 10,7
1975	3 276,5	2 768,2	84,5	358,0	59 663	+ 2,1	65,2	21,6	42,9	+ 2,4
1976	3 452,4	2 929,5	84,9	378,6	62 404	+ 4,6	68,4	21,3	43,0	+ 0,2
1977	3 627,9	3 088,3	85,1	397,8	66 214	+ 6,1	72,6	21,4	45,1	+ 4,9
1978	3 840,6	3 280,9	85,7	420,3	68 097	+ 2,8	74,5	20,8	46,0	+ 2,0
1979	4 085,3	3 495,5	85,6	444,5	66 610	- 2,2	72,5	19,1	43,5	- 5,4
1980	4 221,6	3 603,0	85,3	456,0	66 531	- 0,1	71,9	18,5	43,4	- 0,2
1981	4 348,6	3 697,5	85,0	468,2	62 339	- 6,3	67,1	16,9	39,6	- 8,8
1982	4 449,7	3 774,0	84,8	480,0	59 967	- 3,8	64,7	13,5	37,3	- 5,8

1) Einschließlich Kombinationskraftwagen. - 2) Anteil am Kraftfahrzeugbestand insgesamt. - 3) Einwohnerstand jeweils 31. Dezember.

8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Straßenart Unfalltyp		Straßen- verkehrs- unfälle insgesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen								
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.
Nach Straßenarten													
Autobahnen	1980	2 418	-	2 418	126	-	126	784	-	784	2 897	-	2 897
	1981	2 185	-	2 185	101	-	101	746	-	746	2 674	-	2 674
	1982	2 177	-	2 177	103	-	103	742	-	742	2 621	-	2 621
Bundesstraßen	1980	12 771	7 032	5 739	593	182	411	5 674	2 419	3 255	12 725	6 828	5 897
	1981	12 203	6 531	5 672	575	167	408	5 298	2 207	3 091	12 208	6 402	5 806
	1982	11 473	6 299	5 174	505	142	363	4 840	2 048	2 792	11 418	6 089	5 329
Landesstraßen	1980	14 425	7 663	6 762	690	221	469	6 941	3 099	3 842	13 165	6 757	6 408
	1981	13 627	7 198	6 429	565	157	408	6 290	2 710	3 580	12 475	6 372	6 103
	1982	13 542	7 165	6 377	564	157	407	6 211	2 655	3 556	12 397	6 492	5 905
Kreisstraßen	1980	4 606	2 284	2 322	227	61	166	2 348	987	1 361	3 948	1 951	1 997
	1981	4 369	2 193	2 176	208	50	158	2 148	912	1 236	3 890	1 927	1 963
	1982	4 386	2 143	2 243	218	52	166	2 178	883	1 295	3 790	1 877	1 913
Andere Straßen	1980	19 704	17 781	1 923	358	267	91	6 594	5 617	977	17 726	16 044	1 682
	1981	19 163	17 373	1 790	328	246	82	6 189	5 276	913	17 093	15 627	1 466
	1982	18 755	16 855	1 900	338	237	101	6 150	5 098	1 052	16 619	15 121	1 498
Insgesamt	1980	53 924	34 760	19 164	1 994	731	1 263	22 341	12 122	10 219	50 461	31 580	18 881
	1981	51 547	33 295	18 252	1 777	620	1 157	20 671	11 105	9 566	48 340	30 328	18 012
	1982	50 333	32 462	17 871	1 728	588	1 140	20 121	10 684	9 437	46 845	29 579	17 266
Nach Unfalltypen													
Fahrunfall	1980	12 572	4 902	7 670	759	173	586	7 308	2 523	4 785	10 944	4 314	6 630
	1981	11 909	4 566	7 343	675	133	542	6 728	2 205	4 523	10 368	3 999	6 369
	1982	11 481	4 333	7 148	708	148	560	6 558	2 098	4 460	9 824	3 825	5 999
Unfall beim Abbiegen	1980	6 543	5 065	1 478	99	49	50	2 054	1 407	647	6 677	5 030	1 647
	1981	6 340	4 953	1 387	88	44	44	1 965	1 375	590	6 410	4 812	1 598
	1982	6 467	5 091	1 376	77	36	41	2 044	1 415	629	6 447	4 954	1 493
Unfall beim Ein- biegen bzw. Kreuzen	1980	12 463	9 955	2 508	241	110	131	4 298	3 065	1 233	13 063	10 203	2 860
	1981	11 863	9 574	2 289	189	87	102	3 920	2 770	1 150	12 171	9 653	2 518
	1982	11 680	9 413	2 267	175	76	99	3 715	2 594	1 121	12 086	9 579	2 507
Unfall beim Überschreiten	1980	5 455	5 109	346	297	224	73	2 611	2 420	191	3 139	2 989	150
	1981	5 229	4 903	326	286	216	70	2 434	2 268	166	3 145	2 977	168
	1982	4 942	4 652	290	247	194	53	2 329	2 156	173	2 903	2 784	119
Unfall durch ruhenden Verkehr	1980	1 580	1 486	94	10	7	3	441	402	39	1 405	1 312	93
	1981	1 580	1 465	115	16	12	4	402	351	51	1 462	1 355	107
	1982	1 520	1 419	101	10	7	3	409	362	47	1 342	1 253	89
Unfall im Längs- verkehr	1980	9 786	4 767	5 019	373	72	301	3 437	1 144	2 293	10 731	4 961	5 770
	1981	9 099	4 386	4 713	343	56	287	3 156	1 058	2 098	10 115	4 690	5 425
	1982	8 779	4 222	4 557	323	51	272	2 947	970	1 977	9 709	4 475	5 234
Sonstiger Unfall	1980	5 525	3 476	2 049	215	96	119	2 192	1 161	1 031	4 502	2 771	1 731
	1981	5 527	3 448	2 079	180	72	108	2 066	1 078	988	4 669	2 842	1 827
	1982	5 464	3 332	2 132	188	76	112	2 119	1 089	1 030	4 534	2 709	1 825
Insgesamt	1980	53 924	34 760	19 164	1 994	731	1 263	22 341	12 122	10 219	50 461	31 580	18 881
	1981	51 547	33 295	18 252	1 777	620	1 157	20 671	11 105	9 566	48 340	30 328	18 012
	1982	50 333	34 462	17 871	1 728	588	1 140	20 121	10 684	9 437	46 845	29 579	17 266

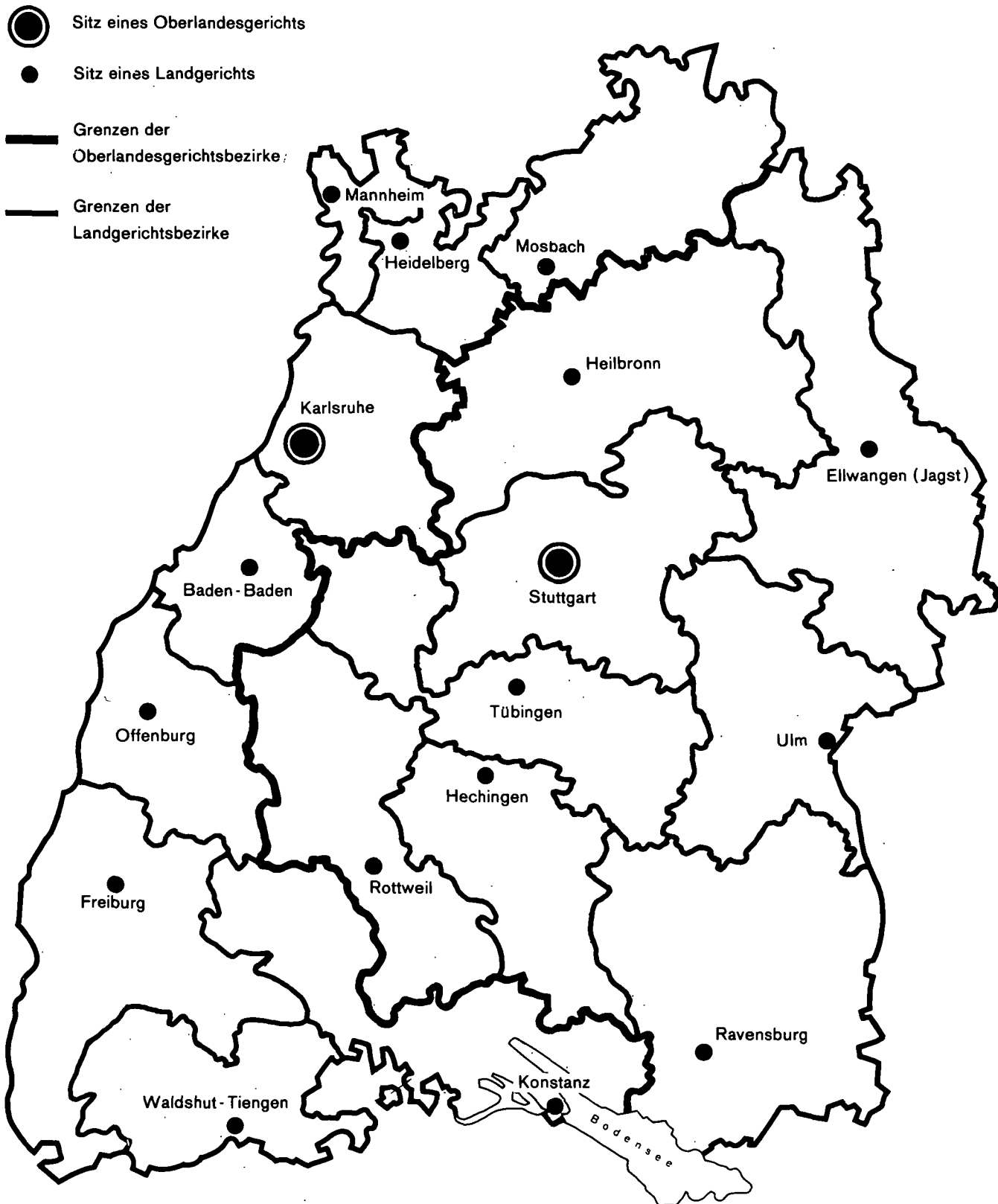
Strafrecht
Tatermittlung

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Unfallart		Straßen- verkehrs- unfälle insgesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen								
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.
Nach Unfallarten													
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das													
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	1980	3 845	3 058	787	35	16	19	994	757	237	3 844	2 933	911
	1981	3 496	2 761	735	45	21	24	857	630	227	3 547	2 666	881
	1982	3 413	2 708	705	35	16	19	836	608	228	3 410	2 627	783
vorausfährt oder wartet	1980	4 840	2 593	2 247	83	15	68	1 073	423	650	5 767	2 921	2 846
	1981	4 735	2 584	2 151	64	8	56	1 013	403	610	5 715	2 959	2 756
	1982	4 681	2 557	2 124	91	10	81	976	377	599	5 560	2 919	2 641
seitlich in gleicher Richtung fährt	1980	1 799	1 173	626	57	25	32	478	255	223	1 736	1 103	633
	1981	1 869	1 176	693	44	23	21	538	273	265	1 805	1 091	714
	1982	1 755	1 143	612	42	16	26	521	287	234	1 660	1 028	632
entgegenkommt	1980	6 784	3 363	3 421	477	84	393	4 045	1 420	2 625	7 513	3 530	3 983
	1981	6 626	3 286	3 340	447	61	386	3 776	1 291	2 485	7 367	3 503	3 864
	1982	6 273	3 187	3 086	425	73	352	3 548	1 263	2 285	6 933	3 307	3 626
einbiegt oder kreuzt	1980	14 782	11 933	2 849	285	135	150	5 084	3 609	1 475	15 449	12 230	3 219
	1981	13 974	11 369	2 605	212	94	118	4 668	3 315	1 353	14 326	11 477	2 849
	1982	13 892	11 264	2 628	203	92	111	4 539	3 158	1 381	14 263	11 384	2 879
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1980	6 373	5 828	545	375	269	106	3 003	2 711	292	3 750	3 480	270
	1981	6 205	5 696	509	360	257	103	2 826	2 556	270	3 819	3 561	258
	1982	5 711	5 224	487	307	227	80	2 671	2 398	273	3 434	3 171	263
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	1980	250	115	135	7	3	4	97	46	51	211	88	123
	1981	225	98	127	9	-	9	75	22	53	201	94	107
	1982	258	96	162	4	-	4	84	23	61	239	87	152
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1980	6 389	2 172	4 217	337	83	254	3 619	1 122	2 497	5 058	1 736	3 322
	1981	5 801	1 961	3 840	264	57	207	3 230	1 007	2 223	4 511	1 484	3 027
	1982	5 588	1 766	3 822	278	62	216	3 169	926	2 243	4 313	1 413	2 900
Abkommen von der Fahrbahn nach links	1980	4 361	1 465	2 896	239	46	193	2 372	753	1 619	3 463	1 174	2 289
	1981	3 919	1 197	2 722	232	48	184	2 147	642	1 505	3 129	946	2 183
	1982	3 827	1 183	2 644	239	47	192	2 106	578	1 528	2 932	948	1 984
Unfall anderer Art	1980	4 501	3 060	1 441	99	55	44	1 576	1 026	550	3 670	2 385	1 285
	1981	4 697	3 167	1 530	100	51	49	1 541	966	575	3 920	2 547	1 373
	1982	4 935	3 334	1 601	104	45	59	1 671	1 066	605	4 101	2 695	1 406
Insgesamt	1980	53 924	34 760	19 164	1 994	731	1 263	22 341	12 122	10 219	50 461	31 580	18 881
	1981	51 547	33 295	18 252	1 777	620	1 157	20 671	11 105	9 566	48 340	30 328	18 012
	1982	50 333	32 462	17 871	1 728	588	1 140	20 121	10 684	9 437	46 845	29 579	17 266

Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke

Stand: 1. 1. 1982



Strafrecht
Strafverfolgung

9. Geschäftsfall bei den Staatsanwaltschaften

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Jahr	Oberlandesgerichtsbezirk								
			zusammen	Landgerichtsbezirk							
				Baden-Baden	Freiburg	Zweig-stelle Lörrach	Heidel-berg	Karlsruhe	Zweig-stelle Pforzheim	Konstanz	Mannheim
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1981	24 802	1 486	2 965	931	2 044	3 829	945	3 330	5 510
		1982	24 755	1 776	2 881	967	1 890	4 193	1 137	3 295	5 081
2	Neuzugänge im Berichtszeitraum	1981	168 979	9 584	21 937	7 278	18 947	26 823	8 975	16 199	32 900
		1982	177 700	9 619	25 690	8 495	18 399	28 299	8 805	17 527	33 909
3	Erledigte Verfahren	1981	169 027	9 295	21 878	7 242	19 108	26 485	8 779	16 272	33 364
		1982	176 415	9 470	25 219	8 403	18 145	28 375	8 828	17 255	33 567
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1981	25 153	1 776	3 318	967	1 890	4 155	1 137	3 295	5 080
		1982	25 857	1 927	3 164	1 059	2 144	4 150	1 115	3 536	5 422
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren ¹⁾	1981	159 584	9 071	21 642	6 964	18 035	24 717	8 099	15 573	30 113
		1982	167 525	9 312	24 871	8 043	17 129	26 417	8 372	16 286	31 394
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden beendet durch											
Anklage vor dem/der											
6	Schwurgericht	1981	89	7	9	8	6	15	9	6	17
		1982	78	5	3	3	10	16	3	10	22
7	großen Strafkammer	1981	408	9	71	14	49	57	22	32	116
		1982	494	21	80	11	39	65	19	34	172
8	Jugendkammer	1981	79	4	3	2	15	3	1	6	18
		1982	68	4	2	-	12	6	3	4	24
9	Schöffengericht	1981	2 052	114	306	95	241	341	119	231	294
		1982	2 341	111	368	87	243	456	100	260	335
10	Jugendschöffengericht	1981	1 780	83	228	49	154	431	74	172	224
		1982	1 980	72	209	63	149	530	96	176	286
11	Strafrichter	1981	10 465	721	1 579	477	887	1 726	615	1 135	1 592
		1982	10 908	717	1 690	533	829	1 631	565	1 441	1 535
12	Jugendirichter	1981	8 027	499	1 493	199	635	1 716	382	811	900
		1982	8 369	621	1 388	186	493	1 875	464	902	879
Antrag auf											
13	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1981	5 485	463	776	507	524	1 503	80	133	546
		1982	5 927	433	1 259	557	483	1 576	79	132	561
14	Erlaß eines Strafbefehls	1981	34 359	1 989	3 858	1 791	3 531	5 871	2 603	3 345	6 488
		1982	34 898	1 864	4 105	1 714	3 566	5 923	2 744	3 507	6 901
15	Sonstiges	1981	140	2	9	-	42	2	1	4	4
		1982	105	3	7	4	38	1	1	6	4
Einstellung mit Auflagen gemäß											
16	§ 153 a Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 StPO	1981	10 497	677	1 020	966	1 001	1 836	263	1 273	1 765
		1982	11 468	581	977	1 227	1 036	2 086	345	1 435	1 571
17	§ 45 Abs. 1 JGG (Jugendirichterliche Maßnahme)	1981	2 490	11	482	19	221	2	204	453	586
		1982	2 313	40	451	53	154	1	98	537	486
Einstellung ohne Auflagen gemäß											
18	§§ 153, 153 b, 153 c, 154, 154 b, 154 c, 154 d und e StPO	1981	16 670	718	2 642	728	2 389	1 887	661	1 583	2 995
		1982	17 885	806	3 019	884	2 225	2 124	732	1 695	3 138
19	§ 45 Abs. 2 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1981	2 327	44	93	103	326	307	197	331	668
		1982	2 908	10	160	85	373	388	260	352	901
20	Sonstiges	1981	564	51	78	20	87	30	28	94	139
		1982	563	34	47	10	124	74	45	39	120
21	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1981	37 868	1 852	6 576	1 131	5 443	4 568	1 940	3 195	7 593
		1982	38 229	1 907	7 875	1 241	4 666	5 000	1 866	2 894	7 835
22	Eine sonstige Art der Erledigung	1981	26 284	1 827	2 419	855	2 484	4 422	900	2 769	6 168
		1982	28 991	2 083	3 231	1 385	2 689	4 665	952	2 862	6 624
Anhängigkeit vom Tag des Eingangs der Akten bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft (lfd. Nr. 5)											
23	bis einschl. 1 Monat	1981	76 331	2 916	9 434	3 358	11 137	13 781	4 300	5 470	12 642
		1982	83 376	2 720	12 338	3 813	10 702	15 349	4 134	5 997	14 836
24	mehr als 1 Monat bis einschl. 2 Monate	1981	38 081	3 004	5 671	1 582	3 517	4 997	2 097	4 371	7 521
		1982	40 430	3 167	5 678	2 055	3 283	5 879	2 415	4 608	7 439
25	" " 2 Monate " " 3 "	1981	18 537	1 439	2 816	797	1 373	2 542	803	2 230	3 842
		1982	18 715	1 586	2 875	1 039	1 312	2 276	866	2 211	3 630
26	" " 3 " " " 6 "	1981	18 467	1 261	2 514	848	1 397	2 511	738	2 203	4 293
		1982	18 123	1 332	2 938	849	1 374	2 162	704	2 310	3 828
27	" " 6 " " " 12 "	1981	6 448	391	917	271	537	691	153	975	1 522
		1982	5 723	437	851	240	411	601	248	928	1 364
28	" " 12 " " " 18 "	1981	1 284	47	157	74	52	172	7	233	220
		1982	819	61	114	30	29	115	4	158	215
29	" " 18 " " " 24 "	1981	233	8	55	17	8	15	-	56	40
		1982	175	5	36	6	13	23	1	36	40
30	" " 24 " " " 36 "	1981	104	-	29	10	10	5	-	19	20
		1982	85	3	18	9	3	7	-	19	16
31	" " 36 "	1981	99	5	49	7	4	3	1	16	13
		1982	79	1	23	2	2	5	-	19	26

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft.

Karlsruhe			Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart											Baden- Württemberg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk			zusammen	Landgerichtsbezirk											
Mosbach	Offen- burg	Waldshut		Ell- wangen	Hechingen	Heilbronn	Zweigstelle Schwäbisch Hall	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm			
1 626	816	1 320	25 982	1 556	877	4 404	553	2 212	1 512	10 121	2 978	1 769	50 784	1	
1 403	903	1 229	26 820	1 411	917	4 040	668	2 225	1 591	11 346	2 658	1 964	51 575		
7 579	11 211	7 546	175 215	13 194	7 854	19 770	2 970	15 183	10 291	72 560	17 785	15 608	344 194	2	
7 675	11 653	7 629	178 490	12 973	8 183	20 327	3 377	16 509	9 538	73 777	17 388	16 418	356 190		
7 842	11 125	7 637	172 206	13 132	7 814	19 622	2 855	15 210	8 702	71 343	18 113	15 415	341 233	3	
7 884	11 604	7 665	176 594	12 638	7 890	20 162	3 477	16 227	9 370	73 020	17 423	16 387	353 009		
1 403	903	1 229	26 804	1 411	917	4 040	668	2 211	1 590	11 345	2 658	1 964	51 957	4	
1 196	951	1 193	28 421	1 746	1 210	4 205	585	2 511	1 773	11 875	2 621	1 895	54 278		
7 570	10 655	7 145	152 748	12 073	6 287	17 284	2 598	14 044	8 070	62 781	15 927	13 684	312 332	5	
7 351	11 131	7 219	158 083	11 718	7 057	17 654	3 104	15 021	8 674	64 936	15 068	14 851	325 608		
5	5	2	101	5	5	13	2	3	8	56	4	5	190	6	
1	4	1	84	8	1	6	1	9	5	41	6	7	162		
8	22	8	412	26	20	53	3	48	25	180	26	31	820	7	
24	22	7	408	21	11	53	2	32	25	195	27	42	902		
12	14	1	122	15	3	17	2	6	2	47	12	18	201	8	
4	6	3	112	10	3	5	1	6	2	52	14	19	180		
89	120	102	2 229	153	135	196	36	256	166	870	217	200	4 281	9	
88	160	133	2 374	164	135	206	35	235	153	989	263	194	4 715		
146	143	76	2 168	115	116	253	57	174	75	823	276	279	3 948	10	
174	145	80	2 372	137	112	277	66	288	92	862	217	351	4 352		
605	572	556	15 008	851	982	1 128	181	1 357	886	6 509	1 712	1 402	25 473	11	
604	841	522	16 239	791	883	1 291	253	1 337	1 036	7 428	1 669	1 551	27 147		
451	633	308	8 874	670	596	673	151	1 436	588	3 005	981	774	16 901	12	
432	771	358	9 354	560	558	888	144	1 599	804	3 093	946	762	17 723		
38	904	11	4 167	500	284	199	-	445	391	1 552	437	359	9 652	13	
23	796	28	4 738	563	318	194	22	566	320	1 721	526	508	10 665		
1 346	2 441	1 096	34 808	3 933	1 300	4 406	641	3 241	2 080	13 442	2 364	3 401	69 167	14	
1 231	2 130	1 213	34 692	3 902	1 517	4 063	776	3 414	1 938	13 055	2 417	3 610	69 590		
1	-	75	520	1	3	2	-	3	2	504	3	2	660	15	
-	-	41	228	-	3	-	-	1	1	220	-	3	333		
397	883	416	9 429	811	312	1 263	182	705	407	4 194	652	903	19 926	16	
490	1 112	608	10 344	937	327	1 510	212	856	515	4 263	801	923	21 812		
179	12	321	1 616	12	3	688	110	44	12	602	144	1	4 106	17	
207	6	280	1 570	7	1	727	111	64	4	546	109	1	3 883		
800	1 438	829	10 585	476	439	1 556	147	891	284	4 038	2 217	537	27 255	18	
911	1 631	720	11 845	530	757	1 575	159	934	427	4 845	1 837	781	29 730		
23	105	130	1 250	67	43	246	13	103	30	445	108	195	3 577	19	
82	155	142	1 548	58	141	269	12	172	44	547	111	194	4 456		
1	12	24	571	47	41	69	-	98	20	194	34	68	1 135	20	
26	16	28	663	46	44	84	2	79	53	231	34	90	1 226		
2 239	1 714	1 617	34 327	2 647	1 144	3 310	485	3 558	1 975	13 586	4 698	2 924	72 195	21	
1 672	1 695	1 578	34 242	2 378	1 377	3 345	561	3 682	1 954	13 649	4 283	3 013	72 471		
1 230	1 637	1 573	26 561	1 744	861	3 212	588	1 676	1 119	12 734	2 042	2 585	52 845	22	
1 382	1 641	1 477	27 270	1 606	869	3 161	747	1 777	1 301	13 199	1 808	2 802	56 261		
2 006	7 717	3 570	75 026	7 317	4 041	5 662	836	7 743	4 039	29 727	7 365	8 296	151 357	23	
2 254	7 951	3 282	78 096	7 566	4 316	6 724	1 016	8 329	4 519	29 705	7 011	8 910	161 472		
1 936	1 587	1 798	36 644	2 683	1 106	4 709	671	3 298	2 074	15 221	3 885	2 997	74 725	24	
2 272	1 705	1 929	36 304	2 340	1 571	5 071	758	3 547	2 052	14 337	3 655	2 973	76 734		
1 268	631	796	17 764	1 066	429	2 599	488	1 182	750	8 240	1 917	1 093	36 301	25	
1 340	622	958	18 094	886	525	2 400	579	1 345	915	8 302	1 912	1 230	36 809		
1 376	530	796	16 805	826	417	3 165	497	1 077	719	7 188	1 978	938	35 272	26	
1 083	634	909	18 631	731	427	2 364	598	1 220	814	9 300	1 915	1 262	36 754		
686	166	139	5 574	157	237	1 003	96	606	425	1 986	736	328	12 022	27	
343	176	124	6 099	167	189	999	147	492	319	2 813	542	431	11 822		
263	19	40	605	14	40	109	6	100	48	231	34	23	1 889	28	
52	30	11	525	23	22	73	4	55	35	259	25	29	1 344		
27	3	4	116	4	4	15	1	18	11	52	6	5	349	29	
4	8	3	144	1	4	13	-	27	9	77	5	8	319		
7	2	2	105	4	8	12	3	12	4	57	2	3	209	30	
3	5	2	99	2	3	8	1	3	11	64	2	5	184		
1	-	-	109	2	5	10	-	8	-	79	4	1	208	31	
-	-	1	91	2	-	2	1	3	-	79	1	3	170		

Strafrecht.
Strafverfolgung

10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten

Lfd. Nr.		Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
			zusammen	Landgerichtsbezirk						
				Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach

1981

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	27 851	1 866	6 586	4 335	5 502	2 633	3 654	1 272
	davon beim								
2	Strafrichter	20 510	1 397	5 325	3 373	3 719	1 924	2 500	880
3	Schöffengericht ¹⁾	1 104	41	196	138	231	148	162	81
4	Jugendgericht ²⁾	6 237	428	1 065	824	1 552	561	992	311
5	Neuzugänge	97 287	5 108	22 597	15 614	19 806	7 934	14 048	3 447
	davon beim								
6	Strafrichter	73 068	3 498	17 010	12 783	13 853	6 273	11 308	2 512
7	Schöffengericht ¹⁾	2 256	119	467	250	534	237	293	108
8	Jugendgericht ²⁾	21 963	1 491	5 120	2 581	5 419	1 424	2 447	827
9	Erledigte Verfahren	98 289	4 909	22 546	16 079	19 781	7 766	14 682	3 738
	davon beim								
10	Strafrichter	74 256	3 463	17 540	13 112	13 875	5 989	11 665	2 738
11	Schöffengericht ¹⁾	2 423	108	496	289	582	251	309	119
12	Jugendgericht ²⁾	21 610	1 338	4 510	2 678	5 324	1 526	2 708	881
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	26 849	2 065	6 637	3 870	5 527	2 801	3 020	981
	davon beim								
14	Strafrichter	19 322	1 432	4 795	3 044	3 697	2 208	2 143	654
15	Schöffengericht ¹⁾	937	52	167	99	183	134	146	70
16	Jugendgericht ²⁾	6 590	581	1 675	727	1 647	459	731	257
17	Unter den erledigten Verfahren ³⁾ waren	97 007	4 764	22 256	15 798	19 660	7 682	14 610	3 607
18	Anklagen	23 407	1 265	4 771	1 987	5 738	2 330	3 419	1 347
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	5 343	442	1 171	499	1 593	152	548	32
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	12 212	747	2 033	1 273	3 253	919	2 081	611
21	Privatklagen	678	56	114	86	135	80	81	27
22	Bußgeldverfahren	27 153	1 801	4 570	5 558	5 940	2 581	2 932	1 183
23	Erzwingungshaftanträge (§ 96 OWiG)	27 874	434	9 467	6 345	2 958	1 616	5 509	400
Von den erledigten Verfahren ³⁾ waren Verfahren wegen									
24	Verbrechen	454	26	82	33	90	65	94	12
25	Vergehen	41 652	2 513	8 152	3 867	10 735	3 424	6 094	2 017
26	Ordnungswidrigkeiten	54 901	2 225	14 022	11 898	8 835	4 193	8 422	1 578
Von den erledigten Verfahren ³⁾ wurden erledigt durch									
27	Urteil	30 472	2 075	5 724	3 174	7 167	3 100	4 147	1 474
28	Beschluß	5 713	339	1 183	1 828	591	670	676	167
29	Einstellung	12 118	782	2 147	1 970	3 270	576	1 449	526
Von den erledigten Verfahren ³⁾ waren anhängig									
30	bis einschl. 3 Monate	66 543	2 854	15 167	11 631	12 588	4 809	10 738	1 961
31	mehr als 3 " " 6 "	20 978	1 165	5 392	3 288	4 681	1 866	2 340	986
32	" " 6 " " 12 "	6 864	487	1 251	655	1 802	729	1 075	426
33	" " 12 " " 24 "	2 099	210	378	163	478	222	371	171
34	" " 24 " " 36 "	376	38	48	42	75	43	62	48
35	mehr als 36 Monate	147	10	20	19	36	13	24	15
36	Erledigte Verfahren ³⁾ (ohne Privatklagen) insgesamt	96 329	4 708	22 142	15 712	19 525	7 602	14 529	3 580
	davon waren anhängig ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft								
37	bis einschl. 3 Monate	50 097	1 830	11 760	10 111	9 086	3 054	8 022	1 025
38	mehr als 3 " " 6 "	27 790	1 646	6 899	4 106	6 013	2 568	3 109	1 309
39	" " 6 " " 12 "	12 952	830	2 418	1 076	3 257	1 337	2 371	813
40	" " 12 " " 24 "	4 389	324	861	322	946	521	826	326
41	" " 24 " " 36 "	795	55	150	61	162	100	147	73
42	mehr als 36 Monate	306	23	54	36	61	22	54	34
Sonstiger Geschäftsanfall									
43	Einzelne richterliche Anordnungen	44 120	2 052	9 460	5 047	8 886	3 405	6 587	2 423
44	Vollstreckungsverfahren (VRJS)	5 386	270	1 074	1 157	888	380	49	843
45	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	16 162	441	2 563	703	7 766	1 583	697	520

1) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht. - 2) Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendschöffengericht. - 3) Die Differenz der innerhalb des Gerichtes.

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zusammen	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
1981												
1 475	528	21 487	1 430	1 108	2 941	1 691	851	9 913	2 236	1 317	49 338	1
1 046	346	15 606	1 070	765	2 097	1 096	621	7 515	1 574	868	36 116	2
74	33	904	72	26	169	69	34	385	101	48	2 008	3
355	149	4 977	288	317	675	526	196	2 013	561	401	11 214	4
6 574	2 159	98 069	7 429	4 289	9 175	7 101	4 486	50 700	7 482	7 407	195 356	5
4 341	1 490	73 578	5 422	2 976	6 938	4 324	2 912	40 809	5 241	4 956	146 646	6
132	116	2 616	169	159	259	271	156	1 075	217	310	4 872	7
2 101	553	21 875	1 838	1 154	1 978	2 506	1 418	8 816	2 024	2 141	43 838	8
6 597	2 191	98 283	7 187	4 467	9 303	7 093	4 339	51 185	7 707	7 002	196 572	9
4 364	1 510	73 848	5 214	3 090	7 008	4 349	2 849	41 326	5 426	4 586	148 104	10
144	125	2 567	185	142	276	240	156	1 059	229	280	4 990	11
2 089	556	21 868	1 788	1 235	2 019	2 504	1 334	8 800	2 052	2 136	43 478	12
1 452	496	21 273	1 672	930	2 813	1 699	998	9 428	2 011	1 722	48 122	13
1 023	326	15 336	1 278	651	2 027	1 071	684	6 998	1 389	1 238	34 658	14
62	24	953	56	43	152	100	34	401	89	78	1 890	15
367	146	4 984	338	236	634	528	280	2 029	533	406	11 574	16
6 446	2 184	96 855	6 972	4 344	9 080	6 995	4 291	50 662	7 617	6 894	193 862	17
1 481	1 069	29 911	1 712	2 033	2 755	3 245	1 647	12 260	3 286	2 973	53 318	18
883	23	4 411	571	282	237	551	396	1 589	396	389	9 754	19
982	313	12 955	1 571	409	1 865	1 071	780	5 394	740	1 125	25 167	20
30	69	762	129	30	87	54	46	281	87	48	1 440	21
2 043	545	28 211	2 403	1 122	3 327	1 677	1 187	14 468	2 290	1 737	55 364	22
1 010	135	19 683	568	460	778	361	201	15 919	806	590	47 557	23
33	19	543	35	7	31	56	23	316	39	36	997	24
3 364	1 486	48 630	3 977	2 758	4 975	4 904	2 890	20 060	4 508	4 558	90 282	25
3 049	679	47 682	2 960	1 579	4 074	2 035	1 378	30 286	3 070	2 300	102 583	26
2 506	1 105	37 707	2 655	2 485	3 268	3 974	2 429	15 897	3 487	3 512	68 179	27
181	78	2 847	373	102	343	171	103	1 230	261	264	8 560	28
1 137	261	13 404	1 455	305	1 750	741	459	6 854	1 039	801	25 522	29
5 198	1 597	74 926	5 562	3 175	6 292	5 284	3 422	40 678	5 365	5 148	141 469	30
842	418	15 140	994	833	1 826	1 213	645	6 788	1 565	1 276	36 118	31
308	131	5 041	302	247	667	384	162	2 340	547	392	11 905	32
77	29	1 472	99	83	252	90	57	721	116	54	3 571	33
13	7	204	11	6	29	20	5	105	12	16	580	34
8	2	72	4	-	14	4	-	30	12	8	219	35
6 416	2 115	96 093	6 843	4 314	8 993	6 941	4 245	50 381	7 530	6 846	192 422	36
4 351	858	55 286	4 517	2 381	3 715	3 453	2 361	31 921	3 560	3 378	105 383	37
1 342	798	25 679	1 610	1 295	2 948	2 284	1 241	11 608	2 488	2 205	53 469	38
500	350	11 259	511	452	1 735	891	452	5 063	1 133	1 022	24 211	39
172	91	3 161	170	157	505	256	160	1 434	291	188	7 550	40
34	13	501	27	21	66	37	24	253	38	35	1 296	41
17	5	207	8	8	24	20	7	102	20	18	513	42
3 728	2 532	41 998	3 724	1 485	8 073	3 126	1 591	16 994	4 095	2 910	86 118	43
698	27	2 469	167	337	1 228	55	260	214	168	40	7 855	44
869	1 020	9 971	704	610	1 384	1 183	418	3 407	1 002	1 263	26 133	45

erledigten Verfahren in Lfd. Nr. 9 insgesamt zu den erledigten Verfahren in der Lfd. Nr. 17, 24 ff., 27 ff., 30 ff., 36, erklärt sich durch Abgaben

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		zusammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
1982									
Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	26 849	2 065	6 637	3 870	5 527	2 801	3 020	981
	davon beim								
2	Strafrichter	19 322	1 432	4 795	3 044	3 697	2 208	2 143	654
3	Schöffengericht ¹⁾	937	52	167	99	183	134	146	70
4	Jugendgericht ²⁾	6 590	581	1 675	727	1 647	459	731	257
5	Neuzugänge	106 648	5 605	25 788	17 605	22 021	9 060	13 473	4 029
	davon beim								
6	Strafrichter	80 519	3 871	19 363	14 949	15 398	7 019	10 648	3 094
7	Schöffengericht ¹⁾	2 638	120	538	269	630	314	352	109
8	Jugendgericht ²⁾	23 491	1 614	5 887	2 387	5 993	1 727	2 473	826
9	Erledigte Verfahren	104 778	5 783	26 658	15 575	21 817	8 589	13 328	4 002
	davon beim								
10	Strafrichter	78 608	4 018	20 029	12 859	15 188	6 645	10 721	2 984
11	Schöffengericht ¹⁾	2 592	115	521	260	645	302	346	106
12	Jugendgericht ²⁾	23 578	1 650	6 108	2 456	5 984	1 642	2 261	912
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	28 719	1 887	5 767	5 900	5 731	3 272	3 165	1 008
	davon beim								
14	Strafrichter	21 233	1 285	4 129	5 134	3 907	2 582	2 070	764
15	Schöffengericht ¹⁾	983	57	184	108	168	146	152	73
16	Jugendgericht ²⁾	6 503	545	1 454	658	1 656	544	943	171
17	Unter den erledigten Verfahren ³⁾ waren	103 789	5 676	26 357	15 474	21 666	8 467	13 263	3 920
18	Anklagen	24 802	1 674	4 987	1 822	6 116	2 692	3 103	1 478
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	5 949	450	1 838	483	1 701	142	468	34
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	12 474	816	2 385	1 181	3 292	995	1 958	520
21	Privatklagen	572	37	102	77	129	40	89	26
22	Bußgeldverfahren	29 855	2 231	5 421	6 011	7 070	2 356	3 001	1 214
23	Erzwingungshaftanträge (§ 96 OWiG)	29 710	442	11 423	5 859	3 303	2 236	4 611	640
Von den erledigten Verfahren ³⁾ waren Verfahren wegen									
24	Verbrechen	578	36	82	33	148	77	105	20
25	Vergehen	43 792	2 982	9 458	3 575	11 214	3 806	5 554	2 048
26	Ordnungswidrigkeiten	59 419	2 658	16 817	11 866	10 304	4 584	7 604	1 852
Von den erledigten Verfahren ³⁾ wurden erledigt durch									
27	Urteil	32 112	2 309	6 388	3 205	7 827	3 197	3 873	1 536
28	Beschluß	6 104	469	1 109	1 926	774	610	772	147
29	Einstellung	13 145	910	2 476	2 023	3 676	713	1 324	568
Von den erledigten Verfahren ³⁾ waren anhängig									
30	bis einschl. 3 Monate	74 683	3 569	19 130	11 892	14 869	5 454	10 362	2 599
31	mehr als 3 " " 6 "	19 507	1 182	5 059	2 529	4 612	2 054	1 699	963
32	" " 6 " " 12 "	6 773	577	1 702	751	1 592	627	766	257
33	" " 12 " " 24 "	2 139	226	373	228	489	263	328	70
34	" " 24 " " 36 "	519	99	71	56	75	54	89	19
35	mehr als 36 Monate	168	23	22	18	29	15	19	12
36	Erledigte Verfahren ³⁾ (ohne Privatklagen) insgesamt	103 217	5 639	26 255	15 397	21 537	8 427	13 174	3 894
	davon waren anhängig ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft								
37	bis einschl. 3 Monate	57 328	2 325	15 470	10 451	11 044	3 659	7 729	1 474
38	mehr als 3 " " 6 "	27 301	1 796	6 694	3 302	6 202	2 758	2 838	1 421
39	" " 6 " " 12 "	12 959	938	3 057	1 157	3 103	1 324	1 667	735
40	" " 12 " " 24 "	4 246	394	789	368	962	506	714	197
41	" " 24 " " 36 "	1 050	146	190	89	165	140	180	50
42	mehr als 36 Monate	333	40	55	30	61	40	46	17
Sonstiger Geschäftsanfall									
43	Einzelne richterliche Anordnungen	47 051	2 112	10 301	5 548	9 444	3 746	6 388	2 680
44	Vollstreckungsverfahren (VRJS)	6 123	396	1 326	1 233	915	282	44	996
45	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	9 340	420	2 481	700	2 100	1 259	553	344

1) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht. - 2) Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendschöffengericht. - 3) Die Differenz der innerhalb des Gerichtes.

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zusammen	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
1982												
1 452	496	21 273	1 672	930	2 813	1 699	998	9 428	2 011	1 722	48 122	1
1 023	326	15 336	1 278	651	2 027	1 071	684	6 998	1 389	1 238	34 658	2
62	24	953	56	43	152	100	34	401	89	78	1 890	3
367	146	4 984	338	236	634	528	280	2 029	533	406	11 574	4
6 801	2 266	105 777	7 864	4 176	10 375	7 952	4 904	53 466	8 542	8 498	212 425	5
4 663	1 514	79 460	5 738	2 917	7 731	4 833	3 246	42 938	6 244	5 813	159 979	6
156	150	2 810	178	147	279	245	163	1 236	278	284	5 448	7
1 982	602	23 507	1 948	1 112	2 365	2 874	1 495	9 292	2 020	2 401	46 998	8
6 817	2 209	103 325	7 768	4 322	9 850	7 817	4 892	52 213	8 210	8 253	208 103	9
4 715	1 459	77 626	5 745	3 058	7 333	4 678	3 226	41 872	6 049	5 665	156 234	10
159	138	2 688	165	150	283	255	150	1 201	232	252	5 280	11
1 943	622	23 011	1 858	1 114	2 234	2 884	1 516	9 140	1 929	2 336	46 589	12
1 436	553	23 725	1 768	784	3 338	1 834	1 010	10 681	2 343	1 967	52 444	13
971	391	17 170	1 271	510	2 425	1 226	704	8 064	1 584	1 386	38 403	14
59	36	1 075	69	40	148	90	47	436	135	110	2 058	15
406	126	5 480	428	234	765	518	259	2 181	624	471	11 983	16
6 763	2 203	101 246	7 671	4 290	9 523	7 590	4 850	51 512	8 134	7 676	205 035	17
1 863	1 067	31 432	1 771	1 894	2 963	3 578	2 063	12 808	3 163	3 192	56 234	18
821	12	4 787	563	262	233	542	448	1 737	511	391	10 736	19
936	391	12 939	1 611	511	1 810	1 112	640	5 264	696	1 295	25 413	20
33	39	812	141	32	103	49	38	283	84	82	1 384	21
2 090	461	29 755	2 782	1 124	3 509	1 814	1 394	14 629	2 713	1 790	59 610	22
1 009	187	20 744	785	461	877	452	238	16 193	951	787	50 454	23
53	24	534	35	15	52	67	19	247	38	61	1 112	24
3 624	1 531	50 449	4 091	2 709	5 106	5 264	3 206	20 560	4 446	5 067	94 241	25
3 086	648	50 263	3 545	1 566	4 365	2 259	1 625	30 705	3 650	2 548	109 682	26
2 714	1 063	39 100	2 837	2 344	3 369	4 238	2 704	16 337	3 599	3 672	71 212	27
227	70	3 199	381	107	393	209	151	1 267	386	305	9 303	28
1 213	242	14 182	1 609	299	1 847	818	480	6 980	1 194	955	27 327	29
5 218	1 590	79 622	6 075	3 487	6 787	5 866	3 810	41 633	6 062	5 902	154 305	30
975	434	15 108	1 146	589	1 911	1 228	789	6 878	1 455	1 112	34 615	31
362	139	4 801	323	164	578	387	197	2 169	466	517	11 574	32
132	30	1 427	108	43	189	95	48	686	128	130	3 566	33
48	8	241	17	7	43	12	6	126	18	12	760	34
28	2	47	2	-	15	2	-	20	5	3	215	35
6 730	2 164	100 434	7 530	4 258	9 420	7 541	4 812	51 229	8 050	7 594	203 651	36
4 326	850	58 916	5 033	2 548	4 253	3 895	2 656	32 363	4 188	3 980	116 244	37
1 462	828	26 026	1 739	1 201	3 085	2 405	1 515	11 396	2 516	2 169	53 327	38
584	394	11 586	571	371	1 599	948	473	5 525	1 024	1 075	24 545	39
251	65	3 192	148	114	399	234	141	1 567	273	316	7 438	40
70	20	550	27	21	66	47	20	288	38	43	1 600	41
37	7	164	12	3	18	12	7	90	11	11	497	42
4 028	2 804	44 176	3 410	1 711	8 020	3 368	1 822	18 890	3 836	3 119	91 227	43
864	67	3 073	161	296	1 261	202	283	285	160	425	9 196	44
584	899	9 021	552	530	1 340	1 074	413	3 023	886	1 203	18 361	45

erledigten Verfahren in Lfd. Nr. 9 insgesamt zu den erledigten Verfahren in der Lfd. Nr. 17, 24 ff., 27 ff., 30 ff., 36, erklärt sich durch Abgaben

Strafrecht
Strafverfolgung

11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1981

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe						
		zusammen	Landgericht					
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim Mosbach

Erste Instanz

Geschäftsentwicklung

1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	324	18	57	34	55	36	103	11
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	262	13	49	20	46	29	93	6
3	Schwurgericht	35	3	5	5	5	5	10	-
4	der Jugendkammer	27	2	3	9	4	2	-	5
5	Neuzugang	757	28	154	77	155	66	182	38
	davon bei/m								
6	der großen Strafkammer	584	14	130	53	125	52	162	14
7	Schwurgericht	90	8	18	8	24	6	13	6
8	der Jugendkammer	83	6	6	16	6	8	7	18
9	Erledigte Verfahren	741	36	121	76	170	72	185	37
	davon bei/m								
10	der großen Strafkammer	576	20	103	49	138	56	165	17
11	Schwurgericht	88	8	13	10	24	8	16	5
12	der Jugendkammer	77	8	5	17	8	8	4	15
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	340	10	90	35	40	30	100	12
	davon bei/m								
14	der großen Strafkammer	270	7	76	24	33	25	90	3
15	Schwurgericht	37	3	10	3	5	3	7	1
16	der Jugendkammer	33	-	4	8	2	2	3	8
17	Erledigte Verfahren insgesamt ¹⁾	662	36	85	76	143	64	178	36
	und zwar								
18	Anklagen	628	33	80	74	132	59	176	33
19	Verfahren wegen Verbrechen	298	24	34	36	60	44	54	16
20	Verfahren wegen Vergehen	364	12	51	40	83	20	124	20
21	wurden erledigt durch Urteil	480	28	59	63	106	50	117	24
22	Von den erledigten Verfahren ¹⁾	662	36	85	76	143	64	178	36
	waren anhängig bei Gericht								
23	bis einschl. 3 Monate	296	22	30	35	69	24	68	25
24	mehr als 3 " " 6 "	204	13	21	21	52	26	46	6
25	" " 6 " " 12 "	100	-	30	13	15	10	30	2
26	" " 12 " " 24 "	45	1	4	5	6	2	25	1
27	" " 24 " " 36 "	9	-	-	1	-	1	5	1
28	" " 36 Monate	8	-	-	1	1	1	4	1
	waren anhängig einschließlich des Ermittlungsverfahrens bei der Staatsanwaltschaft								
29	bis einschl. 3 Monate	78	3	6	10	34	1	11	7
30	mehr als 3 " " 6 "	150	8	11	20	45	11	33	7
31	" " 6 " " 12 "	201	20	30	24	37	21	46	12
32	" " 12 " " 24 "	151	4	28	17	18	26	44	6
33	" " 24 " " 36 "	42	1	7	2	5	4	19	2
34	" " 36 Monate	40	-	3	3	4	1	25	2

Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung

35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	1 259	81	260	112	272	165	203	66
	davon bei der								
36	großen Strafkammer	212	7	57	25	35	21	37	7
37	kleinen Strafkammer	884	61	179	56	194	135	150	50
38	Jugendkammer	163	13	24	31	43	9	16	9

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes.

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

Erste Instanz

5	5	308	10	11	75	24	6	149	18	15	632	1
3	3	219	8	10	44	19	5	109	14	10	481	2
-	2	35	1	1	12	2	1	13	4	1	70	3
2	-	54	1	-	19	3	-	27	-	4	81	4
44	13	765	50	26	109	66	35	357	47	75	1 522	5
24	10	488	27	18	62	56	25	234	30	36	1 072	6
5	2	108	6	5	14	6	8	57	6	6	198	7
15	1	169	17	3	33	4	2	66	11	33	252	8
29	15	717	46	31	99	61	35	336	41	68	1 458	9
15	13	441	26	23	48	48	25	213	29	29	1 017	10
2	2	102	5	5	15	7	8	48	7	7	190	11
12	-	174	15	3	36	6	2	75	5	32	251	12
20	3	356	14	6	85	29	6	170	24	22	696	13
12	-	266	9	5	58	27	5	130	15	17	536	14
3	2	41	2	1	11	1	1	22	3	-	78	15
5	1	49	3	-	16	1	-	18	6	5	82	16
29	15	696	45	31	98	58	34	323	39	68	1 358	17
29	12	637	41	29	88	53	30	305	39	52	1 265	18
17	13	352	31	20	59	26	22	148	17	29	650	19
12	2	344	14	11	39	32	12	175	22	39	708	20
21	12	538	43	18	67	50	30	257	31	42	1 018	21
29	15	696	45	31	98	58	34	323	39	68	1 358	22
13	10	359	41	16	33	30	23	147	14	55	655	23
14	5	197	3	7	38	10	10	104	16	9	401	24
-	-	84	1	2	17	14	1	43	5	1	184	25
1	-	35	-	1	9	4	-	16	4	1	80	26
1	-	9	-	1	-	-	-	6	-	2	18	27
-	-	12	-	4	1	-	-	7	-	-	20	28
5	1	89	12	2	7	4	8	35	3	18	167	29
6	9	183	17	7	23	10	7	86	8	25	333	30
7	4	216	13	11	34	20	13	98	11	16	417	31
8	-	93	2	4	23	15	5	34	7	3	244	32
2	-	51	1	2	7	4	1	26	4	6	93	33
1	1	64	-	5	4	5	-	44	6	-	104	34

Berufungsinstanz

59	41	1 083	57	31	167	55	53	463	153	104	2 342	35
11	12	243	3	4	60	20	6	109	28	13	455	36
32	27	689	43	21	85	25	42	290	107	76	1 573	37
16	2	151	11	6	22	10	5	64	18	15	314	38

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1981

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Noch: Berufungsinstanz									
39	Neuzugänge	3 849	283	755	360	942	360	620	193
	davon bei der								
40	großen Strafkammer	736	40	162	112	160	59	107	29
41	kleinen Strafkammer	2 615	218	517	197	668	242	446	132
42	Jugendkammer	498	25	76	51	114	59	67	32
43	Erledigte Verfahren	3 900	271	697	410	956	412	614	180
	davon bei der								
44	großen Strafkammer	737	33	142	122	169	55	114	25
45	kleinen Strafkammer	2 673	205	488	222	657	310	436	131
46	Jugendkammer	490	33	67	66	130	47	64	24
47	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 208	93	318	62	258	113	209	79
	davon bei der								
48	großen Strafkammer	211	14	77	15	26	25	30	11
49	kleinen Strafkammer	826	74	208	31	205	67	160	51
50	Jugendkammer	171	5	33	16	27	21	19	17
51	Erledigte Berufungen ¹⁾ insgesamt	3 774	267	681	407	888	382	610	180
	darunter								
	richteten sich gegen ein Urteil								
52	des Strafrichters	2 585	202	484	220	613	279	433	131
53	des Schöffengerichts ²⁾	698	32	130	121	145	55	113	25
54	des Jugendgerichts ³⁾	491	33	67	66	130	48	64	24
55	waren Officialverfahren	3 748	266	674	402	887	375	608	180
56	waren Berufungen wegen Verbrechen	97	2	15	15	26	7	21	6
57	waren Berufungen wegen Vergehen	3 677	265	666	392	862	375	589	174
58	wurden erledigt durch Urteil	2 211	181	426	211	485	249	308	123
59	wurden erledigt durch Zurücknahme der Berufung	1 058	55	172	143	265	83	210	36
Von den erledigten Berufungen ¹⁾ waren anhängig									
	ab Eingang beim Berufungsgericht								
60	bis einschl. 3 Monate	2 227	145	374	276	507	196	359	91
61	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	958	108	191	71	267	76	143	54
62	" " 6 " " 12 Monate	447	11	88	43	92	80	85	27
63	" " 12 " " 24 Monate	114	3	23	11	17	24	22	8
64	mehr als 24 Monate	28	-	5	6	5	6	1	-
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
65	bis einschl. 3 Monate	689	31	101	151	110	49	100	22
66	mehr als 3 " " 6 Monate	1 760	159	316	148	445	159	289	76
67	" " 6 " " 12 Monate	1 003	69	201	79	271	104	166	62
68	" " 12 " " 24 Monate	275	7	55	22	54	60	49	19
69	mehr als 24 Monate	47	1	8	7	8	10	6	1
	ab Einleitung des Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft								
70	bis einschl. 3 Monate	6	-	1	3	-	-	1	1
71	mehr als 3 " " 6 Monate	311	11	58	54	63	22	27	4
72	" " 6 " " 12 Monate	1 685	128	293	190	443	139	245	70
73	" " 12 " " 24 Monate	1 312	103	240	106	302	139	259	80
74	mehr als 24 Monate	434	24	82	49	79	75	76	25
Beschwerden									
75	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kostenbeschwerden) insgesamt	4 726	401	855	416	1 071	393	721	321

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes. -

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
Noch: Berufungsinstanz.												
195	141	4 637	279	236	408	384	284	2 123	500	423	8 486	39
39	28	750	48	37	78	51	53	355	69	59	1 486	40
113	82	3 142	167	168	279	251	184	1 477	334	282	5 757	41
43	31	745	64	31	51	82	47	291	97	82	1 243	42
194	166	4 581	249	190	440	377	282	2 107	521	415	8 481	43
38	39	726	41	31	83	48	44	351	79	49	1 463	44
123	101	3 114	145	127	306	253	196	1 448	353	286	5 787	45
33	26	741	63	32	51	76	42	308	89	80	1 231	46
60	16	1 139	87	77	135	62	55	479	132	112	2 347	47
12	1	267	10	10	55	23	15	113	18	23	478	48
22	8	717	65	62	58	23	30	319	88	72	1 543	49
26	7	155	12	5	22	16	10	47	26	17	326	50
194	165	4 481	249	190	432	365	281	2 038	514	412	8 255	51
123	100	3 043	145	127	300	250	196	1 392	348	285	5 628	52
38	39	713	39	31	82	48	43	344	78	48	1 411	53
33	26	725	65	32	50	67	42	302	88	79	1 216	54
192	164	4 457	247	190	432	362	280	2 032	505	409	8 205	55
2	3	121	6	7	18	5	1	65	6	13	218	56
192	162	4 360	243	183	414	360	280	1 973	508	399	8 037	57
125	103	2 537	147	122	222	207	213	1 091	328	207	4 748	58
44	50	1 298	74	52	150	114	44	617	119	128	2 356	59
135	144	3 221	191	153	286	312	225	1 437	324	293	5 448	60
39	9	851	34	22	84	36	48	401	146	80	1 809	61
13	8	295	17	11	42	12	6	148	31	28	742	62
4	2	95	7	4	17	2	1	47	9	8	209	63
3	2	19	-	-	3	3	1	5	4	3	47	64
43	82	1 447	138	78	94	197	133	585	86	136	2 136	65
103	65	2 068	72	79	209	134	123	945	309	197	3 828	66
38	13	727	28	23	90	26	21	388	90	61	1 730	67
7	2	183	10	9	31	5	3	90	21	14	458	68
3	3	56	1	1	8	3	1	30	8	4	103	69
-	-	22	2	1	1	2	4	7	2	3	28	70
24	48	804	90	50	19	106	91	328	61	59	1 115	71
91	86	2 320	110	94	230	179	137	1 047	277	246	4 005	72
61	22	1 041	36	34	139	59	41	508	137	87	2 353	73
16	8	269	9	11	43	16	7	141	28	14	703	74
Beschwerden												
348	200	6 792	409	249	853	461	205	3 690	504	421	11 518	75

2) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht. - 3) Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendschöffengericht.

Strafrecht
Strafverfolgung

12. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1982

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Erste Instanz									
Geschäftsentwicklung									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	340	10	90	35	40	30	100	12
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	270	7	76	24	33	25	90	3
3	Schwurgericht	37	3	10	3	5	3	7	1
4	der Jugendkammer	33	-	4	8	2	2	3	8
5	Neuzugänge	735	33	128	69	137	53	226	42
	davon bei/m								
6	der großen Strafkammer	571	23	108	44	103	41	187	33
7	Schwurgericht	88	5	10	11	23	8	24	1
8	der Jugendkammer	76	5	10	14	11	4	15	8
9	Erledigte Verfahren	704	27	143	71	132	50	192	39
	davon bei/m								
10	der großen Strafkammer	551	21	124	49	103	39	161	22
11	Schwurgericht	78	4	11	9	22	7	17	2
12	der Jugendkammer	75	2	8	13	7	4	14	15
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	371	16	75	33	45	33	134	15
	davon bei/m								
14	der großen Strafkammer	290	9	60	19	33	27	116	14
15	Schwurgericht	47	4	9	5	6	4	14	-
16	Jugendkammer	34	3	6	9	6	2	4	1
17	Erledigte Verfahren insgesamt ¹⁾	682	27	133	71	130	50	185	36
	und zwar								
18	Anklagen	641	23	126	62	123	48	180	31
19	Verfahren wegen Verbrechen	328	18	62	44	61	26	77	16
20	Verfahren wegen Vergehen	354	9	71	27	69	24	108	20
21	wurden erledigt durch Urteil	518	22	95	54	110	41	140	23
22	Von den erledigten Verfahren ¹⁾	682	27	133	71	130	50	185	36
	waren anhängig bei Gericht								
	bis einschl. 3 Monate	281	15	32	31	53	27	73	23
24	mehr als 3 " " 6 "	216	6	38	27	55	8	59	11
25	" " 6 " " 12 "	130	4	51	9	17	7	32	1
26	" " 12 " " 24 "	35	1	12	2	4	4	9	1
27	" " 24 " " 36 "	11	1	-	2	-	3	5	-
28	mehr als 36 Monate	9	-	-	-	1	1	7	-
	waren anhängig einschließlich des Ermittlungsverfahrens bei der Staatsanwaltschaft								
	bis einschl. 3 Monate	42	3	4	5	9	3	9	5
30	mehr als 3 " " 6 "	174	9	19	27	50	7	38	13
31	" " 6 " " 12 "	224	8	45	20	39	14	65	11
32	" " 12 " " 24 "	166	4	52	14	24	17	39	5
33	" " 24 " " 36 "	35	3	10	3	5	4	8	1
34	mehr als 36 Monate	41	-	3	2	3	5	26	1

Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung									
35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	1 208	93	318	62	258	113	209	79
	davon bei der								
36	großen Strafkammer	211	14	77	15	26	25	30	11
37	kleinen Strafkammer	826	74	208	31	205	67	160	51
38	Jugendkammer	171	5	33	16	27	21	19	17

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes.

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

Erste Instanz

20	3	356	14	6	85	29	6	170	24	22	696	1
12	-	266	9	5	58	27	5	130	15	17	536	2
3	2	41	2	1	11	1	1	22	3	-	78	3
5	1	49	3	-	16	1	-	18	6	5	82	4
35	12	751	45	13	104	51	37	366	46	89	1 486	5
24	8	508	24	11	76	33	29	247	27	61	1 079	6
5	1	95	8	1	9	11	5	46	5	10	183	7
6	3	148	13	1	19	7	3	73	14	18	224	8
41	9	747	42	12	122	58	34	348	44	87	1 451	9
27	5	500	25	10	84	44	27	225	22	63	1 051	10
4	2	104	6	2	14	9	6	54	6	7	182	11
10	2	143	11	-	24	5	1	69	16	17	218	12
14	6	360	17	7	67	22	9	188	26	24	731	13
9	3	274	8	6	50	16	7	152	20	15	564	14
4	1	32	4	-	6	3	-	14	2	3	79	15
1	2	54	5	1	11	3	2	22	4	6	88	16
41	9	727	41	12	111	58	34	340	44	87	1 409	17
41	7	673	40	12	107	54	30	321	44	65	1 314	18
17	7	348	23	7	62	32	11	165	17	31	676	19
24	2	379	18	5	49	26	23	175	27	56	733	20
24	9	588	40	8	71	51	29	286	39	64	1 106	21
41	9	727	41	12	111	58	34	340	44	87	1 409	22
21	6	329	29	5	44	26	18	137	9	61	610	23
10	2	239	8	4	34	20	11	116	26	20	455	24
8	1	91	3	-	19	7	4	50	5	3	221	25
2	-	57	1	2	12	4	1	31	4	2	92	26
-	-	10	-	1	2	1	-	6	-	-	21	27
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	10	28
4	-	78	13	2	8	4	2	30	2	17	120	29
7	4	174	11	1	27	11	10	75	13	26	348	30
18	4	240	10	5	35	26	10	109	16	29	464	31
10	1	131	5	3	23	10	10	63	8	9	297	32
1	-	49	1	-	15	5	2	20	2	4	84	33
1	-	55	1	1	3	2	-	43	3	2	96	34

Berufungsinstanz

60	16	1 139	87	77	135	62	55	479	132	112	2 347	35
12	1	267	10	10	55	23	15	113	18	23	478	36
22	8	717	65	62	58	23	30	319	88	72	1 543	37
26	7	155	12	5	22	16	10	47	26	17	326	38

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 12. Geschäftsanfall bei den Landgerichten 1982

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe						
		zusammen	Landgericht					
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim
								Mosbach

Noch: Berufungsinstanz

39	Neuzugänge	3 704	313	676	301	899	333	559	192
	davon bei der								
40	großen Strafkammer	634	27	136	83	153	54	86	31
41	kleinen Strafkammer	2 551	245	463	177	623	222	409	133
42	Jugendkammer	519	41	77	41	123	57	64	28
43	Erledigte Verfahren	3 719	320	695	307	934	321	575	187
	davon bei der								
44	großen Strafkammer	637	33	161	91	123	59	71	32
45	kleinen Strafkammer	2 554	252	449	178	698	197	441	114
46	Jugendkammer	528	35	85	38	113	65	63	41
47	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 193	86	299	56	223	125	193	84
	davon bei der								
48	großen Strafkammer	208	8	52	7	56	20	45	10
49	kleinen Strafkammer	823	67	222	30	130	92	128	70
50	Jugendkammer	162	11	25	19	37	13	20	4
51	Erledigte Berufungen ¹⁾ insgesamt	3 589	295	657	287	910	318	569	182
	darunter								
	richteten sich gegen ein Urteil								
52	des Strafrichters	2 464	226	438	164	676	196	437	111
54	des Schöffengerichts ²⁾	613	33	148	85	121	58	69	32
54	des Jugendgerichts ³⁾	512	36	71	38	113	64	63	39
55	waren Officialverfahren	3 566	293	647	281	908	317	568	182
56	waren Berufungen wegen Verbrechen	133	3	21	21	24	20	23	2
57	waren Berufungen wegen Vergehen	3 456	292	636	266	886	298	546	180
58	wurden erledigt durch Urteil	2 073	197	368	139	475	210	328	131
59	wurden erledigt durch Zurücknahme der Berufung	1 030	54	196	113	286	73	187	22
	Von den erledigten Berufungen ¹⁾ waren anhängig								
	ab Eingang beim Berufungsgericht								
60	bis einschl. 3 Monate	2 087	117	342	231	538	207	291	79
61	mehr als 3 " " 6 Monate	953	132	161	31	259	61	191	61
62	" " 6 " " 12 Monate	429	39	126	18	95	35	61	31
63	" " 12 " " 24 Monate	99	4	22	7	18	13	20	9
64	mehr als 24 Monate	21	3	6	-	-	2	6	2
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
65	bis einschl. 3 Monate	672	23	104	121	144	64	69	10
66	mehr als 3 " " 6 Monate	1 675	139	266	117	447	151	302	84
67	" " 6 " " 12 Monate	925	103	195	37	261	70	145	65
68	" " 12 " " 24 Monate	272	22	79	11	53	28	44	21
69	mehr als 24 Monate	45	8	13	1	5	5	9	2
	ab Einleitung des Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft								
70	bis einschl. 3 Monate	16	-	3	6	4	-	1	-
71	mehr als 3 " " 6 Monate	284	15	32	44	62	23	34	6
72	" " 6 " " 12 Monate	1 663	119	275	141	469	129	253	68
73	" " 12 " " 24 Monate	1 212	112	254	71	297	119	196	84
74	mehr als 24 Monate	389	47	83	18	76	46	84	24

Beschwerden

75	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kostenbeschwerden) insgesamt	4 717	400	864	417	1 030	473	653	302
----	---	-------	-----	-----	-----	-------	-----	-----	-----

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgabe innerhalb des Gerichtes. -

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offen- burg	Waldehut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

Noch: Berufungsinstanz

273	158	4 733	258	217	402	377	292	2 285	482	420	8 437	39
37	27	819	40	37	71	81	30	415	83	62	1 453	40
174	105	3 185	168	162	257	219	211	1 575	318	275	5 736	41
62	26	729	50	18	74	77	51	295	81	83	1 248	42
235	145	4 552	230	249	363	356	283	2 154	477	440	8 271	43
41	26	753	37	39	67	77	39	354	70	70	1 390	44
135	90	3 089	140	190	233	206	190	1 521	326	283	5 643	45
59	29	710	53	20	63	73	54	279	81	87	1 238	46
98	29	1 320	115	45	174	83	64	610	137	92	2 513	47
8	2	333	13	8	59	27	6	174	31	15	541	48
61	23	813	93	34	82	36	51	373	80	64	1 636	49
29	4	174	9	3	33	20	7	63	26	13	336	50
234	137	4 434	230	248	354	356	283	2 051	474	438	8 023	51
134	82	3 002	140	189	227	206	190	1 442	325	283	5 466	52
41	26	735	37	39	65	77	39	339	70	69	1 348	53
59	29	697	53	20	62	73	54	270	79	86	1 209	54
233	137	4 412	229	248	353	355	283	2 045	462	437	7 978	55
10	9	120	3	9	13	19	5	47	4	20	253	56
224	128	4 314	227	239	341	337	278	2 004	470	418	7 770	57
130	95	2 440	111	165	170	175	203	1 092	264	260	4 513	58
68	31	1 431	89	69	148	131	55	669	152	118	2 461	59
167	115	3 289	176	184	216	294	228	1 507	343	341	5 376	60
43	14	716	32	53	92	38	41	320	79	61	1 669	61
18	6	319	18	9	34	16	11	168	39	24	748	62
4	2	95	4	1	9	6	3	53	10	9	194	63
2	-	15	-	1	3	2	-	3	3	3	36	64
93	44	1 504	122	94	76	200	110	660	106	136	2 176	65
93	76	2 056	75	117	177	120	140	935	265	227	3 731	66
34	15	645	26	35	74	25	24	333	75	53	1 570	67
12	2	186	7	1	16	8	7	106	22	19	458	68
2	-	43	-	1	11	3	2	17	6	3	88	69
2	-	36	7	3	1	5	2	14	3	1	52	70
43	25	824	75	60	14	86	77	364	69	79	1 108	71
124	85	2 245	109	129	177	178	155	1 014	256	227	3 908	72
54	25	1 049	35	46	115	71	41	528	106	107	2 261	73
9	2	258	3	10	46	15	8	125	28	23	647	74

Beschwerden

348	230	6 332	375	211	822	476	259	3 189	527	473	11 049	75
-----	-----	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-------	-----	-----	--------	----

2) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht. - 3) Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendschöffengericht.

Strafrecht
Strafverfolgung

13. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten

Geschäftsanfall	OLG Karlsruhe		OLG Stuttgart		Baden-Württemberg Insgesamt	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982

Verfahren in erster Instanz

Geschäftsentwicklung

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	-	-	4	12	4	12
Neuzugänge	-	-	18	12	18	12
Erledigte Verfahren	-	-	11	10	11	10
Unerledigte Verfahren am Jahresende	-	-	11	14	11	14
Von den erledigten Verfahren wurden erledigt durch Urteil	-	-	8	7	8	7

Revisionen, Rechtsbeschwerden und sonstige Verfahren

Geschäftsentwicklung

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	122	94	84	70	206	164
Neuzugänge	991	1 001	1 023	864	2 014	1 865
Erledigte Verfahren	1 019	925	1 037	889	2 056	1 814
Unerledigte Verfahren am Jahresende	94	170	70	45	164	215

Revisionen und Rechtsbeschwerden

Von den erledigten Verfahren¹⁾

richteten sich gegen ein Urteil des/r	1 019	918	1 035	887	2 054	1 805
Amtsrichters (Strafrichters)	563	517	472	433	1 035	950
Schöffin- und erweiterten Schöffengerichts	11	3	8	14	19	17
Jugendrichters und Jugendschöffengerichts	4	7	14	11	18	18
kleinen Strafkammer	233	256	360	284	593	540
großen Strafkammer	201	132	152	121	353	253
Jugendkammer	7	3	29	24	36	27
waren Offizialverfahren	490	437	619	514	1 109	951
Privatklageverfahren	-	-	1	3	1	3
Rechtsbeschwerde nach OWiG	150	162	116	107	266	269
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	379	319	299	263	678	582
wurden erledigt durch						
Urteil	21	20	49	31	70	51
Beschluß nach § 349 StPO	441	404	566	442	1 007	846
Beschluß nach § 79 Abs. 5 S. 1 OWiG	164	160	133	121	297	281
Einstellung (nach §§ 153 Abs. 2, 383 Abs. 2, 206 a StPO oder § 47 JGG oder § 47 Abs. 2 OWiG)	14	13	16	16	30	29
Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	351	304	225	195	576	499
Zurücknahme	27	16	16	14	43	30
Auf andere Weise	-	-	27	66	27	66
waren Verfahren wegen						
Verbrechen	9	8	13	10	22	18
Vergehen	481	429	607	507	1 088	936
Ordnungswidrigkeiten	529	481	415	370	944	851
waren anhängig						
ab Eingang bei OLG						
bis einschl. 3 Monate	845	786	990	847	1 835	1 633
mehr als 3 " " 6 "	154	105	41	31	195	136
" " 6 " " 12 "	20	23	4	6	24	29
" " 12 " " "	-	4	-	3	-	7
ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
bis einschl. 3 Monate	165	153	158	178	323	331
mehr als 3 " " 6 "	591	534	743	592	1 334	1 126
" " 6 " " 12 "	244	211	123	107	367	318
" " 12 Monate	19	20	11	10	30	30
ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft						
bis einschl. 3 Monate	3	2	4	6	7	8
mehr als 3 " " 6 "	129	97	167	153	296	250
" " 6 " " 12 "	403	375	410	364	813	739
" " 12 " " 24 "	365	315	365	282	730	597
" " 24 " " 36 "	75	86	49	51	124	137
" " 36 Monate	44	43	40	31	84	74

Sonstige Verfahren

Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	923	941	1 120	1 099	2 043	2 040
Anträge auf Haftentscheidung nach §§ 121 ff StPO	346	357	219	217	565	574
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)						
einschließlich Prozeßkostenhilfeanträge	109	136	103	114	212	250
Auslieferungsverfahren	24	42	48	61	72	103
Verfahren nach § 23 EGGvG	132	131	23	41	155	172
Anträge nach § 99 BRAGebO	210	172	387	402	597	574

1) Die Differenz erklärt sich durch Abgabe innerhalb des Gerichtes.

14. Abgeurteilte und Verurteilte (einschließlich Verkehrsdelinquenten)

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte			Zu-/Abnahme (-) der Verurteilten		Nichtdeutsche Verurteilte	
		zusammen	und zwar		Anzahl	%	Anzahl	%
			weiblich	wegen Verkehrsdelikte				
1971	110 975	99 724	12 699	47 133	6 367	6,8	17 523	17,6
1972	115 170	104 512	13 842	47 879	4 788	4,8	18 816	18,0
1973	113 992	102 934	13 810	48 173	- 1 578	- 1,5	18 966	18,4
1974	111 676	100 602	13 820	44 450	- 2 332	- 2,3	18 657	18,5
1975	114 559	101 840	13 748	46 812	1 238	1,2	17 476	17,2
1976	117 457	102 462	14 127	47 768	622	0,6	15 927	15,5
1977	122 078	104 768	14 547	47 853	2 306	2,3	15 954	15,2
1978	120 697	101 822	14 303	45 845	- 2 946	- 2,8	15 107	14,8
1979	124 528	103 951	14 853	46 773	2 129	2,0	16 254	15,6
1980	126 558	105 179	14 935	48 516	1 228	1,2	17 623	16,8
1981	128 439	106 281	14 112	46 853	1 102	1,1	17 950	16,9
1982	135 604	111 912	15 801	46 635	5 631	5,3	18 099	16,2

15. Verurteilte und Verurteiltenziffern nach Personengruppen

Jahr	Verurteilte insgesamt		Davon					
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
	Anzahl	Verurteiltenziffer	Anzahl	Verurteiltenziffer	Anzahl	Verurteiltenziffer	Anzahl	Verurteiltenziffer
1971	99 724	1 443	76 284	1 262	14 000	3 779	9 440	1 917
1972	104 512	1 491	79 655	1 301	14 769	3 945	10 088	1 963
1973	102 934	1 445	78 688	1 268	14 456	3 776	9 790	1 837
1974	100 602	1 390	76 637	1 218	13 892	3 555	10 073	1 806
1975	101 840	1 401	76 709	1 218	14 472	3 636	10 659	1 859
1976	102 462	1 410	76 302	1 215	15 428	3 901	10 532	1 790
1977	104 768	1 434	76 752	1 221	16 217	3 929	11 799	1 950
1978	101 822	1 380	74 227	1 172	15 631	3 676	11 964	1 923
1979	103 951	1 392	75 359	1 180	15 638	3 539	12 954	2 033
1980	105 179	1 388	75 479	1 167	16 499	3 560	13 201	2 036
1981	106 281	1 381	74 988	1 143	17 077	3 554	14 216	2 154
1982	111 912	1 438	78 800	1 188	17 480	3 551	15 632	2 388

Strafrecht
Strafverfolgung

16. Straßenverkehrsdelinquenten nach Delikten und Personengruppen

Straftaten im Straßenverkehr (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Abge- urteilte insgesamt	Verurteilte							darunter Nicht- deutsche
			zusammen	davon						
				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1980	44 929	39 718	32 296	3 164	6 425	623	997	39	5 312
	1981	43 136	37 972	30 764	2 800	6 377	602	831	27	4 850
	1982	42 111	37 100	30 155	2 879	6 056	552	889	42	4 510
davon										
Flucht nach Verkehrs- unfall (142)	1980	8 440	6 888	5 338	623	1 341	148	209	13	1 050
	1981	8 841	7 171	5 647	643	1 364	129	160	8	1 098
	1982	8 505	6 892	5 386	664	1 332	139	174	11	962
Fahrlässige Tötung (222) i.V. mit Verkehrsunfall	1980	825	611	449	37	146	21	16	-	64
	1981	719	563	426	47	129	22	8	1	63
	1982	621	460	342	29	108	10	10	1	55
Fahrlässige Körperver- letzung (230) i. V. mit Verkehrsunfall	1980	15 671	13 041	9 878	1 573	2 767	373	396	23	2 017
	1981	14 205	11 747	8 734	1 254	2 693	365	320	15	1 689
	1982	13 305	10 971	8 148	1 224	2 475	316	348	24	1 508
Gefährdung des Straßen- verkehrs										
nach 315 b	1980	179	130	83	4	31	-	16	-	19
	1981	188	143	82	4	35	1	26	-	28
	1982	207	158	100	1	28	1	30	2	22
nach 315 c	1980	7 103	6 595	5 509	404	961	37	125	1	865
	1981	6 866	6 334	5 270	353	978	53	86	-	755
	1982	6 571	6 057	5 067	395	899	43	91	-	717
Trunkenheit im Verkehr ohne Straßenverkehrs- gefährdung (316)	1980	12 449	12 194	10 807	502	1 160	41	227	2	1 283
	1981	12 088	11 787	10 409	483	1 154	29	224	3	1 204
	1982	12 694	12 356	10 939	552	1 191	41	226	3	1 237
Volltrunkenheit (323 a) i.V. mit Verkehrsunfall	1980	262	259	232	21	19	3	8	-	14
	1981	229	227	196	16	24	3	7	-	13
	1982	208	206	173	14	23	2	10	1	9
Gegen das Straßenverkehrs- gesetz	1980	10 611	8 798	4 325	541	1 618	189	2 855	139	1 671
	1981	10 705	8 881	4 258	508	1 554	183	3 069	156	1 736
	1982	11 680	9 535	4 390	540	1 522	172	3 623	169	1 703
Vergehen im Straßen- verkehr insgesamt	1980	55 540	48 516	36 621	3 705	8 043	812	3 852	178	6 983
	1981	53 841	46 853	35 022	3 308	7 931	785	3 900	183	6 586
	1982	53 791	46 635	34 545	3 419	7 578	724	4 512	211	6 213
darunter										
In Trunkenheit zusammen	1980	22 565	22 055	18 959	1 012	2 686	89	410	5	2 406
	1981	21 792	21 220	18 199	916	2 635	81	386	4	2 159
	1982	21 950	21 413	18 403	1 042	2 620	91	390	6	2 141

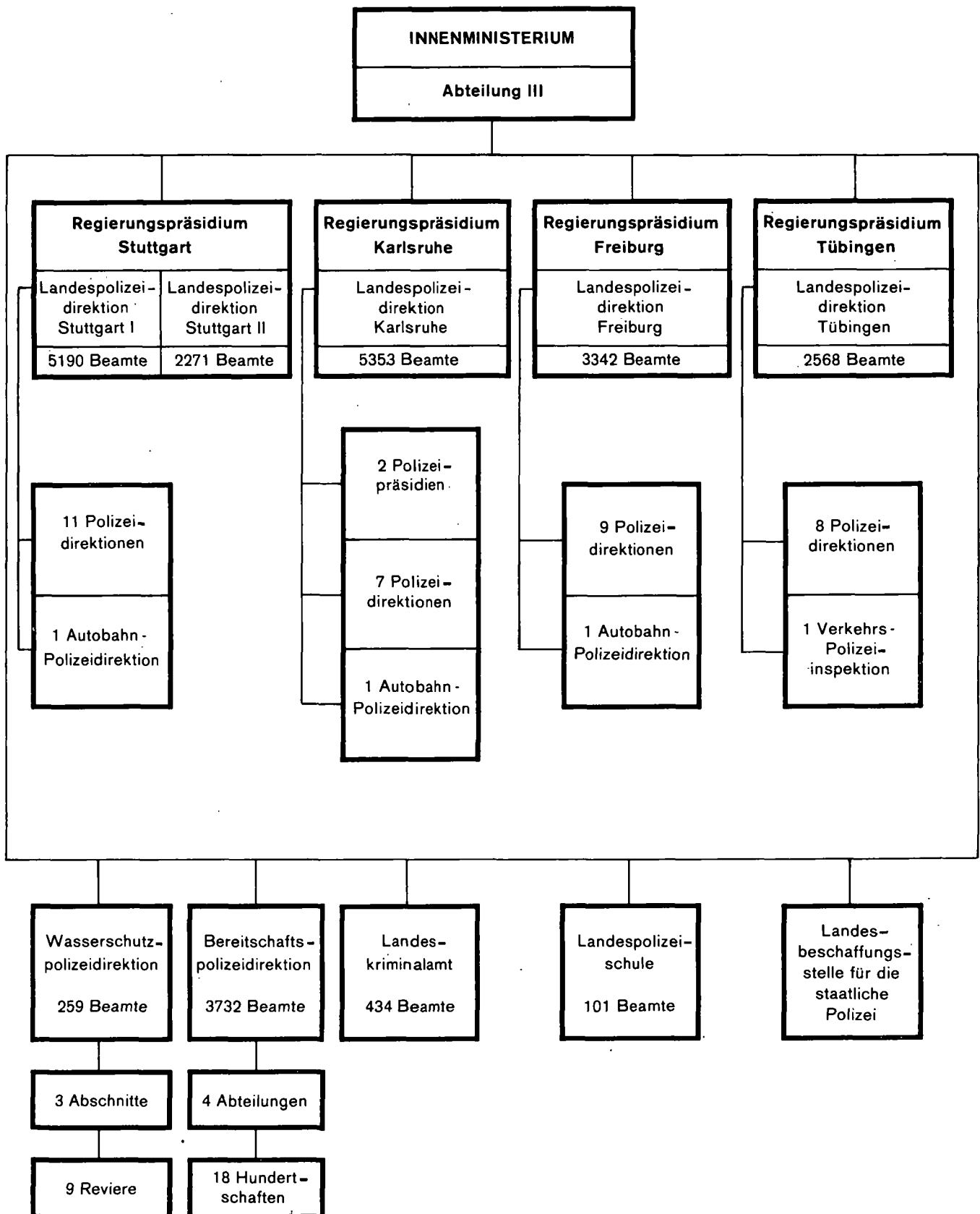
17. Verurteilte nach Hauptdelikts- und Personengruppen

Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteilte								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1980	61 676	52 167	9 509	12 860	11 351	1 509	9 232	8 092	1 140
	1981	60 673	51 926	8 747	13 491	11 994	1 497	9 981	8 737	1 244
	1982	64 293	54 323	9 970	13 897	12 380	1 517	10 776	9 284	1 492
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1980	29 380	23 035	6 345	6 435	5 549	886	8 235	7 134	1 101
	1981	29 909	23 962	5 947	7 114	6 219	895	9 150	7 933	1 217
	1982	34 138	27 047	7 091	7 841	6 876	965	9 887	8 437	1 450
davon										
gegen den Staat, die	1980	1 747	1 469	278	410	341	69	184	142	42
öffentliche Ordnung und	1981	1 819	1 537	282	417	374	43	241	207	34
im Amte (80-168, außer	1982	1 951	1 645	306	484	407	77	241	196	45
142; 331-358)										
gegen die sexuelle	1980	712	650	62	108	95	13	80	79	1
Selbstbestimmung	1981	786	745	41	150	136	14	109	108	1
(174-184 c)	1982	757	693	64	110	101	9	113	110	3
andere gegen die Person	1980	6 466	5 976	490	1 229	1 166	63	863	813	50
(169-173; 185-241a ohne	1981	6 580	6 114	466	1 484	1 395	89	953	888	65
222, 230 i.V. mit Ver-	1982	7 208	6 692	516	1 590	1 522	68	891	829	62
kehrsunfall)										
Diebstahl und Unter- schlagung (242-248c)	1980	11 100	7 153	3 947	2 987	2 492	495	5 448	4 586	862
	1981	11 178	7 567	3 611	3 217	2 723	494	5 987	5 032	955
	1982	13 047	8 763	4 284	3 673	3 123	550	6 698	5 552	1 146
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316a)	1980	331	307	24	173	169	4	173	165	8
	1981	413	390	23	254	250	4	305	290	15
	1982	371	344	27	287	282	5	268	244	24
andere Vermögensdelikte (257-305)	1980	8 139	6 652	1 487	1 351	1 124	227	1 398	1 266	132
	1981	8 203	6 737	1 466	1 443	1 201	242	1 455	1 315	140
	1982	9 708	7 879	1 829	1 539	1 291	248	1 613	1 446	167
gemeingefährliche Straf- taten (306-330a, ohne 315b, 315c, 316, 316a und 323a i.V. mit Verkehrs- unfall)	1980	885	828	57	177	162	15	89	83	6
	1981	930	872	58	149	140	9	100	93	7
	1982	1 096	1 031	65	158	150	8	63	60	3
Straftaten im Straßenver- kehr (142, 315b, 315c, 316 und 222, 230, 323 a i.V. mit Verkehrsunfall).	1980	32 296	29 132	3 164	6 425	5 802	623	997	958	39
	1981	30 764	27 964	2 800	6 377	5 775	602	831	804	27
	1982	30 155	27 276	2 879	6 056	5 504	552	889	847	42
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1980	13 803	11 742	2 061	3 639	3 187	452	3 969	3 705	264
	1981	14 315	12 437	1 878	3 586	3 143	443	4 235	3 932	303
	1982	14 507	12 419	2 088	3 583	3 146	437	4 856	4 559	297
darunter										
nach dem Straßenverkehrs- gesetz	1980	4 325	3 784	541	1 618	1 429	189	2 855	2 716	139
	1981	4 258	3 750	508	1 554	1 371	183	3 069	2 913	156
	1982	4 390	3 850	540	1 522	1 350	172	3 623	3 454	169
Straftaten insgesamt	1980	75 479	63 909	11 570	16 499	14 538	1 961	13 201	11 797	1 404
	1981	74 988	64 363	10 625	17 077	15 137	1 940	14 216	12 669	1 547
	1982	78 800	66 742	12 058	17 480	15 526	1 954	15 632	13 843	1 789
darunter										
im Straßenverkehr	1980	36 621	32 916	3 705	8 043	7 231	812	3 852	3 674	178
zusammen	1981	35 022	31 714	3 308	7 931	7 146	785	3 900	3 717	183
	1982	34 545	31 126	3 419	7 578	6 854	724	4 512	4 301	211

18. Verurteiltenziffern nach Hauptdelikts- und Personengruppen

Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteiltenziffern								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1980	954	1 723	276	2 775	4 790	666	1 424	2 422	363
	1981	925	1 686	251	2 808	4 864	640	1 512	2 562	390
	1982	969	1 743	284	2 823	4 899	633	1 646	2 748	471
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1980	454	761	184	1 388	2 342	391	1 270	2 136	350
	1981	456	778	171	1 481	2 522	383	1 386	2 326	382
	1982	515	868	202	1 593	2 721	403	1 511	2 498	458
davon										
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte (80-168, außer 142; 331-358)	1980	27	49	8	89	144	31	28	43	13
	1981	28	50	8	87	152	18	37	61	11
	1982	29	53	9	98	161	32	37	58	14
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184c)	1980	11	22	2	23	40	6	12	24	0
	1981	12	24	1	31	55	6	17	32	0
	1982	11	22	2	22	40	4	17	33	1
andere gegen die Person (169-173; 185-241 a, ohne 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	1980	100	197	14	265	492	28	113	243	16
	1981	100	199	13	309	566	38	144	260	20
	1982	109	215	15	323	602	28	136	245	20
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	1980	172	236	115	645	1 052	219	840	1 373	274
	1981	170	246	104	670	1 104	211	907	1 476	299
	1982	197	281	122	746	1 236	230	1 023	1 644	362
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316a)	1980	5	10	1	37	71	2	27	49	3
	1981	6	13	1	53	101	2	46	85	5
	1982	6	11	1	58	112	2	41	72	8
andere Vermögensdelikte (257-305)	1980	126	220	43	292	474	100	216	379	42
	1981	125	219	42	300	487	104	220	386	44
	1982	146	253	52	313	511	104	246	428	53
gemeingefährliche Straftaten (306-330a, ohne 315b, 315c, 316, 316a und 323 a i.V. mit Verkehrsunfall)	1980	14	27	2	38	68	7	14	25	2
	1981	14	28	2	31	57	4	15	27	2
	1982	17	33	2	32	59	3	10	18	1
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316 und 222, 230, 323a i.V. mit Verkehrsunfall)	1980	499	962	92	1 386	2 448	275	154	287	12
	1981	469	908	81	1 327	2 342	258	126	236	9
	1982	455	875	82	1 230	2 178	231	136	251	13
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1980	214	388	60	785	1 345	199	612	1 109	82
	1981	218	404	54	746	1 275	189	642	1 153	95
	1982	219	398	59	728	1 245	182	742	1 350	94
darunter										
nach dem Straßenverkehrsgesetz	1980	67	125	16	349	603	83	440	813	42
	1981	65	122	15	323	556	78	465	854	49
	1982	66	124	15	309	534	72	554	1 023	53
Straftaten insgesamt	1980	1 167	2 111	336	3 560	6 135	866	2 036	3 532	447
	1981	1 143	2 090	305	3 554	6 138	830	2 154	3 715	485
	1982	1 188	2 141	343	3 551	6 144	816	2 388	4 098	565
darunter										
im Straßenverkehr zusammen	1980	566	1 087	108	1 735	3 051	359	594	1 100	57
	1981	534	1 030	95	1 651	2 898	336	591	1 090	57
	1982	521	999	97	1 540	2 712	302	689	1 273	67

Organisation und Personal der Polizei Baden - Württemberg



Anmerkung: Bei den angegebenen Stärken handelt es sich um die nach dem Staatshaushaltsplan 1983 verfügbaren Planstellen.

19. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	46 173	51 866	9 150	9 887	7 114	7 841	6 731	7 747
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	2 425	2 628	240	241	412	483	472	493
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	506	507	17	17	88	100	121	106
	darunter								
113	Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte	461	441	17	15	78	90	106	81
123-145d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffent- liche Ordnung	1 154	1 302	171	176	231	249	204	243
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	506	600	51	48	97	101	93	128
146-152	Geld- und Wertzeichenfälschung	19	21	3	-	2	-	2	3
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	491	505	24	20	61	72	99	92
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	310	315	22	19	52	64	76	71
154	Meineid	70	55	2	1	6	4	11	10
164, 165	Falsche Verdächtigung	224	258	19	21	27	52	39	43
169-241a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	10 062	10 669	1 062	1 004	1 634	1 700	1 600	1 793
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personen- stand, die Ehe und die Familie	916	992	-	1	13	10	41	48
	darunter								
170b	Verletzung der Unterhaltspflicht	894	981	-	1	12	10	38	47
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 045	980	109	113	150	110	160	178
	darunter								
176 Abs.1-3,5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	295	285	38	42	30	19	25	30
177 Abs.1	Vergewaltigung	246	242	25	33	41	47	57	57
178 Abs.1	Sexuelle Nötigung	152	111	36	30	39	12	12	18
180-181a	Förderung sexueller Hand- lungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	63	46	1	2	11	6	10	12
183, 183a	Exhibitionistische Handlungen	163	175	8	4	12	17	34	34
185-200	Beleidigung	1 376	1 582	72	62	150	200	234	264
	darunter								
185	Beleidigung	1 325	1 529	72	61	148	200	232	260
211-222	Straftaten gegen das Leben	165	209	16	9	21	31	20	43
	darunter								
211	Mord	39	46	6	4	4	6	2	16
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	69	99	6	3	5	14	14	19
218, 218c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	6	8	-	-	1	3	-	2
222	Fahrlässige Tötung	40	46	4	2	9	5	3	4
223-233	Körperverletzung	5 614	5 869	807	731	1 142	1 163	961	1 060
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	2 495	2 625	262	253	443	431	443	495
223a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todes- folge	2 326	2 533	447	387	555	603	421	474
230	Fahrlässige Körperverletzung	751	671	98	91	143	126	90	88
234-241a	Straftaten gegen die persö- nliche Freiheit	943	1 030	58	88	158	184	184	200
	darunter								
240	Nötigung	676	751	49	76	112	142	132	139
241	Bedrohung	168	168	5	5	23	21	30	31

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
5 810	6 623	8 328	9 366	5 738	6 577	2 222	2 630	757	833	323	362	StGB
368	443	514	487	305	338	81	114	27	25	6	4	80-168
92	114	108	91	66	62	11	15	3	2	-	-	111-121
82	98	104	81	60	60	11	15	3	1	-	-	113
152	193	228	219	120	162	33	45	14	14	1	1	123-145d (ohne 142)
68	101	110	107	65	89	18	21	3	5	1	-	123,124
5	5	4	11	3	-	-	2	-	-	-	-	146-152
74	89	122	108	82	84	22	34	5	5	2	1	153-163
49 14	54 11	62 20	47 16	36 13	42 6	9 3	16 6	4 -	2 1	- 1	- -	153 154
38	38	48	55	31	29	14	15	5	3	3	2	164,165
1 444	1 576	2 235	2 292	1 431	1 573	469	501	138	160	49	70	169-241a
140	153	434	482	247	258	38	35	3	4	-	1	169-173
133	151	426	479	245	254	37	34	3	4	-	1	170b
161	162	237	212	160	131	48	52	16	11	4	11	174-184c
32 52 21	40 48 20	79 44 20	62 42 17	49 25 20	52 11 9	32 2 3	23 4 4	7 - 1	7 - 1	3 - -	10 - -	176 Abs.1-3,5 177 Abs.1 178 Abs.1
12 26	12 26	22 47	7 49	5 32	6 33	- 3	1 10	1 1	- 2	1 -	- -	180-181a 183,183a
192	210	322	335	242	316	117	116	36	64	11	15	185-200
188	208	306	325	229	298	107	107	34	57	9	13	185
32	30	32	46	28	32	14	16	1	1	1	1	211-222
13	6	8	9	4	4	2	1	-	-	-	-	211
13 - 3	17 1 6	12 1 8	21 2 12	10 3 11	17 - 9	8 1 1	7 - 7	- - 1	- - 1	1 - -	1 - -	212,213 218,218c,219 222
781	861	989	1 020	620	688	214	238	72	72	28	36	223-233
406	432	515	540	293	332	95	110	28	26	10	6	223
293 71	347 79	325 132	362 99	206 115	247 98	60 59	75 52	15 29	26 20	4 14	12 18	223a,224-226 230
138	159	221	196	132	145	38	44	9	8	5	6	234-241a
94 26	112 23	161 43	137 41	92 28	107 30	23 12	30 11	8 1	4 4	5 -	4 2	240 241

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 19. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
242-305	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	32 415	37 160	7 744	8 571	4 894	5 483	4 452	5 246
	darunter								
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	20 382	23 418	5 987	6 698	3 217	3 673	2 473	2 974
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	14 284	16 619	3 641	4 280	1 815	2 067	1 570	1 855
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	3 774	4 175	1 373	1 410	956	1 112	615	755
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	56	59	14	15	21	16	11	12
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	25	58	4	13	9	18	4	10
243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	1 355	1 433	767	769	292	335	129	159
246	Unterschlagung	685	815	130	135	74	79	99	139
248b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	183	210	58	75	50	45	43	36
249-256	Raub und Erpressung	932	882	302	260	234	271	171	158
	davon								
249	Einfacher Raub	302	267	102	90	84	84	52	49
250, 251	Schwerer Raub	190	174	63	45	47	63	35	38
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	368	369	116	108	92	113	71	56
253	Erpressung	72	72	21	17	11	11	13	15
257-262	Begünstigung und Hehlerei	997	1 187	273	334	182	194	155	203
	davon								
257, 258, 258a	Begünstigung	349	419	56	103	93	97	69	84
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	648	768	217	231	89	97	86	119
263-266	Betrug und Untreue	5 774	6 984	377	371	520	574	943	1 139
	darunter								
263	Betrug	4 565	5 386	298	245	341	357	674	776
265a	Erschleichen von Leistungen	957	1 269	76	120	157	192	240	333
266	Untreue	224	312	3	6	20	24	28	30
267-282	Urkundenfälschung	2 437	2 663	453	478	395	434	380	446
	darunter								
267	Urkundenfälschung	2 272	2 501	450	478	390	427	351	421
283-283d	Konkursstraftaten	46	67	-	-	-	1	1	3
284-302a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	444	449	11	27	26	19	64	47
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	120	119	11	26	20	15	23	23
303-305	Sachbeschädigung	1 403	1 510	341	403	320	317	265	276
	darunter								
303	Sachbeschädigung	1 089	1 133	208	238	233	212	229	221
306-323c (ohne 315b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	1 118	1 212	102	70	168	170	194	192
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	62	70	12	5	14	17	12	6
309	Fahrlässige Brandstiftung	121	118	30	12	13	10	11	15
315+315a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	60	49	13	1	9	4	6	8
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	40	44	3	8	20	16	12	13
323a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	738	819	36	35	90	96	133	136
324-330a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	101	149	1	1	1	4	9	16
331-358	1.6 Straftaten im Amte	52	48	1	-	5	1	4	7
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	225	223	-	-	104	97	82	83
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	13 027	13 186	1 166	1 233	1 928	1 964	2 657	2 543
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	2 747	2 162	70	77	188	162	611	417
WaffG	Waffengesetz	1 073	1 020	75	93	166	175	164	193
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	218	286	-	-	4	4	13	13
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	2 874	2 871	310	265	861	862	1 042	998
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	3	2	-	-	-	-	-	-
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	59 428	65 277	10 316	11 120	9 146	9 902	9 470	10 373

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
3 817	4 394	5 309	6 259	3 788	4 384	1 581	1 914	566	631	264	278	242-305
1 931	2 254	2 711	3 123	2 226	2 608	1 125	1 312	467	521	245	255	242-248c
1 376	1 611	2 189	2 528	1 937	2 269	1 054	1 241	461	513	241	255	242
347	383	278	316	175	171	28	27	1	1	1	-	243 Abs.1 Nr.1
3	9	5	4	2	2	-	-	-	1	-	-	244 Abs.1 Nr.1 u.2
4	11	1	4	2	2	1	-	-	-	-	-	244 Abs.1 Nr.3
66	65	58	59	33	39	9	6	1	1	-	-	243 Abs.1 Nr.2-6
113	144	161	172	71	104	30	37	4	5	3	-	246
14	20	13	23	3	11	2	-	-	-	-	-	248b
115	86	71	72	34	26	5	6	-	2	-	1	249-256
40	22	16	19	6	3	2	-	-	-	-	-	249
28	14	11	11	6	3	-	-	-	-	-	-	250, 251
41	44	30	28	16	14	2	4	-	1	1	-	252, 255
6	6	14	14	6	6	1	2	-	1	-	-	253
132	134	130	180	103	105	18	28	4	7	-	2	257-262
56	41	41	58	31	22	3	8	-	5	-	1	257, 258, 258a
76	93	89	122	72	83	15	20	4	2	-	1	259, 260
1 059	1 243	1 595	2 029	914	1 140	289	411	68	65	9	12	263-266
862	976	1 327	1 696	771	942	231	335	53	54	8	5	263
162	217	178	213	98	136	36	45	9	10	1	3	265a
32	50	85	114	37	55	14	28	5	1	-	4	266
361	417	456	502	306	287	67	81	12	16	7	2	267-282
327	374	401	444	271	264	64	76	11	15	7	2	267
4	6	15	29	16	13	8	10	1	5	1	-	283-283d
70	72	162	139	85	110	24	29	2	3	-	3	284-302a
17	16	24	22	21	12	4	4	-	-	-	1	292, 293
145	182	169	185	104	95	45	37	12	12	2	3	303-305
119	160	152	166	93	89	42	33	11	11	2	3	303
163	187	231	277	174	217	63	81	18	11	3	7	306-323c (ohne 315b, 316)
8	11	7	16	6	10	2	5	1	-	-	-	306-308
19	14	24	32	13	21	6	10	5	3	-	1	309
4	3	15	13	7	10	4	6	2	1	-	3	315+315a
2	6	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	316a
119	139	173	199	134	159	43	52	9	3	1	-	323a
8	19	24	33	32	52	18	17	7	4	1	3	324-330a
8	4	15	18	8	13	10	3	1	2	-	-	331-358
34	32	4	11	1	-	-	-	-	-	-	-	WStG
2 199	2 163	2 611	2 660	1 610	1 713	620	691	183	159	53	60	
776	558	678	550	305	295	95	90	17	10	7	3	AuslG
133	147	240	199	194	134	75	65	19	10	7	4	WaffG
16	28	70	101	68	81	38	45	7	9	2	5	IMBG
474	536	154	172	25	32	8	2	-	3	-	1	BetMG
1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
8 044	8 820	10 944	12 037	7 350	8 290	2 842	3 321	940	992	376	422	

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 19. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
				1981	1982	1981	1982	1981	1982
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch ¹⁾ zusammen	37 972	37 100	831	889	6 377	6 056	6 619	6 266
142	davon Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	7 171	6 892	160	174	1 364	1 332	1 374	1 265
	in Trunkenheit	1 716	1 676	33	27	255	265	315	296
	ohne Trunkenheit	5 455	5 216	127	147	1 109	1 067	1 059	969
222	Fahrlässige Tötung	563	460	8	10	129	108	127	87
	in Trunkenheit	143	120	2	1	34	24	35	25
	ohne Trunkenheit	420	340	6	9	95	84	92	62
230	Fahrlässige Körperverletzung	11 747	10 971	320	348	2 693	2 475	2 125	1 973
	in Trunkenheit	2 210	2 097	57	57	455	458	462	420
	ohne Trunkenheit	9 537	8 874	263	291	2 238	2 017	1 663	1 553
315b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	143	158	26	30	35	28	19	23
315c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	6 334	6 057	86	91	978	899	1 124	971
315cAbs.1Nr.1a	darunter Trunkenheit am Steuer	5 137	4 958	63	69	713	659	888	756
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	4 586	4 369	47	56	634	567	805	679
315cAbs.1Nr.1b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall)	100	103	2	-	20	21	22	17
315cAbs.1Nr.2a	Nichtbeachten der Vorfahrt	334	268	11	9	71	50	53	45
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	283	248	7	7	62	47	42	41
315cAbs.1Nr.2b	Falsches Überholen	622	601	6	4	130	136	121	122
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	364	333	5	1	79	76	74	69
315cAbs.1Nr.2c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	34	42	1	2	7	9	7	9
315cAbs.1Nr.2d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	74	63	1	2	28	21	27	20
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	67	48	1	1	27	17	23	14
315cAbs.1Nr.2e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	19	14	2	5	6	3	4	1
316	Trunkenheit des Fahres ohne Gemeingefahr zusammen	11 787	12 356	224	226	1 154	1 191	1 802	1 920
	darunter mit Verkehrsunfall	2 781	2 777	100	68	386	381	473	478
323a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	227	206	7	10	24	23	48	27
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	8 881	9 535	3 069	3 623	1 554	1 522	1 315	1 382
21Abs.1Nr.1	darunter Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	7 168	7 814	2 825	3 389	1 251	1 208	997	1 025
	darunter mit Verkehrsunfall	451	427	127	134	103	77	78	64
21Abs.1Nr.2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbot	959	1 029	134	138	191	202	170	205
21Abs.2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	710	646	108	90	98	98	137	141
StGB+StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	46 853	46 635	3 900	4 512	7 931	7 578	7 934	7 648
	darunter in Trunkenheit	21 220	21 413	386	390	2 635	2 620	3 550	3 444
	9. Straftaten insgesamt	106 281	111 912	14 216	15 632	17 077	17 480	17 404	18 021
	darunter nach dem StGB zusammen	84 145	88 966	9 981	10 776	13 491	13 897	13 350	14 013

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 oder/und 315c StGB

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
5 232	5 241	8 420	7 821	6 335	6 533	2 673	2 808	951	944	534	542	StGB
1 026	973	1 416	1 312	1 036	974	481	500	179	208	135	154	142
255	248	395	389	314	265	107	123	34	48	8	15	
771	725	1 021	923	722	709	374	377	145	160	127	139	
81	70	99	83	80	65	23	19	11	16	5	2	222
26	18	30	27	15	18	1	4	-	3	-	-	
55	52	69	56	65	47	22	15	11	13	5	2	
1 354	1 350	2 090	1 727	1 591	1 563	861	873	431	398	282	264	230
304	287	455	394	307	324	124	121	33	30	13	6	
1 050	1 063	1 635	1 333	1 284	1 239	737	752	398	368	269	258	
21	32	21	28	15	13	4	3	1	-	1	1	315b
914	861	1 426	1 361	1 146	1 147	469	522	131	138	60	67	315c
736	729	1 218	1 145	979	1 008	408	448	93	109	39	35	315cAbs.1Nr.1a
666	651	1 090	1 003	860	890	368	388	80	103	36	32	
18	21	12	25	13	9	5	7	6	-	2	3	315cAbs.1Nr.1b
42	29	56	53	54	39	23	21	14	12	10	10	315cAbs.1Nr.2a
35	27	48	47	48	36	21	21	12	12	8	10	
103	71	124	120	90	78	28	42	14	14	6	14	315cAbs.1Nr.2b
61	43	63	65	49	34	19	27	11	10	3	8	
5	2	3	6	6	7	3	2	-	2	2	3	315cAbs.1Nr.2c
7	7	9	7	1	3	-	1	1	-	-	2	315cAbs.1Nr.2d
6	5	8	6	1	2	-	1	1	-	-	2	
2	2	1	1	1	2	-	-	2	-	1	-	315cAbs.1Nr.2e
1 796	1 923	3 307	3 251	2 433	2 732	824	880	196	181	51	52	316
396	382	636	653	508	523	199	219	63	52	20	21	
40	32	61	59	34	39	11	11	2	3	-	2	323a
947	1 008	1 097	1 089	639	652	204	204	37	36	19	19	StVG
716	753	780	814	437	463	128	125	23	22	11	15	21Abs.1Nr.1
49	54	47	58	34	26	9	10	3	4	1	-	
104	137	161	155	127	124	56	58	9	7	7	3	21Abs.1Nr.2
125	113	147	115	71	60	19	21	4	7	1	1	21Abs. 2
6 179	6 249	9 517	8 910	6 974	7 185	2 877	3 012	988	980	553	561	StGB+StVG
3 157	3 237	5 466	5 265	4 082	4 386	1 475	1 587	358	374	111	110	
14 223	15 069	20 461	20 947	14 324	15 475	5 719	6 333	1 928	1 972	929	983	
11 042	11 864	16 748	17 187	12 073	13 110	4 895	5 438	1 708	1 777	857	904	

vorliegen kann/können.

Strafrecht
Strafverfolgung

20. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und zwar			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	42 142	46 971	32 499	36 647	29 909	34 138	2 590	2 509
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	2 649	2 905	1 999	2 124	1 773	1 904	226	220
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	523	530	447	437	401	390	46	47
	darunter								
113	Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte	476	465	410	381	366	336	44	45
123-145d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffent- liche Ordnung	1 152	1 323	886	999	752	877	134	122
	darunter								
123,124	Hausfriedensbruch	551	678	419	500	358	451	61	49
146-152	Geld- und Wertzeichenfälschung	17	21	14	21	14	21	-	-
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	621	685	438	433	406	413	32	20
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	372	389	263	249	236	232	27	17
154	Meineid	86	79	64	50	62	50	2	-
164,165	Falsche Verdächtigung	298	317	192	214	178	185	14	29
169-241a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	11 815	12 591	8 032	8 618	7 366	7 965	666	653
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personen- stand, die Ehe und die Familie	1 316	1 468	906	983	903	981	3	2
	darunter								
170b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 291	1 450	885	972	882	970	3	2
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 052	985	815	776	786	757	29	19
	darunter								
176Abs.1-3,5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	308	277	234	226	227	224	7	2
177Abs.1	Vergewaltigung	230	203	186	169	180	162	6	7
178Abs.1	Sexuelle Nötigung	95	88	78	69	77	69	1	-
180-181a	Förderung sexueller Hand- lungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei								
	Exhibitionistische Handlungen	85	68	54	40	51	38	3	2
183,183a		181	188	148	158	143	154	5	4
185-200	Beleidigung	1 860	2 065	1 253	1 448	1 154	1 320	99	128
	darunter								
185	Beleidigung	1 751	1 959	1 204	1 396	1 105	1 268	99	128
211-222	Straftaten gegen das Leben	197	240	130	175	128	169	2	6
	darunter								
211	Mord	32	38	30	36	29	36	1	-
212,213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	80	111	58	85	58	82	-	3
216,218c,219	Abbruch der Schwangerschaft	7	12	5	8	5	5	-	3
222	Fahrlässige Tötung	65	70	28	39	27	39	1	-
223-233	Körperverletzung	6 160	6 486	4 130	4 391	3 665	3 975	465	416
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	2 803	2 940	1 997	2 115	1 790	1 941	207	174
223a,224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todes- folge	2 334	2 613	1 495	1 710	1 324	1 543	171	167
230	Fahrlässige Körperverletzung	960	870	596	528	510	454	86	74
234-241a	Straftaten gegen die persö- nliche Freiheit	1 223	1 336	795	839	727	758	68	81
	darunter								
240	Nötigung	894	959	561	595	515	533	46	62
241	Bedrohung	202	225	153	155	140	142	13	13

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
und zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens ohne Maßregeln		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
16 632	19 231	8 571	9 559	5 123	5 764	23 921	27 082	7 334	8 027	2 244	2 212	StGB
1 026	1 140	373	427	274	293	1 626	1 697	475	581	171	195	80-168
241	257	56	88	28	52	391	349	59	71	15	21	111-121
214	213	38	54	23	43	372	327	51	66	13	17	113
455	532	61	85	37	60	825	914	221	277	45	45	123-145d (ohne 142)
253	299	22	32	8	22	397	468	126	162	6	14	123, 124
4	6	12	19	6	5	2	2	2	-	1	-	146-152
217	240	223	214	188	168	215	219	108	158	73	92	153-163
120 28	144 27	149 58	140 50	132 43	114 37	114 6	109 -	60 5	84 9	47 17	54 20	153 154
101	94	20	18	15	8	172	196	75	69	31	34	164, 165
4 172	4 627	2 346	2 525	1 607	1 742	5 684	6 091	3 115	3 308	630	610	169-241a
632	706	866	938	750	817	40	45	375	450	35	35	169-173
625	703	861	933	746	812	24	39	374	444	32	34	170b
437	432	533	484	290	251	282	292	137	144	92	59	174-184c
121 106 46	105 113 35	155 184 72	140 168 61	103 62 45	93 41 33	79 2 6	86 1 8	45 9 10	39 15 7	24 34 7	12 16 11	176Abs. 1-3, 5 177Abs. 1 178Abs. 1
36 68	28 86	42 28	32 30	20 21	17 29	12 120	8 128	22 20	22 24	9 12	6 5	180-181a 183, 183a
574	713	42	34	32	28	1 211	1 414	553	553	51	61	185-200
556	699	40	33	30	27	1 164	1 363	496	507	48	53	185
52	75	103	136	18	16	27	39	38	31	21	10	211-222
17	19	30	36	-	-	-	-	-	-	2	1	211
24 1 4	43 3 8	58 2 8	85 3 8	7 2 7	8 3 4	- 3 20	- 5 31	4 2 29	2 4 25	10 - 8	1 - 6	212, 213 218, 218c, 219 222
2 097	2 283	693	803	450	539	3 436	3 586	1 658	1 710	357	367	223-233
1 136	1 185	225	263	146	182	1 771	1 852	672	698	126	120	223
785 161	937 147	417 20	496 16	262 15	321 12	1 078 576	1 212 512	635 336	695 297	198 27	198 45	223a, 224-226 230
379	417	109	130	67	91	685	709	353	415	71	78	234-241a
250 89	278 91	67 11	75 8	46 7	55 6	493 142	520 147	275 43	305 60	56 6	59 8	240 241

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 20. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und zwar			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
242-305	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	26 300	29 980	21 404	24 683	19 777	23 106	1 627	1 577
	darunter								
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	14 029	15 957	12 122	13 956	11 178	13 047	944	909
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	10 946	12 501	9 573	10 971	8 828	10 272	745	699
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	1 765	1 945	1 548	1 758	1 445	1 653	103	105
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	23	30	21	30	21	28	-	2
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	13	27	12	27	12	27	-	-
244 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	414	439	338	378	296	329	42	49
246	Unterschlagung	729	841	514	636	481	601	33	35
248b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	111	118	96	108	75	90	21	18
249-256	Raub und Erpressung	513	466	410	367	396	351	14	16
	davon								
249	Einfacher Raub	150	126	120	95	116	93	4	2
250, 251	Schwerer Raub	96	82	88	74	80	66	8	8
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	182	178	161	151	160	148	1	3
253	Erpressung	85	80	41	47	40	44	1	3
257-262	Begünstigung und Hehlerei	882	1 033	619	737	542	659	77	78
	davon								
257, 258, 258a	Begünstigung	326	382	246	259	200	219	46	40
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	556	651	373	478	342	440	31	38
263-266	Betrug und Untreue	6 994	8 451	5 126	6 307	4 877	6 039	249	268
	darunter								
263	Betrug	5 798	6 897	4 086	4 938	3 926	4 784	160	154
265a	Erschleichen von Leistungen	884	1 145	807	1 061	724	957	83	104
266	Untreue	275	381	206	292	201	282	5	10
267-282	Urkundenfälschung	2 023	2 199	1 755	1 903	1 589	1 751	166	152
	darunter								
267	Urkundenfälschung	1 831	1 996	1 594	1 742	1 432	1 596	162	146
283-283d	Konkursstraftaten	66	101	46	67	46	66	-	1
284-302a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	584	559	428	413	407	403	21	10
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	127	110	104	84	89	78	15	6
303-305	Sachbeschädigung	1 209	1 214	898	933	742	790	156	143
	darunter								
303	Sachbeschädigung	1 043	1 047	775	791	648	683	127	108
306-323c (ohne 315b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	1 108	1 179	915	1 028	848	972	67	56
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	48	57	36	48	36	48	-	-
309	Fahrlässige Brandstiftung	159	151	83	102	78	96	5	6
315+315a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	60	61	44	46	38	44	6	2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	22	23	19	21	17	20	2	1
323a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	684	753	653	717	612	688	41	29
324-330a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	185	237	100	146	99	144	1	2
331-358	1.6 Straftaten im Amte	85	79	49	48	46	47	3	1
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	223	207	187	178	121	126	66	52
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	12 567	12 722	10 951	10 981	9 933	9 989	1 018	992
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	2 985	2 408	2 671	2 062	2 489	1 923	182	139
WaffG	Waffengesetz	1 196	1 093	954	869	832	752	122	117
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	261	342	217	286	214	282	3	4
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	2 128	2 222	1 858	1 904	1 703	1 744	155	160
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	4	2	3	2	3	2	-	-
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	54 936	59 902	43 640	47 808	39 966	44 255	3 674	3 553

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
und zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung				ohne Maßregeln				
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
10 840	12 791	5 545	6 273	3 073	3 531	15 855	18 406	3 504	3 920	1 377	1 360	242-305
5 898	6 978	3 061	3 506	1 531	1 826	9 058	10 448	1 301	1 369	600	624	242-248c
4 055	4 857	1 426	1 623	745	887	8 147	9 346	966	1 074	405	452	242
1 198	1 356	1 222	1 424	554	670	326	334	122	108	91	75	243Abs. 1Nr. 1
18	28	20	30	7	18	1	-	2	-	-	-	244Abs. 1Nr. 1 u. 2
8	17	12	27	4	9	-	-	1	-	-	-	244Abs. 1Nr. 3
227	262	225	225	121	132	113	153	44	32	32	29	243Abs. 1Nr. 2-6
303	349	122	147	82	98	390	489	146	141	69	64	246
77	74	33	27	18	10	62	81	13	7	2	3	248b
276	243	385	347	118	124	25	20	50	57	50	37	249-256
91	71	117	93	47	40	3	2	9	12	21	16	249
53	49	88	74	6	6	-	-	2	3	5	5	250, 251
111	101	159	150	52	56	2	1	6	14	13	11	252, 255
21	22	21	30	13	22	20	17	33	28	11	5	253
289	357	128	154	81	88	491	583	162	200	100	96	257-262
99	113	15	23	9	18	231	236	58	93	21	30	257, 258, 258a
190	244	113	131	72	70	260	347	104	107	79	66	259, 260
2 929	3 615	1 425	1 675	990	1 126	3 701	4 632	1 401	1 701	464	440	263-266
2 409	2 915	1 294	1 485	893	993	2 792	3 453	1 280	1 550	429	406	263
434	598	39	63	22	40	768	998	69	82	8	2	265a
82	100	91	126	75	92	115	166	45	60	24	29	266
804	886	480	529	308	325	1 274	1 372	200	216	68	79	267-282
764	842	469	516	300	316	1 124	1 224	181	188	56	65	267
12	20	15	15	14	14	31	52	19	31	1	3	283-283d
123	152	8	7	6	5	420	406	124	120	32	26	284-302a
41	51	4	3	3	1	100	81	19	23	4	3	292, 293
509	540	43	40	25	23	855	893	247	226	62	55	303-305
438	459	37	34	20	19	738	757	214	206	52	50	303
557	616	295	320	158	185	619	708	148	113	37	30	306-323c (ohne 315b, 316)
24	28	36	47	13	21	-	1	2	3	4	1	306-308
24	28	6	4	4	3	77	98	59	40	16	8	309
15	4	6	2	1	2	38	44	10	11	6	3	315+315a
15	16	19	21	3	2	-	-	3	-	-	2	316a
452	497	223	235	136	149	429	482	25	28	5	7	323a
21	39	-	4	-	4	100	142	73	78	12	13	324-330a
16	18	12	10	11	9	37	38	19	27	17	4	331-358
97	101	75	61	55	48	42	51	32	20	4	9	WStG
3 406	3 889	1 436	1 386	904	805	9 515	9 595	1 393	1 532	218	206	
352	389	60	61	31	26	2 611	2 001	289	311	25	35	AuslG
351	375	114	106	104	93	840	763	223	209	18	15	WaffG
51	62	2	1	1	1	215	285	34	51	10	5	LMBG
990	1 044	1 090	1 041	635	547	768	863	195	251	71	65	BetMG
1	-	-	-	-	-	3	2	-	-	1	-	
20 136	23 221	10 082	11 006	6 082	6 617	33 481	36 730	8 759	9 579	2 467	2 427	

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 20. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte Insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und zwar			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch ¹⁾ zusammen	40 936	39 779	36 140	35 111	30 764	30 155	5 376	4 956
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	8 328	7 953	6 773	6 446	5 647	5 386	1 126	1 060
	in Trunkenheit	1 679	1 619	1 621	1 579	1 428	1 384	193	195
	ohne Trunkenheit	6 649	6 334	5 152	4 867	4 219	4 002	933	865
222	Fahrlässige Tötung	652	560	507	411	426	342	81	69
	in Trunkenheit	122	110	119	108	107	95	12	13
	ohne Trunkenheit	530	450	388	303	319	247	69	56
230	Fahrlässige Körperverletzung	13 390	12 456	11 125	10 292	8 734	8 148	2 391	2 144
	in Trunkenheit	2 101	1 962	2 070	1 933	1 698	1 582	372	351
	ohne Trunkenheit	11 289	10 494	9 055	8 359	7 036	6 566	2 019	1 793
315b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	123	151	94	108	82	100	12	8
315c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	6 577	6 254	6 071	5 766	5 270	5 067	801	699
	darunter								
315cAbs.1Nr.1a	Trunkenheit am Steuer	5 096	4 877	4 939	4 760	4 361	4 230	578	530
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	4 532	4 288	4 436	4 219	3 905	3 746	531	473
315cAbs.1Nr.1b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	118	129	96	98	78	82	18	16
315cAbs.1Nr.2a	Nichtbeachten der Vorfahrt	382	324	311	246	252	209	59	37
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	312	274	269	228	214	194	55	34
315cAbs.1Nr.2b	Falsches Überholen	829	786	598	559	486	461	112	98
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	407	388	348	316	280	256	68	60
315cAbs.1Nr.2c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	41	50	31	38	26	31	5	7
315cAbs.1Nr.2d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	80	65	68	51	45	40	23	11
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	70	51	61	39	39	30	22	9
315cAbs.1Nr.2e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	17	12	14	6	11	6	3	-
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	11 654	12 221	11 360	11 906	10 409	10 939	951	967
	darunter mit Verkehrsunfall	2 674	2 704	2 622	2 634	2 295	2 328	327	306
323a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	212	184	210	182	196	173	14	9
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	6 258	6 272	5 377	5 399	4 258	4 390	1 119	1 009
	darunter								
21Abs.1Nr.1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	4 444	4 486	3 966	3 992	3 092	3 217	874	775
	darunter mit Verkehrsunfall	315	292	292	267	221	216	71	51
21Abs.1Nr.2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	1 037	1 093	787	839	634	689	153	150
21Abs.2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	728	650	586	532	504	458	82	74
StGB+StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	47 194	46 051	41 517	40 510	35 022	34 545	6 495	5 965
	darunter in Trunkenheit	20 864	20 973	20 319	20 468	18 199	18 403	2 120	2 065
	9. Straftaten insgesamt	102 130	105 953	85 157	88 318	74 988	78 800	10 169	9 518
	darunter nach dem StGB zusammen	83 078	86 750	68 639	71 758	60 673	64 293	7 966	7 465

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 oder/und 315c StGB

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
und zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
10 119	10 234	3 225	3 331	2 557	2 719	32 912	31 780	4 010	3 901	750	734	StGB
1 959	1 910	392	392	307	320	6 381	6 054	1 259	1 237	295	267	142
608	570	281	279	218	230	1 340	1 300	30	28	28	12	
1 351	1 340	111	113	89	90	5 041	4 754	1 229	1 209	267	255	
105	103	182	151	114	93	325	260	107	119	31	28	222
41	38	114	102	56	51	5	6	3	2	-	-	
64	65	68	49	58	42	320	254	104	117	31	28	
2 226	2 253	303	324	240	258	10 822	9 968	2 071	1 971	181	183	230
700	722	257	265	202	216	1 813	1 668	21	21	9	6	
1 526	1 531	46	59	38	42	9 009	8 300	2 050	1 950	172	177	
34	56	18	26	12	22	76	80	23	30	4	12	315b
1 719	1 634	631	620	540	524	5 440	5 146	397	381	105	101	315c
1 494	1 416	605	599	520	506	4 334	4 161	125	91	30	22	315cAbs.1Nr.1a
1 338	1 239	542	512	466	428	3 894	3 707	77	52	17	13	
25	19	3	2	1	2	93	96	17	22	5	7	315cAbs.1Nr.1b
49	38	8	5	7	5	303	241	64	64	7	14	315cAbs.1Nr.2a
39	34	5	5	4	5	264	223	39	42	4	4	
129	135	13	11	10	9	585	548	171	176	59	51	315cAbs.1Nr.2b
67	78	7	6	5	5	341	310	45	57	13	15	
5	9	2	1	2	-	29	37	8	9	2	3	315cAbs.1Nr.2c
14	15	-	2	-	2	68	49	10	12	1	2	315cAbs.1Nr.2d
11	10	-	1	-	1	61	38	8	10	-	2	
-	1	-	-	-	-	14	6	2	5	1	1	315cAbs.1Nr.2e
3 968	4 179	1 620	1 758	1 285	1 457	9 737	10 148	152	161	134	143	316
899	905	358	377	282	316	2 263	2 257	31	42	14	22	
108	99	79	58	59	45	131	124	1	2	-	-	323a
2 553	2 693	655	713	430	489	4 722	4 686	719	729	161	143	StVG
2 111	2 270	629	689	414	469	3 337	3 303	397	409	81	85	21Abs.1Nr.1
140	160	45	70	36	47	247	197	12	19	11	6	
232	234	9	13	5	12	778	826	190	205	60	48	21Abs.1Nr.2
199	171	17	11	11	8	569	521	123	109	18	9	21Abs.2
12 672	12 927	3 880	4 044	2 987	3 208	37 634	36 466	4 729	4 630	911	877	StGB+StVG
6 919	7 024	2 956	3 061	2 340	2 505	17 360	17 407	332	305	201	183	
32 808	36 148	13 962	15 050	9 069	9 825	71 115	73 196	13 488	14 209	3 378	3 304	
26 751	29 465	11 796	12 890	7 680	8 483	56 833	58 862	11 344	11 928	2 994	2 946	

vorliegen kann/können.

Strafrecht
Strafverfolgung

21. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		davon			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	16 948	18 941	13 674	15 219	9 150	9 887	4 524	5 332
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)								
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	72	84	59	70	17	17	42	53
	darunter								
113	Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte	64	73	51	60	17	15	34	45
123-145d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffent- liche Ordnung	387	460	268	303	171	176	97	127
	darunter								
123,124	Hausfriedensbruch	158	179	87	100	51	48	36	52
146-152	Geld- und Wertzeichenfälschung	5	1	5	-	3	-	2	-
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	72	88	53	72	24	20	29	52
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	63	79	47	66	22	19	25	47
154	Meineid	7	7	6	5	2	1	4	4
164,165	Falsche Verdächtigung	40	59	32	44	19	21	13	23
169-241a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	2 653	2 745	2 030	2 051	1 062	1 004	968	1 047
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personen- stand, die Ehe und die Familie	13	12	10	9	-	1	10	8
	darunter								
170b	Verletzung der Unterhaltspflicht	11	11	9	9	-	1	9	8
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	275	243	230	204	109	113	121	91
	darunter								
176Abs.1-3,5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	78	72	61	59	38	42	23	17
177Abs.1	Vergewaltigung	65	78	60	73	25	33	35	40
178Abs.1	Sexuelle Nötigung	87	51	74	42	36	30	38	12
180-181a	Förderung sexueller Hand- lungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	10	7	9	6	1	2	8	4
183,183a	Exhibitionistische Handlungen	20	24	15	17	8	4	7	13
185-200	Beleidigung	185	200	123	134	72	62	51	72
	darunter								
185	Beleidigung	181	197	121	133	72	61	49	72
211-222	Straftaten gegen das Leben	36	41	35	34	16	9	19	25
	darunter								
211	Mord	9	11	9	10	6	4	3	6
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	11	16	11	14	6	3	5	11
218,218c,219	Abbruch der Schwangerschaft	2	2	1	-	-	-	1	-
222	Fahrlässige Tötung	12	7	12	7	4	2	8	5
223-233	Körperverletzung	1 937	2 012	1 484	1 478	807	731	677	747
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	628	678	498	510	262	253	236	257
223a,224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todes- folge	1 093	1 108	831	823	447	387	384	436
230	Fahrlässige Körperverletzung	215	224	155	143	98	91	57	52
234-241a	Straftaten gegen die persö- nliche Freiheit	207	236	148	191	58	88	90	103
	darunter								
240	Nötigung	155	189	115	156	49	76	66	80
241	Bedrohung	25	20	15	13	5	5	10	8

		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
Vorbestrafte		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Einstellung und Freispruch		
		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
5 016	6 022	2 702	2 964	1 616	1 642	8 202	8 696	2 770	3 559	3 267	3 720	StGB
178	208	59	62	38	36	296	347	71	95	161	206	80-168
40	46	18	19	12	6	39	47	2	4	13	14	111-121
34	37	13	11	10	4	36	45	2	4	13	13	113
92	103	14	19	11	16	191	210	63	74	119	157	123-145d (ohne 142)
38	44	2	10	1	10	65	71	20	19	71	79	123, 124
2	-	1	-	-	-	4	-	-	-	-	1	146-152
30	33	18	22	10	13	33	47	2	3	19	16	153-163
24 6	31 2	13 5	18 4	7 3	10 3	32 1	45 1	2 -	3 -	16 1	13 2	153 154
11	17	6	2	4	1	23	31	3	11	8	15	164, 165
920	1 081	486	476	282	235	1 271	1 266	273	309	622	692	169-241a
5	7	5	4	4	3	3	4	2	1	3	3	169-173
5	7	5	4	4	3	2	4	2	1	2	2	170b
99	85	144	105	93	54	56	75	30	24	45	39	174-184c
16 31 41	19 36 17	26 56 49	14 61 18	20 37 29	13 25 9	21 2 17	34 12 16	14 2 8	11 - 8	17 5 13	13 5 9	176 Abs. 1-3, 5 177 Abs. 1 178 Abs. 1
4 4	4 3	7 2	5 2	2 2	4 2	2 10	1 11	- 3	- 4	1 5	1 7	180-181a 183, 183a
40	63	8	6	5	4	89	105	26	23	62	66	185-200
40	63	8	6	5	4	88	104	25	23	60	64	185
16	16	25	30	6	6	9	3	1	1	1	5	211-222
5	5	9	10	2	1	-	-	-	-	-	-	211
5	8	11	14	-	2	-	-	-	-	-	1	212, 213
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2	218, 218c, 219
4	2	4	3	3	1	7	3	1	1	-	-	222
692	810	279	307	159	155	1 014	944	191	227	452	534	223-233
238	271	51	63	27	27	378	353	69	94	130	168	223
417 37	493 45	219 9	233 10	128 4	122 5	523 113	491 99	89 33	99 34	261 60	285 81	223a, 224-226 230
68	99	25	24	15	13	100	134	23	33	59	45	234-241a
53 7	80 7	19 3	15 4	13 1	8 2	73 12	112 6	23 -	29 3	40 10	33 7	240 241

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 21. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		davon			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
242-305	1.3 Straftaten gegen das Vermögen darunter	13 470	15 263	11 011	12 477	7 744	8 571	3 267	3 906
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung darunter	9 911	11 391	8 260	9 462	5 987	6 698	2 273	2 764
242	Einfacher Diebstahl	5 945	7 080	4 711	5 648	3 641	4 280	1 070	1 368
243 Abs.1Nr.1	Einbruchdiebstahl	2 414	2 628	2 226	2 417	1 373	1 410	853	1 007
244 Abs.1Nr.1u.2	Bewaffneter Diebstahl	35	32	35	29	14	15	21	14
244 Abs.1Nr.3	Bandendiebstahl	15	31	13	31	4	13	9	18
243 Abs.1Nr.2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	1 172	1 222	1 017	1 055	767	769	250	286
246	Unterschlagung	227	270	171	179	130	135	41	44
248b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	102	124	87	102	58	75	29	27
249-256	Raub und Erpressung davon	575	562	522	515	302	260	220	255
249	Einfacher Raub	202	191	182	172	102	90	80	82
250,251	Schwerer Raub	104	106	102	100	63	45	39	55
252,255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	229	234	207	218	116	108	91	110
253	Erpressung	40	31	31	25	21	17	10	8
257-262	Begünstigung und Hehlerei davon	528	608	378	450	273	334	105	116
257,258,258a	Begünstigung	144	204	103	160	56	103	47	57
259,260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	384	404	275	290	217	231	58	59
263-266	Betrug und Untreue darunter	827	914	648	677	377	371	271	306
263	Betrug	573	570	479	448	298	245	181	203
265a	Erschleichen von Leistungen	234	320	150	208	76	120	74	88
266	Untreue	19	22	18	20	3	6	15	14
267-282	Urkundenfälschung darunter	788	864	682	760	453	478	229	282
267	Urkundenfälschung	784	860	678	759	450	478	228	281
284-302a	Strafbarer Eigennutz und Ver- letzung fremder Geheimnisse darunter	29	67	16	36	11	27	5	9
292,293	Jagd- und Fischwilderei	25	58	16	35	11	26	5	9
303-305	Sachbeschädigung darunter	812	857	505	577	341	403	164	174
303	Sachbeschädigung	549	534	314	342	208	238	106	104
306-323c (ohne 315b,316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr) darunter	234	214	203	184	102	70	101	114
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	28	22	26	22	12	5	14	17
309	Fahrlässige Brandstiftung	48	28	38	16	30	12	8	4
315+315a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	18	3	16	3	13	1	3	2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21	23	21	23	3	8	18	15
323a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	89	108	85	102	36	35	49	67
324-330a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	1	7	1	3	1	1	-	2
331-358	1.6 Straftaten im Amte	3	2	3	-	1	-	2	-
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	42	46	38	45	-	-	38	45
	3. Straftaten nach anderen Bundesgeset- zen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	2 672	2 924	2 076	2 205	1 166	1 233	910	972
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	170	248	76	100	70	77	6	23
WaffG	Waffengesetz	207	254	119	151	75	93	44	58
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 134	1 095	1 016	967	310	265	706	702
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	-	-	-	-	-	-	-	-
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	19 662	21 911	15 788	17 469	10 316	11 120	5 472	6 349

Vorbestrafte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Einstellung und Freispruch		
		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
3 825	4 625	2 095	2 358	1 269	1 343	6 529	6 982	2 387	3 137	2 455	2 786	242-305
2 767	3 353	1 467	1 713	903	1 027	4 901	5 258	1 892	2 491	1 647	1 929	242-248c
1 214	1 630	329	469	207	261	3 049	3 351	1 333	1 828	1 230	1 432	242
1 054	1 184	899	1 009	542	620	1 044	1 076	283	332	188	211	243 Abs. 1 Nr. 1
20	17	21	23	10	11	11	5	3	1	-	3	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
7	13	13	24	9	18	-	5	-	2	2	-	244 Abs. 1 Nr. 3
370	410	187	171	124	106	628	632	202	252	155	167	243 Abs. 1 Nr. 2-6
63	59	11	9	5	6	109	117	51	53	56	91	246
39	39	7	8	6	5	60	71	20	23	15	22	248b
255	313	388	400	215	191	113	92	21	23	53	47	249-256
84	97	130	135	79	71	46	33	6	4	20	19	249
53	71	96	93	42	36	5	6	1	1	2	6	250, 251
102	130	150	164	88	81	45	39	12	15	22	16	252, 255
16	15	12	8	6	3	17	14	2	3	9	6	253
113	158	21	16	13	8	263	309	94	125	150	158	257-262
33	56	9	4	6	3	78	122	16	34	41	44	257, 258, 258a
80	102	12	12	7	5	185	187	78	91	109	114	259, 260
243	289	87	88	56	45	408	409	153	180	179	237	263-266
177	182	75	78	46	38	316	285	88	85	94	122	263
64	100	6	5	4	4	80	109	64	94	84	112	265a
2	7	6	5	6	3	11	14	1	1	1	2	266
276	316	118	133	73	68	430	472	134	155	106	104	267-282
275	316	117	133	72	68	427	471	134	155	106	101	267
4	9	1	-	1	-	15	26	-	10	13	31	284-302a
4	9	1	-	1	-	15	26	-	9	9	23	292, 293
167	187	13	8	8	4	399	416	93	153	307	280	303-305
105	117	8	4	5	-	251	252	55	86	235	192	303
90	106	62	68	27	28	102	99	39	17	29	30	306-323c (ohne 315b, 316)
14	12	22	17	11	10	2	4	2	1	1	-	306-308
5	2	2	-	2	-	23	10	13	6	9	12	309
4	1	1	2	1	1	5	1	10	-	2	-	315+315a
10	16	20	23	4	5	1	-	-	-	-	-	316a
49	66	15	25	7	11	60	69	10	8	4	6	323a
1	2	-	-	-	-	1	2	-	1	-	4	324-330a
2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	2	331-358
25	30	25	31	20	18	12	14	1	-	4	1	WStG
689	723	414	373	292	264	1 265	1 382	397	450	596	718	
11	5	1	-	1	-	66	84	9	16	94	148	AuslG
47	56	1	-	1	-	101	132	17	19	88	102	WaffG
404	399	400	359	281	254	449	444	167	164	118	128	BetMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 730	6 775	3 141	3 368	1 928	1 924	9 479	10 092	3 168	4 009	3 867	4 439	

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 21. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		davon			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch ¹⁾ zusammen	2 200	2 332	1 832	1 989	831	889	1 001	1 100
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	513	552	398	446	160	174	238	272
	in Trunkenheit	101	98	95	97	33	27	62	70
	ohne Trunkenheit	412	454	303	349	127	147	176	202
222	Fahrlässige Tötung	67	61	56	49	8	10	48	39
	in Trunkenheit	25	12	24	12	2	1	22	11
	ohne Trunkenheit	42	49	32	37	6	9	26	28
230	Fahrlässige Körperverletzung	815	849	622	679	320	348	302	331
	in Trunkenheit	143	166	140	164	57	57	83	107
	ohne Trunkenheit	672	683	482	515	263	291	219	224
315b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	65	56	49	50	26	30	23	20
315c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	289	317	263	291	86	91	177	200
	darunter								
315cAbs.1Nr.1a	Trunkenheit am Steuer	208	204	198	198	63	69	135	129
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	157	155	150	150	47	56	103	94
315cAbs.1Nr.1b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	5	8	4	5	2	-	2	5
315Abs.1Nr.2a	Nichtbeachten der Vorfahrt	24	25	23	22	11	9	12	13
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	14	21	14	20	7	7	7	13
315cAbs.1Nr.2b	Falsches Überholen	35	53	24	42	6	4	16	38
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	19	21	16	17	5	1	11	16
315cAbs.1Nr.2c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	4	5	3	4	1	2	2	2
315cAbs.1Nr.2d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	7	14	6	12	1	2	5	10
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	6	11	6	9	1	1	5	8
315cAbs.1Nr.2e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	6	8	5	8	2	5	3	3
316	Trunkenheit des Fahres ohne Gemeingefahr zusammen	434	473	427	450	224	226	203	224
	darunter mit Verkehrsunfall	162	148	159	143	100	68	59	75
323a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	17	24	17	24	7	10	10	14
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	4 447	5 408	3 504	4 136	3 069	3 623	435	513
	darunter								
21Abs.1Nr.1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	4 026	4 951	3 202	3 822	2 825	3 389	377	433
	darunter mit Verkehrsunfall	180	185	159	160	127	134	32	26
21Abs.1Nr.2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	247	281	172	190	134	138	38	52
21Abs.2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	161	158	124	114	108	90	16	24
StGB+StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	6 647	7 740	5 336	6 125	3 900	4 512	1 436	1 613
	darunter in Trunkenheit	928	977	901	945	386	390	515	555
	9. Straftaten insgesamt	26 309	29 651	21 124	23 594	14 216	15 632	6 908	7 962
	darunter nach dem StGB zusammen	19 148	21 273	15 506	17 208	9 981	10 776	5 525	6 432

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfasst, obwohl auch §§ 142 oder/und 315c StGB

		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
Vorbestrafte		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen		Einstellung und Freispruch		
		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
611	660	115	116	72	78	1 446	1 576	271	297	367	342	StGB
142	150	16	21	9	13	317	357	65	68	115	106	142
45	40	9	10	5	4	70	77	16	10	6	1	
97	110	7	11	4	9	247	280	49	58	109	105	
14	15	35	25	27	20	19	21	2	3	11	12	222
11	5	24	12	18	11	-	-	-	-	1	-	
3	10	11	13	9	9	19	21	2	3	10	12	
155	176	18	18	9	13	506	550	98	111	192	169	230
43	63	12	12	5	8	114	137	14	15	3	2	
102	113	6	6	4	5	392	413	84	96	189	167	
22	19	2	13	2	6	30	30	17	7	16	6	315b
99	106	15	7	5	5	218	243	30	41	26	26	315c
84	75	15	6	5	5	165	163	18	29	10	6	315cAbs. 1Nr. 1a
63	54	12	3	4	2	126	126	12	21	7	5	
2	2	-	-	-	-	4	2	-	3	1	3	315cAbs. 1Nr. 1b
3	8	-	-	-	-	17	19	6	3	1	3	315cAbs. 1Nr. 2a
3	8	-	-	-	-	9	18	5	2	-	1	
7	15	-	-	-	-	20	37	4	5	11	11	315cAbs. 1Nr. 2b
5	5	-	-	-	-	13	15	3	2	3	4	
1	2	-	1	-	-	3	3	-	-	1	1	315cAbs. 1Nr. 2c
1	4	-	-	-	-	4	11	2	1	1	2	315cAbs. 1Nr. 2d
1	3	-	-	-	-	4	8	2	1	-	2	
1	-	-	-	-	-	5	8	-	-	1	-	315cAbs. 1Nr. 2e
171	184	26	29	18	19	344	357	57	64	7	23	316
57	50	9	5	5	4	127	116	23	22	3	5	
8	10	3	3	2	2	12	18	2	3	-	-	323a
880	974	36	36	18	19	2 700	3 017	768	1 083	943	1 272	StVG
793	896	36	34	18	18	2 461	2 777	705	1 011	824	1 129	21Abs. 1Nr. 1
45	52	-	5	-	3	126	111	33	44	21	25	
50	44	-	1	-	1	133	142	39	47	75	91	21Abs. 1Nr. 2
35	30	-	-	-	-	101	93	23	21	37	44	21Abs. 2
1 491	1 634	151	152	90	97	4 146	4 593	1 039	1 380	1 310	1 614	StGB+StVG
372	377	89	72	53	49	705	752	107	121	27	32	
7 221	8 409	3 292	3 520	2 018	2 021	13 625	14 685	4 207	5 389	5 177	6 053	
5 627	6 682	2 817	3 080	1 688	1 720	9 648	10 272	3 041	3 856	3 634	4 062	

vorliegen, kann/können.

Strafrecht
Strafverfolgung

22. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten Delikten und Nationalitäten

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer ¹⁾ und Staatenlose		Verurteilte		
				insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von		
						unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr)	1981	46 173	7 001	1 079	1 889	2 287	2 825
		1982	51 866	8 092	1 339	2 412	2 503	3 177
80-168 (ohne 142), 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte, (ohne Straßenverkehr)	1981	2 477	321	29	66	117	138
		1982	2 676	345	45	78	107	160
	darunter							
113	Widerstand gegen Vollstreckungs- beamte	1981	461	48	2	4	22	22
		1982	441	40	1	7	10	23
123,124	Hausfriedensbruch	1981	506	86	2	27	32	27
		1982	600	86	5	14	33	39
169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person, (ohne Straßenverkehr)	1981	10 062	1 635	73	316	583	736
		1982	10 669	1 693	83	339	620	734
	davon							
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1981	1 045	192	-	38	60	94
		1982	980	203	7	49	72	82
	darunter							
176 Abs.1-3,5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1981	296	48	-	12	8	28
		1982	285	59	2	12	14	33
177	Vergewaltigung	1981	246	66	-	12	32	22
		1982	242	65	-	24	24	17
169-173; 185- 241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Andere Straftaten gegen die Person	1981	9 017	1 443	73	278	523	642
		1982	9 689	1 490	76	290	548	652
	darunter							
170b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1981	894	57	-	-	18	39
		1982	981	65	3	4	16	45
211-213	Mord und Totschlag	1981	108	40	3	4	18	18
		1982	145	54	2	7	22	25
223	Leichte Körperverletzung	1981	2 495	401	14	80	149	172
		1982	2 625	399	12	83	152	164
223a, 224-226	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	1981	2 326	499	24	121	197	181
		1982	2 533	524	31	115	210	199
242-305 + 316a	Straftaten gegen das Vermögen	1981	32 455	4 946	971	1 496	1 563	1 887
		1982	37 204	5 934	1 206	1 976	1 733	2 225
	davon							
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	1981	20 382	3 049	807	1 131	857	1 061
		1982	23 418	3 775	986	1 500	990	1 285
	darunter							
242	Einfacher Diebstahl	1981	14 284	2 404	781	741	689	974
		1982	16 619	2 849	951	916	749	1 184
243-244	Schwerer Diebstahl	1981	5 210	545	20	354	140	51
		1982	5 725	791	18	542	190	59

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

Ausländer und Staatenlose 1)											Gesetz §§
davon							verurteilt nach 2)				
Griechen	Italiener	Jugo- slawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
348	1 483	1 523	69	122	1 715	1 741	1 523	5 597	919	4 678	StGB
507	1 651	1 753	88	138	1 993	1 962	2 001	6 205	1 079	5 126	
4	64	39	2	4	99	109	38	290	59	231	80-168
15	65	84	5	2	92	82	48	303	54	249	(ohne 142), 331-358
-	6	5	-	2	8	27	3	46	4	42	113
3	4	10	1	-	7	15	3	37	5	32	
-	15	9	1	-	35	26	12	74	1	73	123, 124
-	18	14	4	1	19	30	8	83	1	82	
64	330	315	13	25	495	393	219	1 441	357	1 084	169-241a
88	300	315	11	25	531	423	240	1 482	390	1 092	(ohne 222, 230 im Verkehr)
10	49	34	2	4	55	38	35	159	101	58	174-184c
6	48	40	3	4	53	49	44	165	109	56	
1	15	11	-	1	12	8	12	37	22	15	176 Abs.1-3,5
2	16	19	3	3	9	7	11	48	31	17	
5	10	10	2	-	21	18	9	58	57	1	177
2	8	7	-	-	22	26	20	46	46	-	
54	281	281	11	21	440	355	184	1 282	256	1 026	169-173; 185-
82	252	275	8	21	478	374	196	1 317	281	1 036	241a (ohne 222, 230 im Verkehr)
1	21	14	-	-	4	17	-	58	54	4	170b
2	19	18	1	-	6	19	3	64	62	2	
2	7	5	-	-	21	5	4	36	36	-	211-213
4	7	4	-	2	23	14	6	49	49	-	
16	86	90	3	5	103	98	56	350	22	328	223
17	75	84	2	5	123	93	55	347	23	324	
19	77	76	5	10	165	147	89	416	100	316	223a, 224-226
38	80	81	3	9	173	140	87	445	99	346	
280	1 075	1 141	54	90	1 092	1 214	1 255	3 775	493	3 282	242-305 +
397	1 277	1 329	68	110	1 345	1 408	1 701	4 307	620	3 687	316a
158	685	780	41	60	610	715	978	2 115	279	1 836	242-248c
233	862	933	46	78	788	835	1 321	2 503	377	2 126	
130	532	652	33	51	426	580	609	1 825	122	1 703	242
174	630	755	37	53	514	686	769	2 116	167	1 949	
25	136	108	8	8	152	108	337	221	147	74	243-244
47	209	143	7	21	241	123	514	289	205	84	

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 22. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten Delikten und Nationalitäten

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer ¹⁾ und Staatenlose		Verurteilte		
				insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von		
						unter 21 Jahren	21 bis unter 30	30 und mehr
249-255 + 316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1981	972	186	5	97	68	21
		1982	926	152	7	95	37	20
257-305	Andere Vermögensdelikte	1981	11 101	1 711	159	268	638	805
		1982	12 860	2 007	213	381	706	920
	darunter							
263	Betrug	1981	4 565	396	68	39	178	179
		1982	5 386	557	92	60	203	294
267-282	Urkundenfälschung	1981	2 393	467	48	91	139	237
		1982	2 663	477	65	118	171	188
306-330a (ohne 315b,c, 316; 323a im Verkehr)	Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	1981	1 179	99	6	11	24	64
		1982	1 317	120	5	19	43	58
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr	1981	46 853	6 346	291	984	2 288	3 074
		1982	46 635	6 004	345	959	2 056	2 989
	darunter							
142 StGB	Verkehrsunfallflucht	1981	7 171	1 072	57	149	374	549
		1982	6 892	942	59	143	329	470
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	1981	12 310	1 638	103	228	542	868
		1982	11 431	1 469	107	231	458	780
315c Abs.1 Nr. 1a, 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	1981	16 924	1 628	28	88	491	1 049
		1982	17 314	1 696	48	89	469	1 138
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB, StVG und WStG) zusammen	1981	13 030	4 191	461	560	1 929	1 702
		1982	13 186	3 636	546	503	1 605	1 528
	darunter							
AuslG	Ausländergesetz	1981	2 747	2 646	387	255	1 367	1 024
		1982	2 162	2 048	456	237	951	860
	Straftaten insgesamt	1981	106 281 ³⁾	17 538	1 834	3 433	6 504	7 601
		1982	111 912 ³⁾	17 732	2 230	3 874	6 164	7 694
	darunter							
	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	1981	59 428	11 192	1 543	2 449	4 216	4 527
		1982	65 277	11 728	1 885	2 915	4 108	4 705

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 3) Einschließlich WStG.

Ausländer und Staatenlose ¹⁾											Gesetz §§
davon							verurteilt nach 2)				
Griechen	Italiener	Jugo- slawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
6	63	28	2	3	52	32	97	100	94	6	249-255 + 316a
6	39	27	3	3	49	25	90	67	66	1	
116	327	333	11	27	430	467	180	1 560	120	1 440	257-305
158	376	369	19	29	508	548	290	1 737	177	1 560	
11	91	79	2	5	81	127	24	382	53	329	263
25	119	112	3	5	118	175	33	531	93	438	
23	63	107	5	11	112	146	70	406	37	369	267-282
32	58	108	6	6	114	153	93	390	52	338	
-	14	28	-	3	29	25	11	91	10	81	306-330a (ohne 315b, c, 316; 323a im Verkehr)
7	9	25	4	1	25	49	12	113	15	98	
303	1 283	1 256	59	104	1 642	1 699	349	6 237	330	5 907	StGB + StVG
282	1 180	1 178	54	102	1 463	1 745	399	5 814	306	5 508	
57	169	220	9	18	322	277	36	1 062	25	1 037	142 StGB
53	153	182	7	17	275	255	41	921	30	891	
94	279	306	19	38	509	393	35	1 717	35	1 682	222, 230 StGB
89	236	283	13	26	454	368	46	1 517	35	1 482	
62	199	494	17	25	327	504	18	1 677	176	1 501	315c Abs.1 Nr. 1a, 316
70	185	482	18	35	315	591	24	1 729	172	1 557	
93	362	489	23	89	1 369	1 766	229	4 015	319	3 696	AuslG
88	385	533	39	109	1 111	1 371	257	3 423	304	3 119	
39	27	323	17	34	1 000	1 206	76	2 572	53	2 519	
13	30	334	21	35	762	853	100	1 953	60	1 893	
744	3 128	3 268	151	315	4 726	5 206	2 101	15 849	1 568	14 281	
877	3 216	3 464	181	349	4 567	5 078	2 657	15 442	1 689	13 753	
441	1 845	2 012	92	211	3 084	3 507	1 752	9 612	1 238	8 374	
595	2 036	2 286	127	247	3 104	3 333	2 258	9 628	1 383	8 245	

Strafrecht
Strafverfolgung

23. Abgeurteilte mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung nach ausgewählten Delikten sowie nach der Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen

Gesetz §§	Straftaten	Ge- schlecht	Abgeurteilte mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung insgesamt		Darunter angeordnete					
					Erwachsene					
					auf Zeit		für immer		zusammen	
			1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
StGB	Straftaten nach dem Straf- gesetzbuch zusammen	i w	25 003 1 248	25 121 1 398	20 647 1 096	20 835 1 248	21 -	9 -	20 668 1 096	20 844 1 248
	davon									
	Straftaten nach dem Straf- gesetzbuch (ohne Straßen- verkehr) zusammen	i w	1 668 47	1 783 56	970 30	1 050 33	4 -	2 -	974 30	1 052 33
	davon									
80-168, außer 142; 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	i w	162 3	159 5	130 3	116 3	- -	- -	130 3	116 3
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i w	76 -	65 -	40 -	34 -	- -	- -	40 -	34 -
169-171, 185- 241a, ohne 222, 2301)	andere Straftaten gegen die Person	i w	322 17	365 17	224 9	229 9	1 -	2 -	225 9	231 9
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	i w	551 6	633 11	236 3	299 6	- -	- -	236 3	299 6
249-255; 316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i w	108 3	96 1	48 2	47 1	- -	- -	48 2	47 1
257-305	andere Vermögensdelikte	i w	251 8	268 12	149 4	161 5	3 -	- -	152 4	161 5
306-330a, ohne 315b, c, 316, 316a u. 323a ¹⁾	gemeingefährliche Straf- taten	i w	198 10	197 10	143 9	164 9	- -	- -	143 9	164 9
	Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch zu- sammen	i w	23 335 1 201	23 338 1 342	19 677 1 066	19 785 1 215	17 -	7 -	19 694 1 066	19 792 1 215
	davon									
142	Flucht nach Verkehrsunfall	i w	2 937 183	2 823 205	2 374 160	2 264 175	3 -	1 -	2 377 160	2 265 175
222	fahrlässige Tötung	i w	214 7	192 9	157 5	143 6	1 -	1 -	158 5	144 6
230	fahrlässige Körperver- letzung	i w	2 877 141	2 746 167	2 120 105	2 023 143	2 -	1 -	2 122 105	2 024 143
315b	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i w	55 2	78 -	39 1	56 -	1 -	- -	40 1	56 -
315c	Gefährdung des Straßen- verkehrs	i w	5 727 358	5 427 381	4 773 316	4 567 349	2 -	1 -	4 775 316	4 568 349
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Straßenverkehrsgefährdung	i w	11 322 491	11 893 567	10 033 463	10 577 532	8 -	3 -	10 041 463	10 580 532
323a	Volltrunkenheit in Verbin- dung mit Verkehrsunfall	i w	203 19	179 13	181 16	155 10	- -	- -	181 16	155 10
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	i w	859 30	908 35	681 20	757 23	1 -	2 -	682 20	759 23
	darunter									
StVG	gegen das Straßenverkehrs- gesetz	i w	727 23	752 30	594 17	640 19	1 -	2 -	595 17	642 19
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	i w	25 862 1 278	26 029 1 433	21 328 1 116	21 592 1 271	22 -	11 -	21 350 1 116	21 603 1 271
	darunter									
StGB + StVG	Vergehen im Straßenverkehr zusammen	i w	24 062 1 224	24 090 1 372	20 271 1 083	20 425 1 234	18 -	9 -	20 289 1 083	20 434 1 234
	darunter									
	in Trunkenheit	i w	20 441 968	20 621 1 085	17 583 888	17 784 1 002	14 -	7 -	17 597 888	17 791 1 002

1) Nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall.

Maßregeln der Entziehung der Fahrerlaubnis gegen												Gesetz §§
Erwachsene		Heranwachsende								Jugendliche		
darunter schon früher		bis 2 Jahre		mehr als 2 Jahre		zusammen		darunter schon früher		zusammen		
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
3 943 89	3 955 99	3 636 133	3 582 129	31 1	24 -	3 667 134	3 606 129	284 3	258 4	497 7	510 7	StGB
331 7	353 6	384 4	443 8	20 1	9 -	404 5	452 8	58 1	51 -	123 1	118 1	
34 1	31 1	28 -	33 2	1 -	1 -	29 -	34 2	5 -	5 -	2 -	5 -	80-168 außer 142; 331-358
11 -	12 -	5 -	7 -	- -	1 -	5 -	8 -	1 -	- -	1 -	2 -	174-184c
62 2	64 1	48 2	72 -	5 -	- -	53 2	72 -	5 -	8 -	11 1	6 -	169-171, 185- 241a, ohne 222, 230 ¹⁾
82 -	100 -	192 1	222 4	5 1	2 -	197 2	224 4	29 1	26 -	72 -	84 1	242-248c
13 -	9 -	31 -	26 -	7 -	4 -	38 -	30 -	1 -	3 -	10 -	6 -	249-255; 316a
60 3	67 -	60 -	72 2	1 -	1 -	61 -	73 2	11 -	8 -	23 -	13 -	257-305
69 1	70 4	20 1	11 -	1 -	- -	21 1	11 -	6 -	1 -	4 -	2 -	306-330a, ohne 315b, c, 316, 316a u. 323a ¹⁾
3 612 82	3 602 93	3 252 129	3 139 121	11 -	15 -	3 263 129	3 154 121	226 2	207 4	374 6	392 6	
486 8	470 11	511 22	503 27	2 -	- -	513 22	503 27	42 -	31 2	46 1	55 3	142
22 -	29 -	50 2	43 3	2 -	3 -	52 2	46 3	1 -	2 -	4 -	2 -	222
322 2	319 7	680 33	646 23	2 -	4 -	682 33	650 23	36 -	32 -	73 3	72 1	230
8 -	12 -	11 1	14 -	- -	2 -	11 1	16 -	- -	1 -	2 -	6 -	315b
754 22	669 21	884 42	788 32	3 -	1 -	887 42	789 32	62 1	41 2	65 -	70 -	315c
1 949 44	2 058 52	1 100 26	1 128 34	2 -	3 -	1 102 26	1 131 34	84 1	98 -	178 2	182 1	316
71 6	45 2	16 3	17 2	- -	2 -	16 3	19 2	1 -	2 -	6 -	5 1	323a
336 5	393 7	134 7	118 10	1 -	2 -	135 7	120 10	35 1	25 3	32 -	24 2	
319 5	351 6	103 6	95 10	1 -	1 -	104 6	96 10	29 1	21 3	28 -	14 1	StVG
4 279 94	4 348 106	3 770 140	3 700 139	32 1	26 -	3 802 141	3 726 139	319 4	283 7	529 7	534 9	
3 931 87	3 953 99	3 355 135	3 234 131	12 -	16 -	3 367 135	3 250 131	255 3	228 7	402 6	406 7	StGB + StVG
3 322 80	3 304 85	2 516 77	2 499 79	10 -	12 -	2 526 77	2 511 79	191 2	188 3	317 3	319 4	

Schaubild 4

Anteil der Straftaten / - gruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1982

Ohne Straftaten gegen das Ausländergesetz

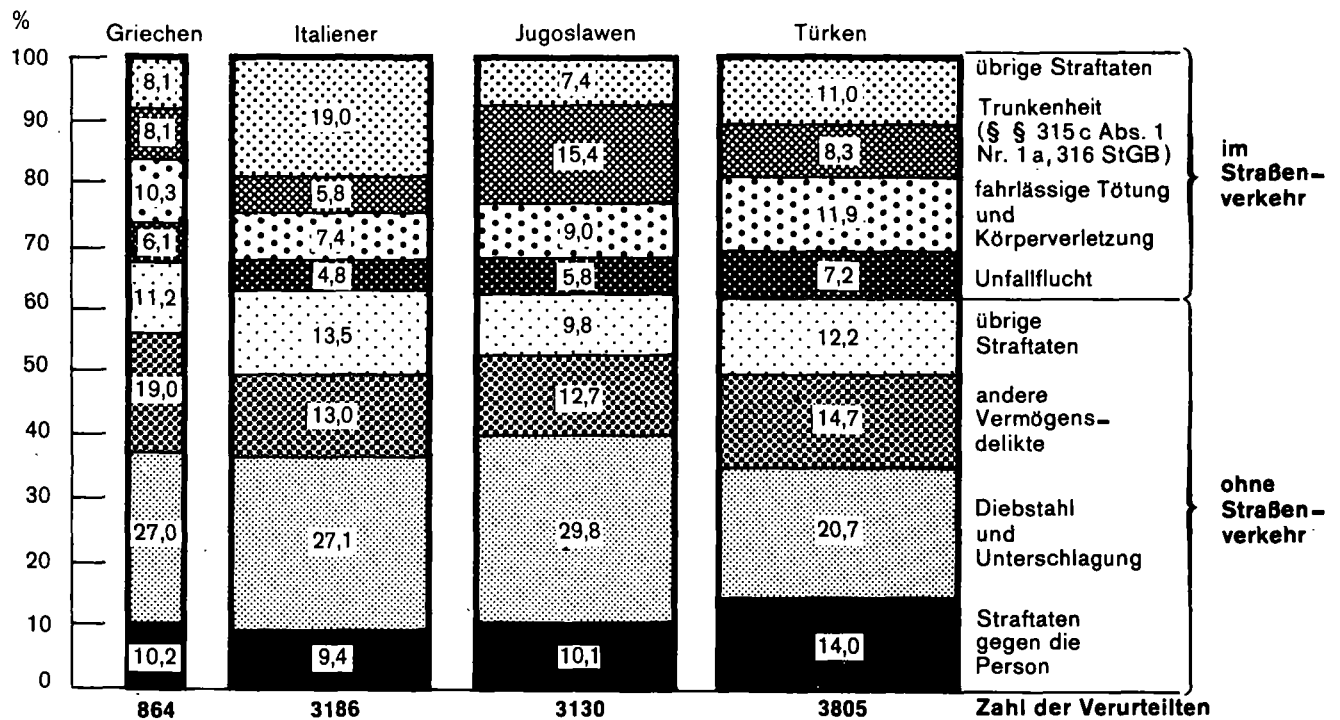
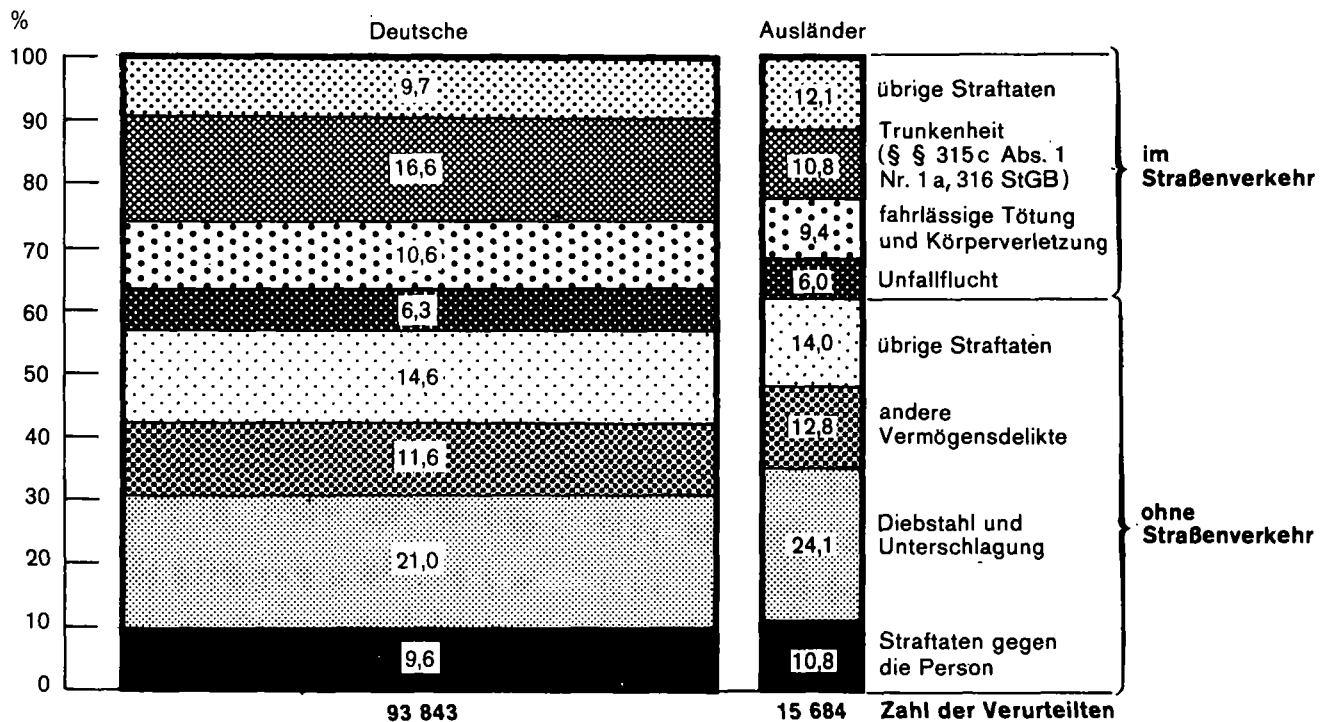


Schaubild 5

Anteil der Straftaten / - gruppen bei Deutschen und Ausländern 1982

Ohne Straftaten gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz



24. Jugendgerichtshilfe für Minderjährige

Bezeichnung	Jahr	Minder- jährige insgesamt	Davon erhielten Jugendhilfe gemäß § 38 JGG					
			Jugendliche			Heranwachsende		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
In Bearbeitung befindliche Fälle am Anfang des Berichtsjahres ¹⁾	1981	12 753	7 841	6 655	1 186	4 912	4 178	734
	1982	12 737 ^{r)}	7 545 ^{r)}	6 411 ^{r)}	1 134 ^{r)}	5 192 ^{r)}	4 473	719
Zugegangene Fälle	1981	45 256	25 901	22 389	3 512	19 355	17 116	2 239
	1982	46 786	26 441	22 381	4 060	20 345	17 599	2 746
Erledigte Fälle ²⁾	1981	45 236	26 180	22 625	3 555	19 056	16 801	2 255
	1982	44 553	25 191	21 285	3 906	19 362	16 742	2 620
Bestand am Ende des Berichts- jahres	1981	12 773	7 562	6 419	1 143	5 211	4 493	718
	1982	14 970	8 795	7 507	1 288	6 175	5 330	845

1) Abweichungen auf Grund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen. - 2) In der Regel erst mit Abschluß der Betreuung, vgl. § 38 Abs. 2 JGG.

25. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe sowie in vorläufiger und endgültiger Fürsorgeerziehung

Bezeichnung	Jahr	Minderjährige in								
		freiwilliger Erziehungshilfe			vorläufiger Fürsorgeerziehung			endgültiger Fürsorgeerziehung		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Bestand am Anfang des Berichtsjahres ¹⁾	1981	1 645 ^{r)}	1 181 ^{r)}	464	7	4	3	146	109	37
	1982	1 574 ^{r)}	1 141	433	.	.	.	129	95	34
Zugänge im Berichtsjahr	1981	461	324	137	27	17	10	37	26	11
	1982	441	290	151	.	.	.	53	38	15
Abgänge im Berichtsjahr	1981	539	366	173	23	14	9	65	47	18
	1982	556	385	171	.	.	.	73	51	22
darunter infolge										
Erreichung des Erziehungszweckes (§ 75 Abs. 2 Satz 1 JWG)	1981	142	99	43	-	-	-	13	9	4
	1982	112	74	38	-	-	-	11	6	5
Überführung in Endgültige Fürsorgeerziehung	1981	-	-	-	14	7	7	-	-	-
	1982	.	.	.	-	-	-	-	-	-
Bestand am Ende des Berichtsjahres	1981	1 567	1 139	428	11	7	4	118	88	30
	1982	1 459	1 046	413	.	.	.	109	82	27

1) Abweichungen auf Grund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen.

26. In Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung überwiesene Minderjährige nach Alter und Familienverhältnis

Bezeichnung	Freiwillige Erziehungshilfe						Vorläufige und endgültige Fürsorgeerziehung					
	1981			1982			1981			1982		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich

Überwiesene nach dem Alter

unter 6 Jahre	-	-	-	.	.	.	-	-	-	.	.	.
6 bis unter 10 Jahre	34	28	6	.	.	.	-	-	-	.	.	.
10 bis unter 15 Jahre	219	150	69	.	.	.	23	19	4	.	.	.
15 bis unter 17 Jahre	190	128	62	.	.	.	26	16	10	.	.	.
Insgesamt	443	306	137	441	290	151	49	35	14	53	38	15

Überwiesene nach Familienverhältnis

Kinder aus vollständigen Familien	185	129	56	161	111	50	20	14	6	25	18	7
Kinder aus geschiedenen Ehen	151	101	50	166	102	64	13	11	2	11	8	3
Kinder dauernd getrennt lebender Eltern ¹⁾	17	12	5	11	7	4	5	3	2	4	4	-
Nichteheleiche Kinder	44	35	9	62	43	19	4	3	1	6	4	2
Voll- und Halbwaisen (soweit nicht oben erfasst)	46	29	17	41	27	14	7	4	3	7	4	3

1) Einschließlich der Kinder aus durch Kriegsfolgen auseinandergerissenen Familien.

Strafrecht
Jugendgerichtshilfe und Fürsorgeerziehung

27. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und in Fürsorgeerziehung

Bestand Zu- und Abgänge	1981			1982		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Bestand am 1. Januar	1 798	1 294	504	1 703	1 236	467
Zugänge insgesamt	525	367	158	494	328	166
Abgänge insgesamt	627	427	200	629	436	193
davon wegen						
Volljährigkeit mit und ohne weitere Maßnahme	301	201	100	287	199	88
Erreichung des Erziehungszwecks	155	108	47	123	80	43
anderweitige Sicherstellung des Erziehungszwecks	40	34	6	67	55	12
geistiger oder seelischer Regelwidrigkeiten des Minderjährigen	1	1	-	.	.	.
Aufhebung auf Antrag des Personensorgeberechtigten	76	45	31	93	55	38
Aufhebung unter Vorbehalt des Widerrufs	1	1	-	.	.	.
Aufhebung der vorläufigen Fürsorgeerziehung	7	5	2	.	.	.
Aufhebung durch Aussetzen des Verfahrens	2	2	-	.	.	.
Überführung in endgültige Fürsorgeerziehung	14	7	7	.	.	.
Überweisung an andere Erziehungsbehörden	27	21	6	.	.	.
sonstiger Gründe	3	2	1	59	47	12
Bestand am 31. Dezember	1 696	1 234	462	1 568	1 128	440

28. Maßnahmen für junge Volljährige¹⁾

Bestand Zu- und Abgänge	1981			1982		
	junge Volljährige					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Bestand am 1. Januar	193	48	241	198	48	246
Zugänge insgesamt	138	40	178	121	39	160
Abgänge insgesamt	132	41	173	132	30	162
davon wegen						
Abschlusses der Maßnahme	81	26	107	80	18	98
vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme	45	14	59	40	9	49
Verlegung in andere Unterbringungsarten	.	.	.	2	2	4
sonstiger Gründe ²⁾	6	1	7	10	1	11
Bestand am 31. Dezember	199	47	246	187	57	244

1) Gemäß § 75a JWG. - 2) Einschließlich Tod.

29. Bewährungshelfer und Probanden

Bezeichnung	Bewährungshelfer und Probanden insgesamt		Davon			
			männlich		weiblich	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Bewährungshelfer am 1. Januar	232	239	165	173	67	66
31. Dezember	239	244	173	177	66	67
Unterstellungen am 1. Januar	12 636	13 801	11 502	12 515	1 134	1 286
31. Dezember	13 801	14 560	12 515	13 225	1 286	1 335
davon						
verurteilt nach Jugendstrafrecht	6 077	6 326	5 542	5 804	535	522
davon						
Jugendliche	2 335	2 315	2 162	2 170	173	145
Heranwachsende	3 742	4 011	3 380	3 634	362	377
verurteilt nach allgemeinem Strafrecht	7 724	8 234	6 973	7 421	751	813
davon						
Heranwachsende	416	393	381	364	35	29
Erwachsene	7 308	7 841	6 592	7 057	716	784
Die Unterstellungen erfolgten						
aufgrund von § 27 JGG	518	503	447	442	71	61
§ 21 Abs. 1 JGG	3 623	3 732	3 274	3 371	349	361
§ 21 Abs. 2 JGG	592	696	550	649	42	47
§ 88 JGG	1 186	1 233	1 119	1 184	67	49
§ 89 JGG	109	105	106	102	3	3
§ 56 Abs. 1 StGB	3 872	4 048	3 373	3 515	499	533
§ 56 Abs. 2 StGB	324	416	276	347	48	69
§ 57 Abs. 1 StGB	3 021	3 259	2 893	3 129	128	130
§ 57 Abs. 2 StGB	49	61	46	56	3	5
im Wege der Gnade	507	507	431	430	76	77
Beendete Unterstellungen im Berichtsjahr ¹⁾	5 347	5 603	4 915	5 108	432	495
davon						
unterstellt nach Jugendstrafrecht	2 768	2 887	2 542	2 642	226	245
aufgrund der						
Aussetzung gemäß §§ 27, 21 Abs. 1 u. 2 JGG	2 162	2 310	1 968	2 098	194	212
Aussetzung des Strafrestes gemäß §§ 88, 89 JGG	589	560	561	529	28	31
Aussetzung im Wege der Gnade	17	17	13	15	4	2
unterstellt nach allgemeinem Strafrecht	2 579	2 716	2 373	2 466	206	250
aufgrund der						
Aussetzung gemäß § 56, Abs. 1 u. 2 StGB	1 462	1 563	1 326	1 384	136	179
Aussetzung des Strafrestes gemäß § 57 Abs. 1 u. 2 StGB	990	986	939	935	51	51
Aussetzung im Wege der Gnade	127	167	108	147	19	20
Art der Beendigung ²⁾						
Nach Jugendstrafrecht						
davon						
Bewährung und Tilgung des Schuldspruchs	1 510	1 561	1 349	1 388	161	173
Verhängung der Jugendstrafe	9	14	9	14	-	-
Widerruf wegen neuer Straftat	540	596	518	567	22	29
Widerruf aus sonstigen Gründen	73	61	67	57	6	4
Nach allgemeinem Strafrecht						
davon						
Bewährung mit Straferlaß	1 191	1 274	1 099	1 138	92	136
Aufhebung der Unterstellung	222	270	197	242	25	28
Widerruf wegen neuer Straftat	754	775	715	726	39	49
Widerruf aus sonstigen Gründen	147	167	125	156	22	11
Beendigung in der Altersgliederung						
davon						
Beendigung durch Bewährung						
(einschließlich Aufhebung der Unterstellung) ²⁾						
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	301	316	273	285	28	31
18 bis unter 21 "	901	920	808	813	93	107
21 " " 25 "	701	770	632	686	69	84
25 " " 30 "	343	407	312	373	31	34
30 " " 40 "	435	421	406	382	29	39
40 Jahren und mehr	242	271	214	229	28	42
Beendigung durch Widerruf (einschließlich Verhängung						
der Jugendstrafe gemäß § 30 JGG) ²⁾						
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	118	137	115	134	3	3
18 bis unter 21 "	365	378	351	356	14	22
21 " " 25 "	401	438	371	411	30	27
25 " " 30 "	269	258	255	241	14	17
30 " " 40 "	252	269	236	254	16	15
40 Jahren und mehr	118	133	106	124	12	9

1) Einschließlich der Beendigung aus anderen Gründen (z. B. Abgabe an ehrenamtliche Bewährungshelfer oder Bewährungshelfer aus anderen Ländern). -
2) Ausschließlich der Beendigung aus anderen Gründen (z. B. Abgabe an ehrenamtliche Bewährungshelfer oder Bewährungshelfer aus anderen Ländern).

Strafrecht
Strafvollzug

30. Geschlossener und offener Vollzug ¹⁾

Vollzugsanstalten		Belegungs- fähigkeit am 31. Dezember	Zugänge ²⁾			Abgänge ³⁾			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	bedingt entlassen
Vollzug insgesamt	1981	6 774	63 010	60 510	2 500	62 543	60 026	2 517	2 329
	1982	6 774	69 356	66 667	2 689	68 665	65 995	2 670	2 707
Geschlossener Vollzug	1981	6 326	53 915	51 427	2 488	53 548	51 043	2 505	1 880
	1982	6 326	59 414	56 743	2 671	58 708	56 054	2 654	2 278
Adelsheim	1981	430	2 015	2 015	-	1 956	1 956	-	229
	1982	430	2 625	2 625	-	2 570	2 570	-	253
Bruchsal	1981	385	1 053	1 053	-	1 066	1 066	-	35
	1982	385	1 068	1 068	-	1 028	1 028	-	25
Freiburg	1981	565	3 749	3 749	-	3 784	3 784	-	97
	1982	565	4 180	4 180	-	4 114	4 114	-	133
Heilbronn	1981	351	3 308	3 308	-	3 299	3 299	-	96
	1982	351	3 300	3 300	-	3 237	3 237	-	216
Hohenasperg	1981	217	1 645	1 640	5	1 639	1 634	5	39
	1982	217	1 993	1 970	23	1 988	1 965	23	45
Karlsruhe	1981	344	3 749	3 749	-	3 678	3 678	-	154
	1982	344	4 047	4 047	-	3 962	3 962	-	168
Konstanz	1981	145	1 091	1 091	-	1 105	1 105	-	30
	1982	145	1 558	1 558	-	1 530	1 530	-	65
Ludwigsburg	1981	516	8 296	8 296	-	8 181	8 181	-	202
	1982	516	8 661	8 661	-	8 705	8 705	-	145
Mannheim	1981	840	5 873	5 557	316	5 841	5 537	304	164
	1982	840	5 573	5 273	300	5 587	5 286	301	130
Offenburg	1981	138	1 890	1 550	340	1 877	1 545	332	43
	1982	138	2 244	1 882	362	2 179	1 818	361	59
Pforzheim	1981	160	1 655	1 655	-	1 653	1 653	-	70
	1982	160	1 793	1 793	-	1 777	1 777	-	62
Ravensburg	1981	75	1 040	935	105	1 022	913	109	30
	1982	75	1 761	1 633	128	1 536	1 413	123	57
Rottenburg	1981	582	3 983	3 983	-	3 965	3 965	-	332
	1982	582	4 325	4 325	-	4 321	4 321	-	352
Rottweil	1981	103	1 222	1 222	-	1 216	1 216	-	5
	1982	103	1 542	1 542	-	1 527	1 527	-	45
Schwäbisch Gmünd	1981	271	2 000	1 882	818	1 969	1 133	836	154
	1982	271	2 423	1 544	879	2 433	1 555	878	223
Schwäbisch Hall	1981	293	1 173	1 173	-	1 175	1 175	-	165
	1982	293	1 507	1 507	-	1 453	1 453	-	181
Stuttgart	1981	696	7 358	6 554	804	7 341	6 519	822	14
	1982	696	7 654	6 776	878	7 666	6 800	866	36
Ulm	1981	104	1 143	1 143	-	1 114	1 114	-	-
	1982	104	1 322	1 322	-	1 321	1 321	-	-
Waldshut-Tiengen	1981	111	1 672	1 572	100	1 667	1 570	97	21
	1982	111	1 838	1 737	101	1 774	1 672	102	83
Offener Vollzug	1981	448	9 095	9 083	12	8 995	8 983	12	441
	1982	448	9 942	9 924	18	9 957	9 941	16	429
Adelsheim	1981	-	109	109	-	108	108	-	7
	1982	-	94	94	-	95	95	-	10
Bruchsal	1981	-	641	641	-	645	645	-	8
	1982	-	759	759	-	759	759	-	16
Freiburg	1981	-	405	405	-	404	404	-	5
	1982	-	447	447	-	456	456	-	2
Heilbronn	1981	-	338	338	-	312	312	-	16
	1982	-	424	424	-	446	446	-	-
Hohenasperg	1981	-	7	7	-	6	6	-	3
	1982	-	7	7	-	8	8	-	4
Karlsruhe	1981	-	-	-	-	-	-	-	-
	1982	-	-	-	-	-	-	-	-
Konstanz	1981	-	55	55	-	47	47	-	1
	1982	-	73	73	-	67	67	-	-
Ludwigsburg	1981	-	56	56	-	48	48	-	15
	1982	-	61	61	-	66	66	-	29
Mannheim	1981	-	84	84	-	70	70	-	-
	1982	-	91	91	-	101	101	-	-
Offenburg	1981	27	596	596	-	596	596	-	37
	1982	27	761	761	-	761	761	-	43
Pforzheim	1981	70	1 673	1 673	-	1 675	1 675	-	72
	1982	70	2 009	2 009	-	2 010	2 010	-	74
Ravensburg	1981	36	222	222	-	219	219	-	34
	1982	36	402	402	-	404	404	-	20
Rottenburg	1981	35	360	360	-	344	344	-	-
	1982	35	349	349	-	333	333	-	-
Rottweil	1981	-	-	-	-	-	-	-	-
	1982	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Gmünd	1981	32	216	204	12	206	194	12	-
	1982	32	215	197	18	200	184	16	-
Schwäbisch Hall	1981	25	288	288	-	283	283	-	37
	1982	25	388	388	-	389	389	-	48
Stuttgart	1981	-	-	-	-	-	-	-	-
	1982	-	-	-	-	-	-	-	-
Ulm	1981	223	4 045	4 045	-	4 032	4 032	-	206
	1982	223	3 862	3 862	-	3 862	3 862	-	183
Waldshut-Tiengen	1981	-	-	-	-	-	-	-	-
	1982	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Vollzugsanstalten der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg. - 2) Hier ist erfasst, wer sich zum Vollzuge stellt, wer zugeführt wird, wer nach vorübergehender Abwesenheit zurückkehrt und wer im Anschluß an eine Freiheitsentziehung zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt - auch nur vorübergehend - verbleibt. - 3) Hier ist erfasst, wer die Vollzugsanstalt verläßt und nicht vor Ablauf des Tages zurückkehrt und wer eine Freiheitsentziehung beendet, jedoch zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt - auch nur vorübergehend - verbleibt.

31. Strafgefangene und Verwahrte ¹⁾

Alter Familienstand Voraussichtliche Vollzugsdauer Vorstrafen	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt ²⁾		Davon									
			in Freiheitsstrafvollzug				im Jugendstrafvollzug				in Sicherungs- verwahrung	
			zusammen		männlich		zusammen		männlich		zusammen	
			1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Strafgefangene und Verwahrte insgesamt	5 299	5 913	4 479	5 039	4 329	4 874	782	837	733	807	38	37
Im Alter von												
unter 25 Jahren	1 616	1 699	835	864	806	829	781	835	732	805	-	-
25 bis " 45 "	3 104	3 513	3 090	3 495	2 986	3 388	1	2	1	2	13	16
45 " " 65 "	550	676	526	655	509	632	-	-	-	-	24	21
mehr als 65 "	29	25	28	25	26	25	-	-	-	-	1	-
Familienstand												
ledig	3 156	3 397	2 375	2 568	2 322	2 513	760	810	720	786	21	19
verheiratet	1 177	1 334	1 149	1 303	1 097	1 244	20	24	12	19	8	7
verwitwet	58	78	58	78	51	72	-	-	-	-	-	-
geschieden	908	1 104	897	1 090	859	1 045	2	3	1	2	9	11
Mit einer voraussichtlichen Vollzugsdauer												
bis unter 3 Monate	357	440	351	433	333	407	6	7	5	6	-	-
von 3 Monate " einschl. 9 Monate	1 371	1 539	1 251	1 384	1 199	1 330	120	155	111	144	-	-
mehr als 9 Monate " " 1 Jahr	633	745	515	621	492	598	118	124	104	117	-	-
" " 1 Jahr " " 5 Jahre	2 230	2 443	1 819	1 994	1 771	1 943	411	449	390	440	-	-
" " 5 Jahre " " 10 "	365	409	335	378	331	374	30	31	28	30	-	-
" " 10 " " " 15 "	93	107	93	107	91	104	-	-	-	-	-	-
von unbestimmter Dauer	143	114	8 ³⁾	6 ³⁾	8 ³⁾	5 ³⁾	97	71	95	70	38	37
lebenslang	107	116	107	116	104	113	-	-	-	-	-	-
Von den Strafgefangenen waren												
Nichtvorbestrafte	1 543	1 726	1 102	1 307	1 050	1 247	441	419	401	396	-	-
Vorbestrafte	3 756	4 187	3 377	3 732	3 279	3 627	341	418	332	411	38	37
in % der Gefangenen	70,9	70,8	75,4	74,1	75,7	74,4	43,6	49,9	45,3	50,9	100,0	100,0
davon vorbestraft												
1 mal	862	978	667	731	646	694	195	247	189	242	-	-
2 bis 4 "	1 436	1 543	1 294	1 376	1 243	1 343	138	163	135	161	4	4
5 " 10 "	1 049	1 141	1 020	1 112	997	1 084	8	8	8	8	21	21
öfter	409	525	396	513	393	506	-	-	-	-	13	12
Art der Vorstrafen (erkannte Vorstrafen)												
Freiheitsstrafe	750	818	743	807	716	784	-	5	-	5	7	6
Jugendstrafe	545	647	286	319	282	307	259	327	252	321	-	1
Geldstrafe	449	506	401	455	385	441	48	51	47	51	-	-
Freiheits- und Geldstrafe	1 115	1 243	1 103	1 233	1 062	1 192	1	-	1	-	11	10
Jugend- und Geldstrafe	166	150	137	134	136	130	29	16	28	15	-	-
Freiheits- und Jugendstrafe	678	766	664	745	656	734	2	7	2	7	12	14
Sonstige	53	57	43	39	42	39	2	12	2	12	8	6
Wiedereinlieferungsabstände												
eingewiesen im 1. Jahr n.d. Entlassung	868	855	792	772	776	758	58	65	57	63	18	18
" " 2. " " " "	609	667	573	631	555	616	30	30	26	29	6	6
" " 3.-5. " " " "	724	770	703	751	686	730	14	13	13	10	7	6
" später	381	412	379	411	371	401	1	1	1	1	1	-

1) Jeweils am 31. März des Berichtsjahres. - 2) Ohne Untersuchungshaft, Strafarrrest und Jugendarrest. - 3) Aus dem Jugendstrafvollzug herausgenommen.

32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichts- zeitraumes	19 486	21 526	1 402	1 431	2 853	3 214	2 749	3 074
2	Neuzugänge	55 800	59 676	3 662	4 039	9 485	10 444	6 518	7 033
3	Erledigte Verfahren	53 760	58 173	3 633	3 910	9 124	10 258	6 193	6 509
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichts- zeitraumes	21 526	23 029	1 431	1 560	3 214	3 400	3 074	3 598
5	Unter den erledigten Verfahren ¹⁾ waren	52 561	58 173	3 575	3 910	8 954	10 258	6 086	6 509
6	gewöhnliche Prozesse	49 270	53 436	3 316	3 584	8 411	9 381	5 723	6 041
7	darunter								
7	Wohnungsmietsachen ²⁾	4 593	11 197	242	710	722	2 046	543	1 056
8	Kindschaftssachen, § 640 ZPO	825	1 120	42	76	169	254	68	101
9	Unterhaltsstreitigkeiten ³⁾	228	487	17	27	66	110	10	40
10	Rechtsstreitigkeiten aus Abzahlungs- geschäften ⁴⁾	4 286	13 595	463	1 040	142	2 868	700	1 241
11	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	279	367	10	10	37	45	29	38
12	Entmündigungssachen	277	278	36	22	42	29	18	13
13	Arreste und einstweilige Verfügungen	1 979	2 099	142	164	333	380	242	250
14	Aufgebotsverfahren	504	507	54	34	89	108	52	24
Von den erledigten Verfahren ¹⁾ wurden erledigt durch									
15	streitiges Urteil	17 394	19 357	1 329	1 553	3 106	3 457	2 294	2 430
16	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	11 053	12 575	636	719	1 956	2 214	1 095	1 196
17	Vergleich	5 608	5 723	302	314	827	995	564	602
18	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	8 476	9 368	610	602	1 464	1 694	970	1 065
19	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	69	59	2	3	6	2	10	7
Von den erledigten Verfahren ¹⁾ waren anhängig (in %)									
20	bis einschl. 3 Monate	55,2	54,9	50,5	48,4	58,7	59,9	48,2	48,1
21	mehr als 3 " " 6 "	25,6	25,9	26,6	28,7	24,5	24,3	27,5	27,8
22	" " 6 " " 12 "	14,8	14,7	15,8	17,3	13,6	12,7	18,4	17,5
23	" " 12 " " 24 "	3,9	3,8	5,8	4,8	2,9	2,6	5,2	5,8
24	" " 24 Monate	0,6	0,6	1,2	0,8	0,3	0,4	0,7	0,8
25	Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)								
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 6, 11, 13) hatten einen Streitwert ⁵⁾									
26	bis einschl. 50 DM	1,4	1,3	1,2	1,2	1,4	1,4	1,6	1,8
27	mehr als 50 " " 200 DM	9,9	9,7	9,9	9,5	9,6	9,4	11,8	9,8
28	" " 200 " " 500 DM	18,4	18,0	19,5	17,4	18,0	16,5	18,1	18,5
29	" " 500 " " 1 500 DM	33,5	32,9	34,1	33,8	34,1	32,7	33,7	33,4
30	" " 1 500 " " 3 000 DM	23,5	23,6	25,0	25,4	24,0	22,5	21,9	24,5
31	" " 3 000 " " 5 000 DM	7,0	7,1	4,9	6,1	6,6	7,4	6,2	5,7
32	" " 5 000 DM	6,3	7,5	5,4	6,7	6,2	9,9	6,8	6,4
Sonstiger Geschäftsanfall bei dem Prozeßgericht									
33	Mahnsachen	321 775	425 695	12 592	54 181	40 430	55 065	24 426	27 302
34	Anträge außerhalb eines bei Gericht an- hängigen Verfahrens	14 875	8 952	1 038	498	3 767	1 512	992	436
35	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	161 418	179 226	8 493	10 149	27 933	32 474	17 228	20 049
Geschäftsanteil an Konkurs- und Vergleichssachen									
36	Anträge auf Konkurseröffnung	1 888	2 283	73	105	311	378	183	236
37	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschließ- lich Anschlußkonkursverfahren)	143	166	5	10	23	24	11	21
38	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	40	47	5	6	8	8	1	2
39	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	9	12	-	-	2	2	-	-

1) Die mögliche Differenz zur Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes. - 2) Ab 1982:

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
4 533	5 167	2 472	2 613	3 112	3 369	577	784	1 241	1 248	547	626	1
12 427	13 633	6 884	7 322	8 805	8 797	2 057	2 228	3 733	4 076	2 229	2 104	2
11 793	13 435	6 743	7 090	8 548	8 775	1 850	2 174	3 726	3 859	2 150	2 163	3
5 167	5 365	2 613	2 845	3 369	3 391	784	838	1 248	1 465	626	567	4
11 594	13 435	6 663	7 090	8 140	8 775	1 835	2 174	3 583	3 859	2 131	2 163	5
10 941	12 404	6 195	6 492	7 700	8 154	1 626	1 915	3 397	3 554	1 961	1 911	6
983	2 652	603	1 287	961	2 189	115	343	247	544	177	370	7
159	210	113	153	140	146	24	39	67	74	42	67	8
43	106	20	72	30	54	9	19	20	39	13	20	9
1 139	3 018	22	1 708	1 803	1 372	9	693	4	1 116	4	539	10
72	124	49	45	58	61	10	12	8	25	6	7	11
70	110	41	43	11	14	25	20	8	10	26	17	12
360	411	298	274	297	309	73	80	135	136	99	95	13
94	93	39	42	34	43	92	87	24	40	26	36	14
3 500	4 101	2 057	2 195	2 600	2 665	652	846	1 225	1 439	631	671	15
2 497	2 994	1 466	1 603	1 876	2 107	344	419	778	874	405	449	16
1 512	1 325	927	916	793	919	142	147	254	261	287	244	17
1 848	2 106	1 079	1 163	1 235	1 409	335	324	630	683	305	322	18
12	16	3	10	32	17	1	3	1	-	2	1	19
55,0	55,3	53,2	55,5	55,2	50,5	54,2	54,7	60,3	60,2	66,8	67,9	20
25,1	24,4	25,9	25,5	25,8	29,3	29,8	28,0	23,9	24,1	22,0	21,0	21
15,5	15,6	15,8	14,5	14,0	15,2	12,9	13,6	12,1	11,8	9,1	9,6	22
3,8	4,1	4,2	3,7	4,4	4,1	2,5	3,3	3,0	3,1	1,8	1,4	23
0,5	0,6	0,8	0,7	0,5	0,8	0,6	0,4	0,7	0,8	0,4	0,1	24
11 373	12 215	6 542	6 621	8 055	8 097	1 709	2 008	3 540	3 624	2 066	1 992	25
1,3	1,3	1,3	1,1	1,4	1,1	1,8	1,3	1,5	0,8	0,9	0,9	26
9,6	9,9	9,6	10,0	9,3	9,1	11,5	10,3	9,6	10,1	9,6	9,2	27
18,9	18,6	17,4	18,5	18,5	17,8	18,1	17,8	19,3	18,9	18,2	18,0	28
33,6	33,0	33,8	32,2	32,0	32,7	34,3	35,0	33,6	32,5	33,6	33,5	29
24,1	23,5	23,2	23,0	22,8	22,9	23,6	24,2	22,9	24,4	24,5	25,4	30
6,9	7,4	8,3	8,2	8,4	7,9	5,9	6,1	6,8	6,8	7,6	6,3	31
5,8	6,4	6,4	7,1	7,5	8,4	4,8	5,2	6,2	6,6	5,6	6,8	32
149 689	186 205	23 538	25 031	41 991	46 121	5 841	7 143	13 901	15 133	9 367	9 514	33
3 541	2 049	2 003	1 001	864	631	531	166	927	2 318	1 212	341	34
29 657	33 422	22 123	25 596	25 751	25 241	6 608	7 385	15 244	15 344	8 381	9 566	35
506	668	322	329	240	286	75	85	122	133	56	63	36
44	44	18	12	15	33	10	5	15	12	2	5	37
13	21	3	2	4	6	1	1	3	1	2	-	38
4	5	1	-	-	1	-	-	-	1	2	3	39

Wohnungsmietrecht. - 3) Ab 1982: Unterhaltsrecht. - 4) Ab 1982: Kaufrecht. - 5) Ab 1982: abzüglich Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht.

Noch: 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (C-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	18 448	20 606	1 406	1 510	878	943	2 340	2 683
2	Neuzugänge	67 214	70 893	5 091	5 550	3 136	3 285	8 792	9 397
3	Erledigte Verfahren	65 056	69 794	4 987	5 364	3 071	3 218	8 449	9 289
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	20 606	21 705	1 510	1 696	943	1 010	2 683	2 791
5	Unter den erledigten Verfahren ¹⁾ waren	63 711	69 794	4 936	5 364	3 056	3 218	8 301	9 289
6	gewöhnliche Prozesse	60 082	64 689	4 628	4 905	2 844	2 959	7 821	8 542
	darunter								
7	Wohnungsmietsachen ²⁾	4 898	11 367	351	812	152	323	751	1 452
8	Kindschaftssachen, § 640 ZPO	961	1 311	161	125	48	62	130	189
9	Unterhaltsstreitigkeiten ³⁾	382	853	52	53	17	29	55	109
10	Rechtsstreitigkeiten aus Abzahlungs- geschäften ⁴⁾	1 728	16 424	433	1 097	21	1 536	403	2 261
11	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	247	315	20	33	15	21	41	49
12	Entmündigungssachen	404	375	37	39	21	18	45	46
13	Arreste und einstweilige Verfügungen	1 988	2 068	174	168	95	91	261	274
14	Aufgebotsverfahren	607	597	41	33	60	47	94	115
Von den erledigten Verfahren¹⁾ wurden erledigt durch									
15	streitiges Urteil	17 041	19 231	1 452	1 512	681	859	2 682	3 044
16	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	15 022	17 006	919	1 205	945	985	1 735	2 007
17	Vergleich	8 864	9 114	718	702	345	316	1 128	1 175
18	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	10 619	11 470	887	1 033	585	567	1 215	1 342
19	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	87	85	19	12	3	3	12	9
Von den erledigten Verfahren¹⁾ waren anhängig (in %)									
20	bis einschl. 3 Monate	65,8	66,5	67,0	69,9	67,2	62,8	67,2	67,9
21	mehr als 3 " " 6 "	20,9	20,8	20,4	19,5	18,9	20,0	20,6	20,1
22	" " 6 " " 12 "	10,7	10,3	10,2	8,3	10,5	13,5	9,5	9,7
23	" " 12 " " 24 "	2,3	2,2	1,9	1,8	3,1	3,1	2,3	2,1
24	" " 24 Monate	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,6	0,4	0,2
25	Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)								
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 6, 11, 13) hatten einen Streitwert⁵⁾									
26	bis einschl. 50 DM	62 317	64 308	4 822	5 015	2 954	3 031	8 123	8 641
27	mehr als 50 " " 200 DM	1,4	1,3	1,4	1,5	1,9	2,0	1,2	1,1
28	" " 200 " " 500 DM	10,9	10,5	9,1	8,6	11,4	9,9	9,8	9,2
29	" " 500 " " 1 500 DM	19,8	18,9	18,0	17,9	20,1	19,5	18,2	17,4
30	" " 1 500 " " 3 000 DM	32,5	32,6	33,0	34,2	33,4	34,2	33,3	33,4
31	" " 3 000 " " 5 000 DM	23,0	23,2	24,5	24,6	23,2	24,2	24,6	24,5
32	" " 5 000 DM	6,9	7,2	7,9	8,0	5,9	5,0	7,3	7,6
		5,5	6,3	6,2	5,1	4,0	5,2	5,7	6,7
Sonstiger Geschäftsanfall bei dem Prozeßgericht									
33	Mahnsachen	402 703	440 911	21 043	22 899	12 273	13 734	40 943	45 054
34	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	11 344	5 627	1 360	783	762	483	1 964	704
35	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	173 958	215 345	13 932	17 357	9 290	11 276	29 702	41 883
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen									
36	Anträge auf Konkurseröffnung	2 351	3 040	124	230	166	207	244	358
37	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschließlich Anschlußkonkursverfahren)	249	330	16	18	15	20	24	35
38	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	61	128	11	16	8	12	7	6
39	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	14	24	2	6	2	1	3	1

1) Die mögliche Differenz zur Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes. - 2) Ab 1982:

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
1 442	1 562	1 016	1 181	8 315	9 518	1 967	1 825	1 084	1 384	37 934	42 132	1
5 416	5 488	3 771	3 838	30 411	31 762	5 834	6 406	4 763	5 167	123 014	130 569	2
5 296	5 381	3 606	3 745	29 208	31 550	5 976	6 178	4 463	5 069	118 816	127 967	3
1 562	1 669	1 181	1 274	9 518	9 730	1 825	2 053	1 384	1 482	42 132	44 734	4
5 113	5 381	3 583	3 745	28 495	31 550	5 835	6 178	4 392	5 069	116 272	127 967	5
4 721	4 843	3 355	3 449	27 177	29 689	5 446	5 676	4 090	4 626	109 352	118 125	6
442	762	193	559	2 205	5 592	525	1 097	279	770	9 491	22 564	7
102	166	70	71	273	439	89	137	88	122	1 786	2 431	8
28	79	28	52	143	405	32	60	27	66	610	1 340	9
70	1 095	13	1 193	136	6 279	639	1 781	13	1 182	6 014	30 019	10
17	31	33	26	95	107	17	22	9	26	526	682	11
65	50	26	18	107	133	43	34	60	37	681	653	12
223	213	113	107	751	817	210	210	161	188	3 967	4 167	13
53	35	31	44	198	217	91	62	39	44	1 111	1 104	14
1 481	1 557	973	998	7 099	8 175	1 662	1 827	1 011	1 259	34 435	38 588	15
909	1 104	705	777	7 622	8 442	1 258	1 303	929	1 183	26 075	29 581	16
723	647	471	511	3 898	4 211	895	853	686	699	14 472	14 837	17
890	908	715	725	4 542	4 889	907	1 022	878	984	19 095	20 838	18
5	4	1	6	42	47	3	1	2	3	156	144	19
64,6	67,5	69,9	67,7	65,1	64,9	60,4	65,6	70,6	71,3	61,0	61,2	20
21,7	21,1	19,1	20,9	21,3	21,5	22,7	21,2	19,2	18,1	23,0	23,1	21
11,0	9,3	9,1	9,3	10,9	11,0	13,4	10,4	9,1	9,1	12,5	12,3	22
2,1	1,7	1,7	1,9	2,4	2,3	3,1	2,3	1,0	1,3	3,0	2,9	23
0,6	0,4	0,2	0,1	0,4	0,2	0,4	0,5	0,1	0,2	0,5	0,4	24
4 961	4 939	3 501	3 449	28 023	28 762	5 673	5 725	4 260	4 746	113 845	117 989	25
1,1	1,1	1,4	1,2	1,5	1,4	1,7	1,3	1,2	1,0	1,4	1,3	26
10,4	8,7	10,5	10,1	12,0	11,8	9,8	10,1	8,9	9,3	10,4	10,1	27
18,5	17,8	18,2	18,8	21,7	20,3	17,8	17,1	18,2	17,7	19,2	18,5	28
32,6	34,8	34,0	34,1	31,5	30,8	33,3	33,5	34,3	34,9	33,0	32,8	29
24,0	23,0	24,6	24,4	21,4	22,4	24,5	23,5	24,0	22,7	23,2	23,4	30
7,6	8,5	6,7	6,3	6,4	6,9	7,2	7,8	8,0	7,7	7,0	7,2	31
5,7	6,1	4,6	5,1	5,4	6,3	5,7	6,7	5,4	6,7	5,8	6,8	32
21 885	24 394	14 355	19 171	246 467	265 268	24 819	27 019	20 918	23 372	724 478	866 606	33
1 129	525	867	293	4 089	2 257	559	345	614	237	26 219	14 579	34
15 885	19 062	12 104	14 986	60 573	76 333	20 856	19 861	11 616	14 587	335 376	394 571	35
152	249	125	167	1 015	1 188	245	306	280	335	4 239	5 323	36
13	23	6	13	104	132	48	46	23	43	392	496	37
1	14	-	5	17	57	4	15	13	3	101	175	38
1	3	-	1	4	11	-	1	2	-	23	36	39

Wohnungsmietrecht. - 3) Ab 1982: Unterhaltsrecht. - 4) Ab 1982: Kaufrecht. - 5) Ab 1982: abzüglich Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht.

33. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandsgerichtsbezirk Karlsruhe					
		insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Baden-Baden		Freiburg	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982
	Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)						
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 622	13 579	945	1 015	2 189	2 134
2	Neuzugänge	16 640	18 270	939	1 034	3 186	3 231
3	Erledigte Verfahren	15 679	16 327	869	955	3 241	3 134
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	13 583	15 522	1 015	1 094	2 134	2 231
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	15 204	16 058	857	952	3 019	3 076
	Von den erledigten Verfahren (Lfd.Nr. 5) waren						
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	8 061	8 348	455	504	1 454	1 453
7	andere Eheverfahren	81	52	4	3	30	8
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	639	679	-	2	144	133
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	6 322	6 872	392	438	1 374	1 463
10	Prozeßkostenhilfverfahren	101	107	6	5	17	19
11	Unter den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	3 118	3 318	184	208	604	572
12	Mit den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt	16 936	16 900	916	954	2 701	2 784
	davon betrafen						
13	Regelung der elterlichen Gewalt	4 204	4 357	240	269	765	779
14	Regelung des persönlichen Verkehrs	256	192	44	38	32	26
15	Herausgabe eines Kindes	23	22	-	-	1	4
16	Unterhalt für ein Kind	1 198	1 184	51	50	153	183
17	Unterhalt für den Ehegatten	1 568	1 443	63	56	187	205
18	Versorgungsausgleich	8 061	8 348	455	504	1 454	1 453
19	Wohnung, Hausrat	988	808	31	22	64	85
20	eheliches Güterrecht	638	546	32	15	45	49
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (Lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	7 007	7 645	453	499	1 541	1 652
	davon betrafen						
22	Regelung der elterlichen Gewalt	1 162	1 163	64	73	249	251
23	Regelung des persönlichen Verkehrs	516	529	27	20	104	113
24	Herausgabe eines Kindes	65	57	-	4	17	11
25	Unterhalt für ein Kind	2 302	2 687	147	174	506	573
26	Unterhalt für den Ehegatten	2 128	2 415	165	189	472	538
27	Versorgungsausgleich	195	151	15	10	40	25
28	Wohnung, Hausrat	312	323	13	12	81	87
29	eheliches Güterrecht	327	320	22	17	72	54
30	Erledigte Eheverfahren (Lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt	8 142	8 400	459	507	1 484	1 461
	darunter wurden erledigt						
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichtsurteil	6 373	6 542	387	399	1 225	1 195
32	durch Zurücknahme des Antrages oder der Klage	751	717	37	50	85	80
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	546	614	12	14	95	121
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	214	234	7	9	32	25
35	auf andere Weise	95	121	3	11	17	13
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt	6 332	6 511	303	396	1 211	1 189
	davon wurden						
37	rechtskräftig	6 061	6 265	369	389	1 155	1 149
38	angefochten	271	246	14	7	56	40
	In den durch Urteil (Lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung						
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	403	493	-	8	42	34
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	2 470	1 874	178	121	346	214
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	2 805	3 387	197	240	654	712
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	615	725	8	27	163	224
43	auf Grund anderer Vorschriften	39	32	-	-	6	5
	Von den Eheverfahren (Lfd. Nr. 30) waren anhängig						
44	bis einschließlich 3 Monate	1 409	1 490	31	46	302	292
45	mehr als 3 " "	950	1 036	26	45	190	170
46	" " 6 " "	2 762	2 835	157	144	464	509
47	" " 12 " "	2 564	2 584	188	213	471	438
48	" " 24 Monate	457	455	57	59	57	52

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe															Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk															
Heidelberg		Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut			
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982		
1 254	1 368	3 192	3 291	1 702	1 901	1 901	2 158	321	401	655	801	463	496	1	
1 724	1 914	3 623	4 131	2 333	2 340	2 586	2 984	586	696	973	1 170	690	770	2	
1 610	1 585	3 524	3 632	2 116	2 072	2 329	2 720	506	634	827	995	657	600	3	
1 366	1 697	3 291	3 790	1 919	2 183	2 158	2 422	401	463	801	976	496	666	4	
1 600	1 579	3 511	3 507	1 909	2 049	2 322	2 676	506	634	823	989	657	596	5	
830	857	1 972	1 827	1 073	1 080	1 303	1 555	278	331	422	453	274	288	6	
5	3	10	15	9	11	11	9	1	-	4	2	7	1	7	
59	47	119	177	110	140	86	78	25	34	27	31	69	37	8	
703	664	1 381	1 474	699	794	920	1 034	201	264	357	480	295	261	9	
3	8	29	14	18	24	2	-	1	5	13	23	12	9	10	
323	372	763	730	311	356	594	724	86	77	168	203	66	76	11	
1 750	1 698	4 174	3 626	2 663	2 478	2 668	3 072	562	759	725	789	729	740	12	
419	395	1 046	990	645	646	538	647	165	221	215	235	171	175	13	
20	11	48	28	71	45	18	21	3	5	6	3	14	15	14	
4	2	8	8	6	7	2	-	-	1	-	-	2	-	15	
119	106	306	245	254	234	163	174	41	69	20	34	91	89	16	
177	158	397	280	281	221	286	297	49	83	28	37	100	106	17	
830	857	1 972	1 827	1 073	1 080	1 303	1 555	278	331	422	453	274	288	18	
132	88	250	162	214	147	220	229	10	14	17	16	50	45	19	
97	81	147	86	119	98	138	149	16	35	17	11	27	22	20	
765	730	1 521	1 614	778	881	992	1 127	233	313	381	533	343	296	21	
135	112	237	245	126	113	168	186	46	39	64	93	73	49	22	
69	52	107	108	61	61	63	72	20	32	33	38	32	33	23	
3	7	16	20	12	8	3	3	3	-	7	3	4	1	24	
237	263	523	541	275	344	319	399	75	110	114	193	106	90	25	
225	226	451	515	191	245	357	372	67	97	105	150	95	83	26	
26	7	38	34	48	34	2	10	3	3	15	17	8	11	27	
29	24	67	75	30	32	42	41	9	11	29	25	12	16	28	
41	39	82	76	35	44	38	42	10	21	14	14	13	13	29	
835	860	1 982	1 842	1 082	1 091	1 314	1 564	279	331	426	455	281	289	30	
658	661	1 542	1 450	821	844	981	1 136	218	272	334	346	207	239	31	
67	72	171	156	126	100	149	156	36	41	37	37	43	25	32	
63	66	136	121	78	88	115	139	11	6	23	41	13	18	33	
23	34	77	69	26	25	25	46	2	5	15	19	7	2	34	
7	11	25	19	6	13	21	50	3	1	8	2	5	1	35	
653	657	1 534	1 444	818	839	977	1 133	218	272	332	342	206	239	36	
621	633	1 465	1 363	776	805	946	1 103	213	269	318	326	198	228	37	
32	24	69	81	42	34	31	30	5	3	14	16	8	11	38	
28	27	117	118	107	134	42	43	49	106	8	6	10	17	39	
164	189	637	436	235	280	505	265	119	95	243	228	43	46	40	
403	367	615	722	360	318	370	748	26	57	50	74	130	149	41	
56	73	155	161	110	100	53	73	20	12	30	30	20	25	42	
2	1	10	7	6	7	7	4	4	2	1	4	3	2	43	
137	155	306	293	171	191	255	284	85	131	49	47	73	51	44	
114	113	203	186	127	157	164	218	43	57	44	56	39	34	45	
312	305	636	606	353	332	485	560	81	87	180	177	94	115	46	
232	250	700	623	347	347	358	424	66	51	132	156	70	82	47	
40	37	137	134	84	64	52	78	4	5	21	19	5	7	48	

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart					
		Insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Ellwangen		Hechingen	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982
	Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)						
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 842	13 600	1 233	1 324	564	646
2	Neuzugänge	19 856	22 634	1 878	2 133	817	957
3	Erledigte Verfahren	19 098	21 056	1 787	1 957	735	889
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	13 600	15 178	1 324	1 500	646	714
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	18 716	20 687	1 743	1 944	731	878
	Von den erledigten Verfahren (Lfd. Nr. 5) waren						
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	10 125	10 669	837	900	400	453
7	andere Eheverfahren	54	61	8	6	3	-
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	767	974	110	170	12	8
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	7 544	8 698	764	819	313	409
10	Prozesskostenhilfverfahren	226	285	24	49	3	8
11	Unter den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	3 958	4 075	247	268	158	186
12	Mit den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt davon betrafen	21 467	22 379	1 901	1 929	742	861
13	Regelung der elterlichen Gewalt	5 313	5 661	516	555	228	239
14	Regelung des persönlichen Verkehrs	256	234	23	21	9	10
15	Herausgabe eines Kindes	23	21	1	2	-	-
16	Unterhalt für ein Kind	1 631	1 658	157	155	40	47
17	Unterhalt für den Ehegatten	1 885	1 945	175	155	35	57
18	Versorgungsausgleich	10 125	10 669	837	900	400	453
19	Wohnung, Hausrat	1 374	1 415	131	104	20	39
20	eheliches Güterrecht	860	776	61	37	10	16
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (Lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt davon betrafen	8 392	9 662	869	920	343	465
22	Regelung der elterlichen Gewalt	1 301	1 329	136	100	56	68
23	Regelung des persönlichen Verkehrs	683	659	80	93	21	26
24	Herausgabe eines Kindes	97	69	15	6	4	1
25	Unterhalt für ein Kind	2 969	3 586	285	314	115	181
26	Unterhalt für den Ehegatten	2 353	2 789	266	285	98	127
27	Versorgungsausgleich	253	361	16	23	5	24
28	Wohnung, Hausrat	314	375	36	35	27	17
29	eheliches Güterrecht	422	494	35	64	17	21
30	Erledigte Eheverfahren (Lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt darunter wurden erledigt	10 179	10 730	845	906	403	453
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichtsurteil	7 881	8 378	656	712	315	348
32	durch Zurücknahme des Antrags oder der Klage	804	844	71	84	35	45
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	907	969	78	77	31	46
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	295	314	16	17	11	9
35	auf andere Weise	123	93	3	3	5	4
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt davon wurden	7 825	8 331	651	712	312	348
37	rechtskräftig	7 568	8 115	632	697	304	338
38	angefochten	257	216	19	15	8	10
	In den durch Urteil (Lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung						
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	1 096	1 294	111	152	74	76
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	3 018	2 054	341	259	130	130
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	2 964	4 190	158	241	68	102
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	671	723	37	56	39	37
43	auf Grund anderer Vorschriften	76	70	4	4	1	3
	Von den Eheverfahren (Lfd. Nr. 30) waren anhängig						
44	bis einschließlich 3 Monate	2 340	2 472	155	167	73	76
45	mehr als 3 " "	1 396	1 660	118	154	41	65
46	" " 6 " "	3 718	3 972	326	385	135	144
47	" " 12 " "	2 376	2 312	318	173	134	144
48	" " 24 Monate	349	314	28	27	20	24

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart												Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk														
Heilbronn		Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
1 524	1 669	1 213	1 213	660	794	5 279	5 407	1 369	1 416	1 000	1 131	25 464	27 179	1
2 623	2 954	1 701	1 913	1 094	1 230	8 331	9 212	1 767	2 164	1 645	2 071	36 496	40 904	2
2 478	2 821	1 701	1 774	960	1 118	8 203	8 825	1 720	1 872	1 514	1 800	34 700	37 383	3
1 669	1 802	1 213	1 352	794	906	5 407	5 794	1 416	1 708	1 131	1 402	27 183	30 700	4
2 455	2 809	1 673	1 756	929	1 111	8 050	8 688	1 645	1 831	1 490	1 670	33 920	36 745	5
1 416	1 547	893	885	455	527	4 317	4 467	940	1 000	867	890	18 186	19 017	6
5	16	4	10	5	2	18	18	6	7	5	2	135	113	7
42	64	22	42	13	27	424	494	81	97	63	72	1 406	1 653	8
973	1 156	719	769	399	504	3 245	3 678	613	722	518	641	13 866	15 570	9
19	26	35	50	57	51	46	31	5	5	37	65	327	392	10
542	583	276	287	151	182	1 955	1 940	357	351	272	278	7 076	7 393	11
3 063	3 190	2 138	2 037	1 033	1 110	8 667	9 095	1 888	2 113	2 035	2 044	38 403	39 279	12
755	843	522	522	248	305	2 029	2 112	519	582	496	503	9 517	10 018	13
40	43	46	36	12	13	67	43	22	29	37	39	512	426	14
8	7	3	3	2	2	3	2	3	1	3	4	46	43	15
247	224	220	203	96	86	589	601	119	168	163	174	2 829	2 842	16
282	255	227	195	98	80	721	823	135	165	212	215	3 453	3 388	17
1 416	1 547	893	885	455	527	4 317	4 467	940	1 000	867	890	18 186	19 017	18
183	148	136	139	79	53	566	671	107	118	152	143	2 362	2 223	19
132	123	91	54	43	44	375	376	43	50	105	76	1 498	1 322	20
1 107	1 276	824	888	446	563	3 557	4 054	666	782	580	714	15 399	17 307	21
172	173	145	110	63	98	498	535	123	137	108	108	2 463	2 492	22
94	80	64	61	36	35	265	246	57	49	62	69	1 199	1 188	23
18	18	4	5	9	4	39	29	4	4	4	2	162	126	24
388	488	282	333	155	202	1 308	1 509	245	287	191	272	5 271	6 273	25
313	347	233	270	123	154	1 006	1 201	148	201	166	204	4 481	5 204	26
21	45	28	11	8	8	153	215	18	23	4	12	448	512	27
44	56	36	47	12	21	108	140	30	41	21	18	626	698	28
57	69	32	51	40	41	176	179	41	40	24	29	749	814	29
1 421	1 563	897	895	460	529	4 335	4 485	946	1 007	872	892	18 321	19 130	30
1 081	1 231	706	705	369	435	3 288	3 419	775	815	691	713	14 254	14 920	31
113	118	59	51	44	46	346	337	64	82	72	81	1 555	1 561	32
170	146	91	99	19	24	393	465	62	54	63	58	1 453	1 583	33
29	25	17	22	13	14	174	178	15	26	20	23	509	548	34
10	23	9	8	3	2	65	35	16	10	12	8	218	214	35
1 079	1 223	704	703	363	429	3 264	3 394	765	812	687	710	14 157	14 842	36
1 055	1 203	660	669	342	407	3 174	3 320	742	788	659	693	13 629	14 380	37
24	20	44	34	21	22	90	74	23	24	28	17	528	462	38
226	320	104	95	51	37	313	411	86	95	131	108	1 499	1 787	39
419	273	323	172	86	66	337	721	162	132	220	301	5 488	3 928	40
352	525	184	356	199	293	1 289	1 921	451	511	263	241	5 769	7 577	41
72	102	92	76	21	33	286	305	54	58	70	56	1 286	1 448	42
10	3	1	4	6	-	39	36	12	16	3	4	115	102	43
407	470	191	204	84	62	1 052	1 089	183	202	195	202	3 749	3 962	44
205	250	96	104	71	71	628	736	105	144	132	136	2 346	2 696	45
531	572	312	320	166	208	1 592	1 647	348	368	308	328	6 480	6 807	46
259	246	237	234	122	161	944	895	257	254	205	205	4 940	4 896	47
19	25	61	33	17	27	119	118	53	39	32	21	806	769	48

34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (O- und R-Sachen)								
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichts- zeitraumes	9 119	10 867	566	611	1 385	1 632	1 167	1 566
2	Neuzugänge	23 225	25 115	1 524	1 738	3 857	4 300	3 033	2 955
3	Erledigte Verfahren	21 477	23 380	1 479	1 598	3 610	4 032	2 634	2 865
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichts- zeitraumes	10 867	12 602	611	751	1 632	1 900	1 566	1 656
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreites (OH-Sachen)	116	117	13	2	-	-	42	60
6	Unter den erledigten Verfahren ¹⁾ insgesamt waren	20 812	23 380	1 456	1 598	3 503	4 032	2 529	2 865
7	gewöhnliche Prozesse	18 809	20 843	1 299	1 424	3 161	3 599	2 290	2 566
8	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	635	826	61	71	102	162	74	108
9	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 103	1 330	66	67	192	217	137	145
10	Entschädigungssachen ²⁾	1	-	-	-	-	-	-	-
	wurden erledigt durch								
11	streitiges Urteil	6 533	7 123	430	442	892	893	843	935
12	Versäumnisurteil ³⁾	3 596	4 862	248	361	617	970	373	534
13	Vergleich	3 759	4 131	266	308	807	890	365	438
14	Beschluß	917	1 021	61	63	191	177	128	106
15	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 300	2 630	178	170	419	499	248	340
16	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 421	1 615	105	93	232	309	169	213
17	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	25	31	1	1	5	5	8	11
	Von den erledigten Verfahren ¹⁾ waren anhängig (in %)								
18	bis einschließlich 3 Monate	48,1	46,1	55,1	59,7	44,2	44,7	43,3	37,6
19	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	26,8	27,5	25,4	21,3	30,8	30,0	27,0	27,5
20	" " 6 " " 12 "	17,6	18,5	13,4	13,8	19,2	19,0	21,4	24,4
21	" " 12 " " 24 "	6,0	6,6	4,4	4,1	5,1	5,0	7,0	8,5
22	mehr als 24 Monate	1,4	1,3	1,7	1,1	0,8	1,2	1,3	2,0
	Streitwert ausgewählter Verfahren								
23	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 7, 8, 10) ⁴⁾ hatten einen Streitwert (in %)	20 547	23 380	1 426	1 598	3 455	4 032	2 501	2 865
24	bis einschließlich 3 000 DM	4,9	4,3	2,0	1,2	4,5	3,0	5,9	3,5
25	von 3 001 DM bis einschließlich 5 000 DM	26,9	27,6	24,5	27,7	26,6	28,5	26,9	28,2
26	" 5 001 DM " " 10 000 DM	28,1	27,9	28,5	27,9	27,3	27,8	27,3	28,0
27	" 10 001 DM " " 50 000 DM	32,0	32,0	34,5	35,0	33,4	32,5	32,4	32,5
28	von mehr als 50 000 DM	8,2	8,3	10,6	8,3	8,3	8,2	7,4	7,9

1) Die mögliche Differenz zur Zahl der unerledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Ab

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
2 021	2 483	1 254	1 433	1 492	1 709	253	298	674	764	307	371	1
5 440	6 029	2 733	3 052	3 747	3 875	745	734	1 358	1 652	788	780	2
4 978	5 484	2 554	2 831	3 530	3 613	700	719	1 268	1 431	724	807	3
2 483	3 028	1 433	1 654	1 709	1 971	298	313	764	985	371	344	4
56	48	-	1	-	-	-	-	5	6	-	-	5
4 778	5 484	2 461	2 831	3 432	3 613	672	719	1 257	1 431	724	807	6
4 307	4 927	2 255	2 463	3 093	3 204	621	634	1 141	1 308	642	718	7
175	217	47	79	91	84	28	33	24	38	33	34	8
230	247	139	228	225	300	17	25	68	71	29	30	9
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1 698	1 958	708	793	1 141	1 173	229	230	390	458	202	241	11
811	1 057	458	612	585	705	137	156	255	295	112	172	12
778	825	547	582	575	598	98	125	194	196	129	169	13
185	197	103	155	140	191	23	29	57	72	29	31	14
498	604	285	321	362	387	67	68	144	177	99	64	15
343	346	152	191	223	281	47	43	88	84	62	55	16
5	6	1	2	4	6	-	-	1	-	-	-	17
52,6	47,9	39,7	41,3	52,4	49,9	56,4	51,6	42,9	42,2	49,9	44,7	18
26,9	28,1	28,7	27,8	22,8	25,9	23,8	25,0	27,0	28,7	24,9	28,5	19
14,3	16,9	21,1	20,2	17,0	16,3	15,0	15,7	18,8	19,6	19,8	19,7	20
5,3	6,2	8,7	8,9	6,2	6,4	4,0	6,7	8,1	7,8	3,9	6,2	21
1,1	0,8	1,7	1,8	1,7	1,5	0,7	1,0	3,3	1,7	1,7	0,9	22
4 712	5 484	2 441	2 831	3 409	3 613	666	719	1 233	1 431	704	807	23
6,1	7,1	3,9	3,1	4,9	4,4	4,2	4,2	4,1	4,7	6,2	3,6	24
28,2	27,4	28,0	27,0	25,1	25,6	28,1	28,1	27,7	30,3	25,1	27,0	25
28,1	26,5	27,1	29,5	28,3	27,7	30,3	28,0	29,9	30,0	30,3	28,0	26
29,8	30,4	33,0	33,0	32,8	32,7	30,5	31,5	31,2	28,0	30,9	32,6	27
7,7	8,4	8,0	7,6	8,8	9,5	7,0	8,1	7,0	6,9	7,6	8,8	28

1982: einschließlich Rückerstattungssachen. - 3) Ab 1982: einschließlich Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil. - 4) Ab 1982: lfd. Nr. 6.

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen									
29	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 462	1 624	83	87	156	218	213	213
30	Neuzugänge	3 968	4 294	317	347	671	683	597	608
31	Erledigte Verfahren	3 806	4 049	313	324	609	654	597	561
32	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 624	1 869	87	110	218	247	213	260
33	Unter den erledigten Verfahren ¹⁾ insgesamt waren	3 720	4 049	313	324	608	654	571	561
34	gewöhnliche Prozesse	3 640	3 935	300	314	599	631	552	554
35	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	9	10	-	1	-	4	1	-
36	Arreste oder einstweilige Verfügungen wurden erledigt durch	51	84	10	5	6	15	13	5
37	streitiges Urteil	2 349	2 597	198	193	381	389	359	364
38	Beschluß	229	218	22	14	44	41	38	31
39	Vergleich	375	433	31	47	49	63	62	61
40	Zurücknahme der Berufung	572	665	50	59	116	148	44	79
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	30	26	5	4	2	-	3	4
42	Von den erledigten Verfahren ¹⁾ waren anhängig (in %)	3 720	4 049	313	324	608	654	571	561
43	bis einschließlich 3 Monate	31,3	30,3	40,3	47,5	32,2	30,7	38,2	29,8
44	3 bis einschließlich 6 Monate	44,7	45,2	50,2	46,0	61,5	62,5	47,3	46,0
45	6 " " 12 "	20,0	20,2	8,3	5,9	4,9	6,3	11,6	19,3
46	12 " " 24 "	3,6	3,9	1,0	0,6	1,2	0,5	2,6	4,5
47	24 " " 36 "	0,3	0,2	-	-	0,2	-	0,4	0,4
48	mehr als 36 Monate	0,1	-	0,3	-	-	-	-	-
waren anhängig ab Eingang in der 1. Instanz (in %)									
49	bis einschließlich 1 Jahr	50,8	50,9	51,8	57,7	66,6	60,2	48,5	43,7
50	1 " " 2 Jahre	41,0	41,3	40,6	37,3	30,1	34,9	43,1	47,1
51	2 " " 3 "	5,8	6,2	2,9	3,4	2,5	4,0	6,3	6,8
52	3 " " 4 "	1,5	1,2	1,9	1,2	0,7	0,8	1,4	2,0
53	mehr als 4 Jahre	0,9	0,3	2,8	0,3	0,2	0,2	0,8	0,6
Streitwert ausgewählter Verfahren									
54	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 38, 39, 40) ²⁾ hatten einen Streitwert (in %)	3 700	4 049	310	324	605	654	566	561
55	bis einschließlich 500 DM	2,6	2,5	1,6	2,3	3,3	2,1	3,4	4,0
56	von 501 " " 1 500 DM	44,9	43,5	35,8	39,2	44,8	49,7	49,3	51,5
57	" 1 501 " " 3 000 DM	36,4	36,6	47,1	40,9	36,2	37,1	30,6	32,3
58	" 3 001 " " 5 000 DM	8,3	7,9	6,5	6,9	7,4	7,0	9,2	4,6
59	von mehr als 5 000 DM	7,9	9,5	9,0	10,6	8,3	4,2	7,6	7,6
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen									
60	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	616	708	47	49	145	112	76	74
61	Sonstige Beschwerden	-	1 757	-	171	-	335	-	218

1) Die mögliche Differenz zur Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Ab

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
424	354	93	144	275	351	49	44	139	181	30	32	29
798	965	397	423	614	654	127	152	314	327	133	135	30
868	846	346	430	538	648	132	143	272	303	131	140	31
354	473	144	137	351	357	44	53	181	205	32	27	32
839	846	338	430	520	648	128	143	272	303	131	140	33
824	824	329	404	515	637	123	138	270	297	128	136	34
7	2	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	35
6	16	6	20	4	10	2	4	2	5	2	4	36
589	606	222	305	302	400	93	113	125	143	80	84	37
38	41	25	27	21	21	13	12	22	25	6	6	38
68	72	18	15	97	114	10	8	23	25	17	28	39
106	100	59	68	75	93	8	9	89	91	25	18	40
11	7	-	5	5	4	-	-	3	2	1	-	41
839	846	338	430	520	648	128	143	272	303	131	140	42
19,8	25,9	37,3	36,0	24,6	19,8	46,1	25,9	26,1	25,7	56,5	63,6	43
35,9	39,7	53,0	49,8	45,6	46,1	37,5	60,1	16,2	12,2	39,7	31,4	44
36,2	29,3	8,9	13,7	24,6	27,5	12,5	11,9	52,2	47,5	2,3	3,6	45
7,4	4,7	0,9	0,5	4,4	6,0	3,1	1,4	5,5	14,5	1,5	1,4	46
0,6	0,4	-	-	0,8	0,5	0,8	0,7	-	-	-	-	47
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
39,1	44,9	55,9	60,9	44,2	42,1	59,4	60,8	46,3	38,3	73,3	82,1	49
49,0	45,7	39,3	32,8	44,8	48,0	33,6	35,7	44,5	47,9	20,6	17,9	50
8,8	7,9	3,8	5,6	7,3	8,0	4,7	3,5	7,7	8,9	3,8	-	51
1,8	0,9	0,6	0,7	2,7	1,1	1,6	-	1,1	3,3	1,5	-	52
1,4	0,5	0,3	-	1,0	0,8	0,8	-	0,4	1,7	0,8	-	53
837	846	335	430	519	648	126	143	272	303	130	140	54
1,8	-	3,9	2,5	3,1	2,3	1,6	2,1	2,6	4,0	0,8	-	55
41,2	53,6	48,4	43,5	42,4	39,2	53,2	49,7	51,8	51,5	49,2	53,6	56
40,5	30,7	30,4	36,6	34,5	40,9	37,3	37,1	33,1	32,3	38,5	30,7	57
8,4	2,9	11,3	7,9	9,2	6,9	7,1	7,0	6,3	4,6	6,2	2,9	58
8,1	12,9	6,0	9,5	10,8	10,6	0,8	4,2	6,3	7,6	5,4	12,9	59
86	127	95	153	103	86	18	18	25	48	21	41	60
-	394	-	202	-	237	-	60	-	89	-	51	61

1982: Lfd. Nr. 33

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O- und R-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeit- raumes	7 817	9 406	410	573	463	621	1 176	1 283
2	Neuzugänge	26 681	29 561	1 897	2 208	1 256	1 287	3 334	3 634
3	Erledigte Verfahren	25 092	27 943	1 734	2 119	1 098	1 199	3 227	3 288
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeit- raumes	9 406	11 024	573	662	621	709	1 283	1 629
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreites (OH-Sachen)	69	86	40	49	-	-	1	5
6	Unter den erledigten Verfahren ¹⁾ insgesamt waren	24 028	27 943	1 672	2 119	1 037	1 199	3 078	3 288
7	gewöhnliche Prozesse	22 272	25 764	1 586	1 934	959	1 101	2 900	3 020
8	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	523	671	13	58	26	47	66	93
9	Arreste oder einstweilige Verfügungen	914	966	55	71	39	34	86	105
10	Entschädigungssachen ²⁾ wurden erledigt durch	39	27	-	-	-	-	-	-
11	streitiges Urteil	5 109	5 980	297	381	269	325	713	787
12	Versäumnisurteil ³⁾	4 428	6 126	290	440	219	247	623	723
13	Vergleich	6 192	6 716	489	550	199	228	735	714
14	Beschluß	881	1 078	100	126	36	39	81	96
15	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	3 184	3 641	208	288	119	132	367	435
16	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 748	2 025	104	126	77	115	228	258
17	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	39	46	-	9	-	-	-	-
Von den erledigten Verfahren ¹⁾ waren anhängig (in %)									
18	bis einschließlich 3 Monate	61,8	62,0	69,3	68,4	51,5	50,2	58,7	58,1
19	mehr als 3 " " 6 "	22,1	22,4	18,7	22,5	20,0	23,4	22,9	24,2
20	" " 6 " " 12 "	12,2	11,6	9,7	7,1	17,6	14,9	12,8	13,0
21	" " 12 " " 24 "	3,4	3,5	1,8	1,8	9,0	9,8	4,6	3,8
22	mehr als 24 Monate	0,5	0,5	0,5	0,2	1,9	1,7	0,9	0,9
Streitwert ausgewählter Verfahren									
23	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 7, 8, 10) ⁴⁾ hatten einen Streitwert (in %)	23 709	27 401	1 654	2 063	1 024	1 182	3 052	3 218
24	bis einschließlich 3 000 DM	3,2	2,9	4,7	3,7	4,5	2,8	3,5	3,3
25	von 3 001 DM " 5 000 DM	26,2	25,7	28,0	24,6	27,6	25,6	26,8	27,3
26	" 5 001 DM " 10 000 DM	28,1	28,2	27,2	28,3	29,5	31,2	30,2	28,9
27	" 10 001 DM " 50 000 DM	33,4	34,0	33,3	35,7	32,0	33,6	32,3	32,8
28	von mehr als 50 000 DM	9,1	9,2	6,8	7,5	6,4	7,0	7,3	7,6

1) Die mögliche Differenz zur Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Ab 1982:

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
658	750	416	534	3 544	4 224	778	924	372	497	16 936	20 273	1
2 118	2 416	1 519	1 679	12 240	13 324	2 382	2 815	1 935	2 198	49 906	54 676	2
2 026	2 363	1 401	1 584	11 560	12 713	2 236	2 539	1 840	2 138	46 569	51 323	3
750	803	534	629	4 224	4 835	924	1 200	497	557	20 273	23 626	4
-	-	-	3	10	5	2	-	16	24	185	203	5
1 923	2 363	1 349	1 584	11 183	12 713	2 043	2 539	1 743	2 138	44 840	51 323	6
1 783	2 163	1 257	1 447	10 269	11 756	1 908	2 370	1 610	1 973	41 081	46 607	7
38	42	37	37	257	294	37	48	49	52	1 158	1 497	8
90	129	31	32	476	455	81	76	56	64	2 017	2 296	9
-	-	-	-	39	27	-	-	-	-	40	27	10
451	551	305	352	2 460	2 755	315	416	299	413	11 642	13 103	11
309	455	267	322	2 024	2 860	398	568	298	511	8 024	10 988	12
566	649	344	411	2 870	3 068	580	661	409	435	9 951	10 847	13
82	131	30	37	441	497	54	84	57	68	1 798	2 099	14
226	266	205	219	1 515	1 622	284	334	260	345	5 484	6 271	15
140	182	92	119	829	877	170	213	108	135	3 169	3 640	16
-	-	-	-	31	34	3	1	5	2	64	77	17
57,8	62,8	63,8	61,9	61,1	61,5	56,9	54,6	78,6	78,4	55,4	54,7	18
22,0	19,6	24,5	24,1	23,4	23,4	21,2	22,8	16,2	14,8	24,3	24,7	19
15,6	13,7	9,1	11,2	12,1	11,3	16,7	16,5	4,5	6,1	14,7	14,7	20
4,1	3,3	2,3	2,6	3,0	3,3	4,4	5,5	0,7	0,6	4,6	4,9	21
0,6	0,6	0,3	0,3	0,4	0,5	0,7	0,7	-	-	0,9	0,9	22
1 911	2 334	1 325	1 516	11 002	12 505	2 026	2 494	1 715	2 089	44 256	50 781	23
3,9	3,1	4,5	3,7	2,4	2,5	2,7	3,0	4,3	3,7	4,0	3,6	24
27,4	26,0	28,3	28,3	25,7	25,1	25,2	25,2	24,4	25,4	26,5	26,5	25
26,6	27,4	29,3	29,3	27,7	27,7	27,7	28,9	27,5	28,4	28,1	28,0	26
33,6	35,4	30,0	32,1	33,7	34,1	35,0	33,5	34,2	33,8	32,7	33,1	27
8,5	8,2	7,9	6,7	10,3	10,7	9,4	9,5	9,7	8,7	8,7	8,8	28

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen									
29	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeit- raumes	1 060	1 129	67	89	39	43	169	169
30	Neuzugänge	3 237	3 685	262	322	123	156	460	463
31	Erledigte Verfahren	3 168	3 411	240	282	119	104	460	422
32	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeit- raumes	1 129	1 403	89	129	43	95	169	210
33	Unter den erledigten Verfahren ¹⁾ insgesamt waren	3 127	3 411	239	282	117	104	445	422
34	gewöhnliche Prozesse	3 083	3 325	236	278	113	101	435	414
35	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1	3	-	-	-	-	-	-
36	Arreste oder einstweilige Verfügungen wurden erledigt durch	30	32	1	3	2	2	3	5
37	streitiges Urteil	1 458	1 611	92	131	57	34	238	232
38	Beschluß	125	206	11	37	4	4	14	25
39	Vergleich	744	751	77	62	34	43	97	78
40	Zurücknahme der Berufung	670	713	44	45	15	18	77	73
41	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	29	31	1	-	-	-	4	6
42	Von den erledigten Verfahren ¹⁾ waren anhängig (in %)	3 127	3 411	239	282	117	104	445	422
43	bis einschließlich 3 Monate	39,4	36,8	55,6	29,1	43,6	32,7	44,5	41,0
44	3 " " 6 "	44,5	45,8	41,0	59,2	47,9	45,2	42,5	49,1
45	6 " " 12 "	14,5	15,8	3,3	10,6	5,1	18,3	11,2	8,1
46	12 " " 24 "	1,6	1,5	-	1,1	3,4	3,8	1,8	1,7
47	24 " " 36 "	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-
48	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-
waren anhängig ab Eingang in der 1. Instanz (in %)									
49	bis einschließlich 1 Jahr	64,1	63,7	78,2	72,0	62,4	46,2	72,4	70,6
50	1 " " 2 Jahre	31,0	31,6	19,2	24,8	30,8	43,3	23,8	27,5
51	2 " " 3 "	4,0	3,7	2,5	1,8	6,0	9,6	3,1	1,4
52	3 " " 4 "	0,5	0,8	-	1,1	0,9	1,0	0,7	0,2
53	mehr als 4 Jahre	0,4	0,2	-	0,4	-	-	-	0,2
Streitwert ausgewählter Verfahren									
54	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nrn.38, 39, 40) ²⁾ hatten einen Streitwert (in %)	3 114	3 411	237	282	115	104	438	422
55	bis einschließlich 500 DM	2,4	2,3	1,3	1,4	7,8	1,9	2,7	4,0
56	von 501 " " 1 500 DM	44,2	44,4	40,5	40,1	46,1	36,5	47,5	44,5
57	" 1 501 " " 3 000 DM	38,8	38,2	44,3	44,0	36,5	45,2	40,2	41,9
58	" 3 001 " " 5 000 DM	6,9	7,5	7,2	6,7	1,7	8,7	3,9	5,5
59	von mehr als 5 000 DM	7,7	7,7	6,7	7,8	7,8	7,7	5,8	4,0
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen									
60	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkheit einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	656	850	37	49	20	18	97	89
61	Sonstige Beschwerden	-	2 377	-	181	-	72	-	264

1) Die mögliche Differenz zur Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Ab

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	
77	79	42	55	530	548	105	102	31	44	2 522	2 753	29
277	304	178	199	1 439	1 664	314	369	184	208	7 205	7 979	30
275	324	165	216	1 421	1 535	317	327	171	201	6 974	7 460	31
79	59	55	38	548	677	102	144	44	51	2 753	3 272	32
265	324	165	216	1 408	1 535	317	327	171	201	6 847	7 460	33
264	319	162	210	1 386	1 484	317	323	170	196	6 723	7 260	34
-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	10	13	35
1	4	3	3	19	12	-	-	1	3	81	116	36
136	189	107	130	658	705	121	124	49	66	3 807	4 208	37
12	11	5	7	61	97	8	17	10	8	354	424	38
61	49	15	26	323	351	102	102	35	40	1 119	1 184	39
45	65	29	46	319	319	72	75	69	72	1 242	1 378	40
1	2	4	2	11	15	8	4	-	2	59	57	41
265	324	165	216	1 408	1 535	317	327	171	201	6 847	7 460	42
52,8	59,9	83,0	72,2	22,7	24,6	42,0	34,9	69,6	61,7	35,0	33,3	43
32,5	33,0	15,8	23,6	52,7	48,5	46,7	51,4	28,1	35,8	44,6	45,5	44
13,2	6,2	1,2	3,2	22,7	25,3	8,8	10,7	2,3	2,5	17,5	18,2	45
1,5	0,9	-	0,9	1,8	1,4	2,5	2,8	-	-	2,7	2,8	46
-	-	-	-	0,1	0,2	-	0,3	-	-	0,2	0,2	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
70,6	73,1	83,6	75,9	53,9	56,5	59,6	56,7	87,1	81,6	56,9	56,7	49
26,0	21,3	15,2	22,2	39,8	38,2	33,4	33,3	12,3	16,4	36,4	36,9	50
2,6	4,0	-	1,9	5,1	4,1	5,7	6,4	0,6	2,0	5,0	5,0	51
-	0,9	0,6	-	0,6	1,0	0,9	1,2	-	-	1,1	1,0	52
0,8	0,6	0,6	-	0,6	0,1	0,3	0,3	-	-	0,7	0,4	53
265	324	165	216	1 406	1 535	317	327	171	201	6 814	7 460	54
3,4	4,9	2,4	1,4	2,1	1,5	1,3	2,8	2,3	1,5	2,5	2,4	55
37,7	40,4	48,5	50,5	44,3	45,9	47,9	44,0	37,4	42,8	44,6	43,9	56
45,3	42,0	40,0	38,4	35,6	34,5	39,1	37,0	43,9	42,8	37,5	37,3	57
7,2	5,9	4,8	3,7	8,3	9,0	5,7	8,6	9,4	5,5	7,6	7,7	58
6,4	6,8	4,2	6,0	9,6	9,2	6,0	7,7	7,0	7,5	7,8	8,7	59
77	89	34	34	272	410	56	83	63	78	1 272	1 558	60
-	217	-	108	-	1 154	-	222	-	159	-	4 134	61

1982: 1fd. Nr. 33.

35. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten

Geschäftsanfall	Berufungsinstanz					
	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Geschäftsentwicklung						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes ¹⁾	2 353	2 739	882	997	3 235	3 736
Neuzugänge	3 525	3 386	2 520	2 776	6 045	6 162
Erledigte Verfahren	3 139	3 167	2 405	2 612	5 544	5 779
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 739	2 958	997	1 161	3 736	4 119
Von den erledigten Verfahren ²⁾ insgesamt	2 776	3 167	2 306	2 612	5 082	5 779
waren gewöhnliche Prozesse	2 656	2 973	2 205	2 431	4 861	5 404
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	8	18	6	8	14	26
Arreste oder einstweilige Verfügungen	54	91	13	45	67	136
Entschädigungssachen ³⁾	-	9	18	56	18	65
waren Prozeßkostenhilfeverfahren						
Vollstreckungs- und Vollstreckungs- schutzsachen						
Angelegenheit der streitigen Gerichts- barkeit						
Angelegenheit der freiwilligen Gerichtsbarkeit						
wurden erledigt durch						
streitiges Urteil	1 552	1 662	1 074	1 170	2 626	2 832
Beschluß	81	104	70	96	151	200
Vergleich	550	650	618	675	1 168	1 325
Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	503	639	472	566	975	1 205
Von den erledigten Verfahren ²⁾ insgesamt waren anhängig (in § 4 ¹⁾)						
mehr als 1 " bis einschl. 1 Monat	14,1	16,2	26,5	24,5	19,7	20,0
" " 2 " " 2 Monate	21,4	21,4	55,7	53,3	37,0	36,7
" " 3 " " 3 "	32,0	31,7	14,7	16,5	24,1	24,8
" " 6 " " 12 "	-	-	-	-	-	-
" " 12 bis einschl. 24 Monate	28,4	26,7	2,3	2,8	16,5	15,9
" " 24 " " 36 "	3,2	3,3	0,7	0,7	2,1	2,1
" " 36 Monate	0,9	0,7	0,1	0,2	0,5	0,5
waren anhängig ab Eingang in der 1. Instanz (in § 4 ¹⁾)						
mehr als 1 Jahr bis einschl. 1 Jahr	24,5	25,1	55,6	54,4	38,6	38,3
" " 2 Jahre " " 2 Jahre	47,0	45,9	32,5	35,4	40,4	41,1
" " 3 " " 3 "	18,7	19,8	6,0	6,3	12,9	13,7
" " 4 " " 4 "	5,9	5,8	3,3	2,3	4,8	4,2
" " 5 " " 5 "	1,7	2,1	0,9	1,3	1,3	1,7
" " 5 " " 5 "	2,2	1,3	1,6	0,4	2,0	0,9
Streitwert ausgewählter Verfahren (in § 4 ¹⁾)						
Erledigte gewöhnliche Prozesse, Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse, Arreste oder einstweilige Verfügungen insgesamt						
davon mit einem Streitwert						
bis einschl. 1 500 DM	1,9	1,6	3,6	2,3	2,7	1,9
von 1 501 DM " 2 000 DM	1,8	1,4	1,9	2,2	1,9	1,8
" 2 001 DM " 3 000 DM	4,1	3,1	4,4	4,5	4,2	3,7
" 3 001 DM " 5 000 DM	20,7	22,7	20,5	19,8	20,6	21,4
" 5 001 DM " 10 000 DM	23,5	26,2	22,5	23,4	23,0	25,0
" 10 001 DM " 25 000 DM	23,0	22,0	21,3	22,0	22,2	22,0
" 25 001 DM " 50 000 DM	11,8	10,5	11,1	11,7	11,4	11,0
" 50 001 DM " 1 Mill. DM	13,1	12,2	14,1	13,7	13,5	12,8
mehr als 1 Mill. DM	0,3	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4

1) Ab 1982 keine Zählkartenerhebung, nur Geschäftsanfall. - 2) Die mögliche Differenz erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts. - 3) Ab 1982:

Beschwerdeinstanz						Geschäftsfall
Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt		
Karlsruhe		Stuttgart				
1981	1982	1981	1982	1981	1982	
228	-	198	-	426	-	Geschäftsentwicklung
1 248	1 282	1 098	1 292	2 346	2 574	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes ¹⁾
1 239	-	1 079	-	2 318	-	Neuzugänge
237	-	217	-	454	-	Erledigte Verfahren
1 210	-	1 062	-	2 272	-	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes
						Von den erledigten Verfahren ²⁾ insgesamt
						waren gewöhnliche Prozesse
						Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse
						Arreste oder einstweilige Verfügungen
						Entschädigungssachen ³⁾
						waren Prozeßkostenhilfeverfahren
76	-	84	-	160	-	Vollstreckungs- und Vollstreckungs- schutzsachen
44	-	75	-	119	-	Angelegenheit der streitigen Gerichts- barkeit
455	-	215	-	670	-	Angelegenheit der freiwilligen Gerichtsbarkeit
74	-	92	-	166	-	wurden erledigt durch
-	-	-	-	-	-	streitiges Urteil
1 106	-	953	-	2 059	-	Beschluß
4	-	4	-	8	-	Vergleich
70	-	69	-	139	-	Zurücknahme der Berufung/Beschwerde
1 210	-	1 062	-	2 272	-	Von den erledigten Verfahren ²⁾ insgesamt
						waren anhängig (in § ⁴⁾)
						bis einschl. 1 Monat
41,1	-	48,3	-	44,5	-	mehr als 1 " " 2 Monate
21,0	-	14,8	-	18,1	-	" " 2 " " 3 "
10,1	-	10,6	-	10,3	-	" " 3 " " 3 "
-	-	-	-	-	-	" " 6 " " 6 "
14,0	-	15,0	-	14,4	-	" " 12 " " 12 "
10,9	-	8,6	-	9,7	-	" " 12 bis einschl. 24 Monate
3,1	-	2,7	-	2,9	-	" " 24 " " 36 "
						" " 36 Monate
						waren anhängig ab Eingang in der 1. Instanz (in § ⁴⁾)
						bis einschl. 1 Jahr
						mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre
						" " 2 Jahre " " 3 "
						" " 3 " " " 4 "
						" " 4 " " " 5 "
						" " 5 " " " "
						Streitwert ausgewählter Verfahren (in § ⁴⁾)
						Erledigte gewöhnliche Prozesse, Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse, Arreste oder einstweilige Verfügungen insgesamt
						davon mit einem Streitwert
						bis einschl. 1 500 DM
						von 1 501 DM " " 2 000 DM
						" 2 001 DM " " 3 000 DM
						" 3 001 DM " " 5 000 DM
						" 5 001 DM " " 10 000 DM
						" 10 001 DM " " 25 000 DM
						" 25 001 DM " " 50 000 DM
						" 50 001 DM " " 1 Mill. DM
						mehr als 1 Mill. DM

einschließlich Rückerstattungssachen. - 4) Auf Grund von Auf- bzw. Abrundungen kann die Summe ungleich 100 % sein.

36. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten

Lfd. Nr.	Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
		Karlsruhe		Stuttgart		1981	1982
		1981	1982	1981	1982		
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Entscheidungen							
Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)							
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	719	716	411	405	1 130	1 121
2	Neuzugänge	974	997	1 047	1 195	2 021	2 192
3	Erledigte Verfahren	977	972	1 053	1 103	2 030	2 075
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	716	741	405	497	1 121	1 238
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde- gelegte Verfahren	923	971	1 041	1 088	1 964	2 059
Von den erledigten Verfahren (Lfd. Nr. 5) waren							
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	62	71	93	79	155	150
7	andere Eheverfahren	6	4	48	12	54	16
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	852	889	888	978	1 740	1 867
9	Prozeßkostenhilfverfahren	3	7	12	19	15	26
Nach der Art der Entscheidung im ersten Rechtszug							
10	Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile	64	76	145	97	209	173
11	Verfahren über Berufungen/Beschwerden gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	856	888	884	972	1 740	1 860
Von den Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile (Lfd. Nr. 10) hatten zum Gegenstand							
12	sowohl Scheidungssache als auch Folgesachen	23	25	36	34	59	59
13	nur Scheidungssache	39	46	57	45	96	91
14	nur Folgesachen	2	5	52	18	54	23
Die Verfahren nach Lfd. Nr. 12 hatten an Folgesachen zum Gegenstand insgesamt							
	davon betrafen	36	42	50	51	86	93
15	Regelung der elterlichen Gewalt	10	7	18	23	28	30
16	Regelung des persönlichen Verkehrs	-	-	1	-	1	-
17	Herausgabe eines Kindes	-	-	-	-	-	-
18	Unterhalt für ein Kind	-	1	2	2	2	3
19	Unterhalt für den Ehegatten	3	11	6	5	9	16
20	Versorgungsausgleich	21	20	20	20	41	40
21	Wohnung, Hausrat	1	-	2	-	3	-
22	eheliches Güterrecht	1	3	1	1	2	4
23	Die Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen (Lfd. Nr. 8) hatten an Folgesachen/Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	948	1 026	955	1 063	1 903	2 089
davon betrafen							
24	Regelung der elterlichen Gewalt	72	93	95	101	167	194
25	Regelung des persönlichen Verkehrs	24	27	40	54	64	81
26	Herausgabe eines Kindes	5	3	3	5	8	8
27	Unterhalt für ein Kind	139	196	159	214	298	410
28	Unterhalt für den Ehegatten	414	447	382	441	796	888
29	Versorgungsausgleich	217	183	209	166	426	349
30	Wohnung, Hausrat	39	24	27	26	66	50
31	eheliches Güterrecht	38	53	40	56	78	109
Von den Verfahren (Lfd. Nr. 5) wurden erledigt							
32	durch Urteil, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	212	205	174	186	386	391
33	durch Beschluß und Beschluß gemäß § 91 a und § 519 b ZPO	254	237	252	236	506	473
34	durch Vergleich	203	256	261	305	464	561
35	durch Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	233	235	255	282	488	517
Von den erledigten Verfahren (Lfd. Nr. 5) waren anhängig							
36	bis einschließlich 3 Monate	215	231	446	380	661	611
37	mehr als 3 " "	213	271	421	475	634	746
38	" " 6 " "	261	264	130	177	391	441
39	" " 12 " "	194	166	40	47	234	213
40	" " 24 Monate	40	39	4	9	44	48

Noch: 36. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten

Lfd. Nr.	Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
		Karlsruhe		Stuttgart		1981	1982
		1981	1982	1981	1982		

Geschäftsentwicklung der sonstigen Beschwerden
in Familiensachen (WF-Sachen)

1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	103	110	85	97	188	207
2	Neuzugänge	596	660	672	810	1 268	1 470
3	Erledigte Verfahren	589	643	660	792	1 249	1 435
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	110	127	97	115	207	242
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde- gelegte Verfahren	582	639	650	783	1 232	1 422

Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch
Abgaben innerhalb des Gerichts

Erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen

6	Gegenstände (Lfd. Nr. 7 bis 14) der erledigten Beschwerdeverfahren insgesamt	582	639	655	788	1 237	1 427
	davon betrafen						
7	die Prozeßkostenhilfe	126	177	259	321	385	498
	eine einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO) über						
8	die elterliche Gewalt	67	64	55	71	122	135
9	die Herausgabe eines Kindes	13	4	8	5	21	9
10	die Ehewohnung	55	31	27	32	82	63
11	die Aussetzung des Scheidungsverfahrens	2	-	4	2	6	2
12	den Wert des Verfahrensgegenstandes	104	73	44	43	148	116
13	eine Kostenangelegenheit	130	113	123	151	253	264
14	eine sonstige Angelegenheit	85	177	135	163	220	340

Die Verfahren (Lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch

15	Beschluß (soweit nicht Lfd. Nr. 16)	505	574	556	668	1 061	1 242
16	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	1	1	3	4	4	5
17	Vergleich	4	5	4	5	8	10
18	Zurücknahme des Antrages	-	2	2	5	2	7
19	Zurücknahme der Beschwerde	52	47	52	59	104	106
20	auf andere Weise	20	10	33	42	53	52

Von den erledigten Verfahren (Lfd. Nr. 5) waren anhängig

21	bis einschließlich 1 Monat	268	295	390	430	658	725
22	mehr als 1 " 2 Monate	125	143	128	169	253	312
23	" " 2 " 3 "	58	77	55	76	113	153
24	" " 3 " 6 "	73	72	56	73	129	145
25	" " 6 " 9 "	33	33	14	26	47	59
26	" " 9 " 12 "	8	9	4	5	12	14
27	" " 12 Monate	17	10	3	4	20	14

Durch Beschluß (Lfd. Nr. 15) erledigte Beschwerden
insgesamt

28	davon	505	574	556	668	1 061	1 242
	führten zur Aufhebung und Zurückverweisung						
29	führten zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	22	30	31	34	53	64
30	wurden als unbegründet zurückgewiesen	139	152	206	250	345	402
31	wurden als unzulässig verworfen	288	324	281	345	569	669
32		56	68	38	39	94	107

37. Gerichtliche Ehelösungen¹⁾ nach Landgerichtsbezirken

Landgerichtsbezirk	Anzahl der Fälle			Fälle auf 10 000 der Bevölkerung		
	1976	1981	1982	1976	1981	1982
Baden-Baden	487	369	389	17,4	13,2	13,9
Freiburg	968	1 155	1 149	14,6	17,1	16,9
Heidelberg	649	621	633	16,8	15,6	15,8
Karlsruhe	1 653	1 465	1 363	20,0	17,6	16,3
Konstanz	857	776	805	17,4	15,5	16,1
Mannheim	1 196	946	1 103	23,7	18,8	21,8
Mosbach	244	213	269	11,5	10,2	12,9
Offenburg	377	318	326	12,9	10,8	11,1
Waldshut	217	198	228	11,6	10,6	12,2
Ellwangen	608	632	697	12,0	12,4	13,7
Hechingen	313	304	338	12,7	12,2	13,6
Heilbronn	1 121	1 055	1 203	14,9	13,6	15,4
Ravensburg	684	660	669	13,4	12,7	12,8
Rottweil	445	342	407	13,2	10,1	12,0
Stuttgart	3 689	3 174	3 320	19,3	16,2	17,0
Tübingen	655	742	788	12,4	13,7	14,4
Ulm	632	659	693	13,1	13,4	14,1
Rechtskräftige Urteile in 2. Instanz	-	398	366	-	-	-
Baden-Württemberg	14 795	14 027	14 746	11,0	15,1	15,8

1) Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung; davon lauten auf Scheidung nach § 42 bis 48, ab 2. Halbjahr 1977 nach § 1565 und 1566 BGB.

38. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Antragsteller/Kläger

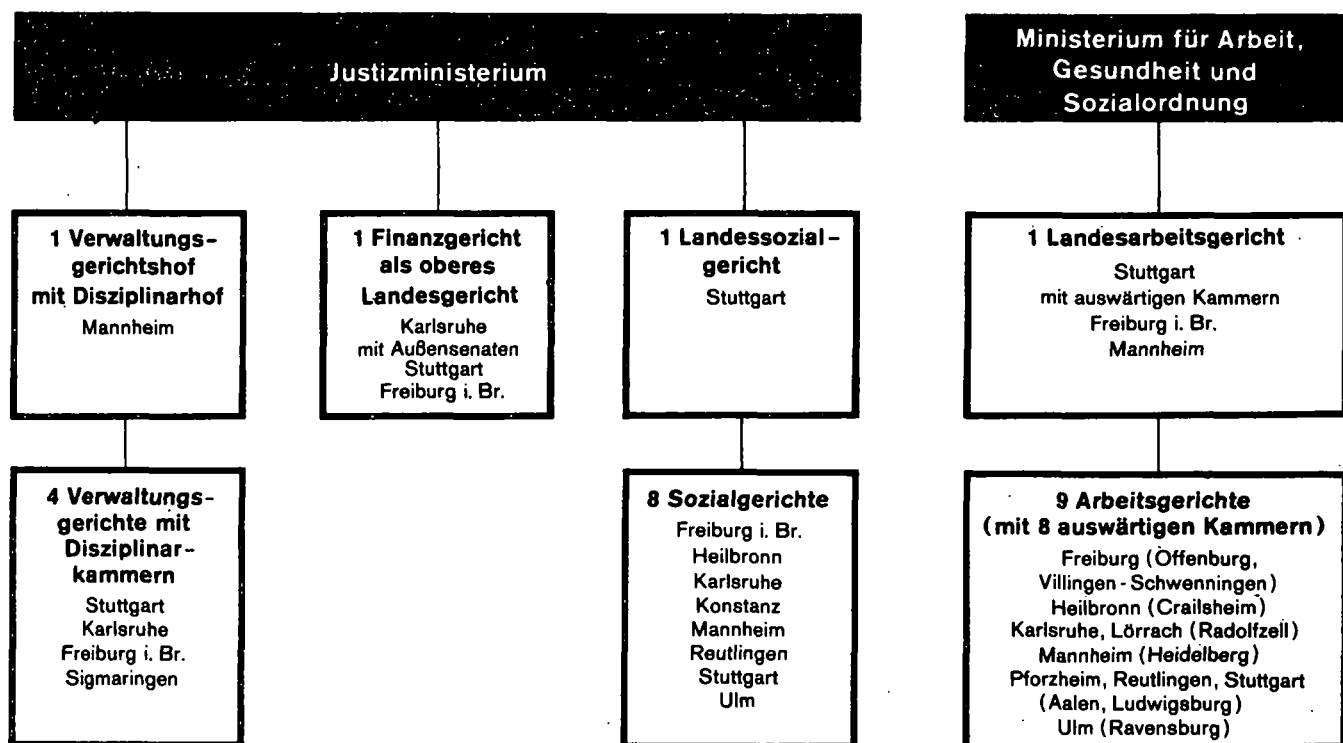
Entscheidungen in der Ehesache	Rechts- kräftige Urteile insgesamt	Das Verfahren wurde beantragt								von der Staats- anwalt- schaft
		vom Mann			von der Frau			von beiden		
		zusammen	davon		zusammen	davon				
			mit Zu- stimmung der Frau	ohne Zu- stimmung der Frau		mit Zu- stimmung des Mannes	ohne Zu- stimmung des Mannes			
Ehelösungen insgesamt										
1981	14 027	4 303	3 633	670	8 575	6 986	1 589	1 146	3	
1982	14 746	4 455	3 894	561	9 065	7 611	1 454	1 224	2	
davon										
Scheidung der Ehe										
nach § 1565 Abs. 1										
1.V.m. § 1565 Abs. 2										
1981	1 491	421	355	66	973	757	216	97	-	
1982	1 775	498	459	39	1 142	963	179	135	-	
nach § 1565 Abs. 1										
1981	5 411	1 602	1 152	450	3 408	2 278	1 130	401	-	
1982	3 913	1 081	669	412	2 540	1 486	1 054	292	-	
nach § 1565 Abs. 1										
1.V.m. § 1566 Abs. 1										
1981	5 730	1 781	1 781	-	3 429	3 429	-	520	-	
1982	7 525	2 316	2 316	-	4 528	4 528	-	681	-	
nach § 1565 Abs. 1										
1.V.m. § 1566 Abs. 2										
1981	1 261	467	324	143	689	480	209	105	-	
1982	1 424	534	430	104	784	600	184	106	-	
aufgrund anderer Vorschriften										
1981	113	26	21	5	67	42	25	20	-	
1982	99	25	20	5	64	34	30	10	-	
Aufhebung der Ehe										
1981	13	5	-	5	6	-	6	2	-	
1982	6	-	-	-	-	-	6	-	-	
Nichtigkeit der Ehe										
1981	8	1	-	1	3	-	3	1	3	
1982	4	1	-	1	1	-	1	-	2	
Abweisung des Scheidungs- antrages insgesamt										
1981	52	22	4	18	29	3	26	1	-	
1982	36	12	1	11	23	2	21	1	-	
nach § 1565 Abs. 2 BGB										
1981	32	10	2	8	21	3	18	1	-	
1982	25	9	1	8	15	2	13	1	-	
nach § 1568 BGB										
1981	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1982	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
aus anderen Gründen										
1981	20	12	2	10	8	-	8	-	-	
1982	11	3	-	3	8	-	8	-	-	

39. Geschäftstätigkeit der Notariate

Die wichtigsten erledigten Geschäfte	Notariate im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe		Notariate im Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart	
	1981	1982	1981	1982
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit				
Von den erledigten Sachen betrafen				
1. Vormundschaftssachen	-	-	57 230	58 340
2. Nachlasssachen (ohne Ziff. 3)	80 013	75 682	112 836	117 192
3. Erbscheine und sonstige Zeugnisse	21 015	20 949	24 647	24 145
4. Testamente	7 336	7 145	17 271	17 105
5. Beurkundungen insgesamt (ohne Ziffer 4 und 6)	194 871	197 250	330 594	344 271
6. Ehe- und Erbverträge	3 053	3 251	14 232	14 152
7. Unterschriftsbeglaubigungen	94 611	96 622	195 085	193 025
Grundbuchsachen				
Eintragungen	950 027	627 110	1 227 197	1 171 022

Schaubild 6

Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit



40. Richter und Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten

Richter/Geschäftsanfall		Verwaltungsgericht				Verwaltungs- gerichtshof Baden-Württemberg Mannheim
		Freiburg	Karlsruhe	Sigmaringen	Stuttgart	
Anzahl der Richter	1980	23	39	17	50	49
	1981	22	42	19	55	49
	1982	21	42	18	57	51
Geschäftsentwicklung						
Unerledigte Verfahren am 1. Januar ¹⁾	1980	1 862	1 378	1 723	2 139	1 986 ²⁾
	1981	2 024	4 607	1 956	7 391	1 813 ²⁾
	1982	2 199	4 675	3 144	10 267	2 728 ²⁾
Neuzugänge im Berichtszeitraum	1980	2 157	6 902	2 413	9 000	4 446 ²⁾
	1981	2 818	5 845	3 296	10 132	5 997 ²⁾
	1982	2 613	4 519	3 068	4 992	6 502 ²⁾
Erledigte Verfahren im Berichts- zeitraum	1980	1 995	3 673	2 180	3 748	4 619 ²⁾
	1981	2 643	5 777	2 108	7 256	5 082 ²⁾
	1982	2 467	5 612	2 781	7 981	6 304 ²⁾
Unerledigte Verfahren am 31. Dezember ¹⁾	1980	2 024	4 607	1 956	7 391	1 813 ²⁾
	1981	2 199	4 675	3 144	10 267	2 728 ²⁾
	1982	2 345	3 582	3 431	7 278	2 926 ²⁾

1) Bestand an Klagen (ohne sonstige Verfahren). - 2) Bestand an Berufungen und Beschwerden (ohne sonstige Verfahren).

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg.

41. Richter und Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten

Gegenstand	Zahl der Fälle					
	insgesamt			darunter Klagen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Unerledigte Fälle zu Beginn des Berichtszeitraumes	6 636	7 647	8 624	6 170	7 095	8 081
Neuzugänge im Berichtszeitraum	4 538	5 106	6 303	3 904	4 546	5 669
Erledigte Fälle im Berichtszeitraum	3 500	4 129	4 767	2 979	3 560	4 111
Unerledigte Fälle am Ende des Berichtszeitraumes	7 647	8 624	10 160	7 095	8 081	9 639
Die erledigten Fälle wurden abgeschlossen durch Urteil oder Beschluß	3 292	3 912	4 476	2 769	3 369	3 850
darunter						
durch Stattgabe oder teilweise Stattgabe	303	321	371	210	256	307
Abweisung	961	1 279	1 394	767	1 050	1 124
Einstellung infolge Zurücknahme	1 123	1 333	1 595	1 006	1 187	1 417
Erledigung der Hauptsache	883	967	1 097	778	867	984

Nachrichtlich: Die Zahl der Richter (§§ 4 Abs. 1, 14 und 15 FGO) betrug 1980: 39,083; 1981: 42,083; 1982: 42,833; dabei ist die dauernde Zugehörigkeit zum Finanzgericht mit 0,083 monatlich angesetzt.

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg.

42. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten

Geschäftsanfall	Sozialgerichte			Landessozialgericht		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Anzahl der Richter	90	89	89	44	45	45
Geschäftsanfall						
Geschäftsentwicklung						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	16 747	17 080	18 238	2 222	2 113	2 137
Neuzugänge im Berichtszeitraum	18 596	20 075	21 777	2 355	2 361	2 203
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	18 266	18 917	20 180	2 465	2 338	2 331
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	17 077	18 238	19 835	2 113	2 136	2 009
Von den erledigten Verfahren wurden abgeschlossen durch						
rechtskräftigen Vorbescheid	141	119	121	4	2	1
Urteil	6 210	6 414	6 368	1 422	1 380	1 360
Anerkenntnis oder Vergleich	4 568	4 348	5 053	327	269	303
Zurücknahme	5 823	6 280	6 900	575	601	577
auf sonstige Weise	1 524	1 756	1 738	137	86	90
Von den erledigten Verfahren entfielen auf die Sachgebiete						
Unfallversicherung	2 354	2 328	2 298	391	337	372
Rentenversicherung der Arbeiter	4 455	4 461	4 615	544	504	562
Rentenversicherung der Angestellten	2 396	2 150	2 073	290	320	288
Kriegsopferversorgung	3 278	3 105	2 817	637	615	582

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg.

43. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten

Merkmal	Arbeitsgerichte			Landesarbeitsgericht		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
Anzahl der Richter	54	55	59	11	11	11
Geschäftsentwicklung der Klage-/Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	34 386	32 722	11 219	499	497	563
Neuzugänge im Berichtszeitraum	32 187	39 411	47 160	1 265	1 404	1 783
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	33 851	60 914	43 381	1 267	1 338	1 614
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	32 722	11 219	14 998	497	563	732
Von den Neuzugängen						
waren Arbeitnehmerklagen	30 692	37 938	45 739	-	-	-
Arbeitgeberklagen	1 474	1 452	1 390	-	-	-
Von den erledigten Verfahren wurden abgeschlossen						
durch						
Urteil	5 592	6 409	7 326	586	631	719
Vergleich	15 015	17 988	21 116	397	389	491
auf sonstige Weise	13 244	36 517	14 939	284	318	404
Dauer der erledigten Klagen/Berufungen (in %)						
bis 3 Monate	69,5	46,0	72,5	53,2	44,8	40,8
über 3 " 6 "	11,4	8,1	14,7	30,0	41,1	43,7
" 6 " 12 "	7,6	4,7	11,0	12,7	9,7	10,0
" 12 Monate	11,5	41,2	1,8	4,1	4,3	5,5
Geschäftsentwicklung der Beschluß-/Beschwerdeverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	176	163	176	29	21	34
Neuzugänge im Berichtszeitraum	440	629	563	70	86	86
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	453	616	506	78	73	93
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	163	176	233	21	34	27
Erledigte Verfahren						
durch Beschluß (§ 84 ArbGG/§ 91 ArbGG)	176	210	169	43	42	54
auf andere Weise	277	406	337	35	31	39
Dauer der erledigten Verfahren						
bis 3 Monate	Anzahl 352	449	324	47	31	39
	% 77,7	72,9	64,0	60,3	42,5	41,9
über 3 " 6 "	Anzahl 52	77	93	22	27	39
	% 11,5	12,5	18,4	28,2	37,0	41,9
" 6 " 12 "	Anzahl 28	42	82	6	13	12
	% 6,2	6,8	16,2	7,7	17,8	12,9
" 12 Monate	Anzahl 21	48	7	3	2	3
	% 4,6	7,8	1,4	3,8	2,7	3,2
Sonstiger Geschäftsanfall						
Mahnverfahren (eingegangen)	5 217	5 036	5 196	-	-	-
Arreste und einstweilige Verfügungen						
Eingegangene Anträge	289	366	478	-	-	-
Ergangene Entscheidungen	254	293	416	-	-	-
Sonstige Beschwerdeverfahren (anhängig) (§§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG)	-	-	-	308	395	460

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg.